



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1/2, 1875 M., 1/4, 1000 M., 1/8, 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 7500 M., 3750 M., 2000 M. und 1000 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. 1/2, Seite 3000 M., 1/4, Seite 1575 M., 1/8, Seite 825 M. Nichtmitgl. 1/2, S. 6000 M., 1/4, S. 3150 M., 1/8, S. 1650 M. Auf alle Preise 1200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgliedern nur gegen Vorausbezahlung. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 296.

Leipzig, Donnerstag den 21. Dezember 1922.

89. Jahrgang.

70 Jahre Volksbildung

## Die Gartenlaube

Januar-Heft Preis M. 175.— ordinär, M. 105.— bar

Monatspreis Januar M. 700.— ord., M. 420.— bar

Ab Heft 1 erscheint

Der neue große Strah-Roman

Und wenn die Welt voll Teufel wär . . .

Das Zeitbild Deutschlands nach der Revolution und dem Frieden von Versailles

\*

Novelle / Skizze / Beiträge aus allen Wissensgebieten / Zeitbilder / Rätsel / Blätter und Blüten / Bücherbesprechungen

\*

Großer Modenteil mit Handarbeiten, Küchensettel und Aufsätzen für die gebildete Frau und Mutter.

\*

Für den neuen Jahrgang vielseitiges Werbematerial.

Für neue Bezieher hohe Barzuschüsse.

Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl) G. m. b. H. Leipzig

70 Jahre „Gartenlaube“



Ende Dezember erscheint:

OSKAR BEYER

## Welt-Kunst

Von der Umwertung der Kunstgeschichte

Mit 20 ganzseitigen Abbildungen  
Einbandentwurf von Prof. Rudolf Koch

Geh. etwa 7.- M.; Halbleinenband etwa 10.- M.  
in Halbleder etwa 18.50 M.

Die Absicht dieses Buches ist eine durchaus positive. Der Verfasser will an der Hand eines sorgfältig ausgewählten Bildermaterials vor allem Tatsachen feststellen und an Ewigkeitswertenden mit erstaunlicher Logik fortschreitenden Prozeß der Wandlung und Umwälzung der Kunstbedürfnisse und Überzeugungen schildern. Er weist nach, daß die Einstellung der offiziellen kunstgeschichtlichen Wissenschaft fast ausnahmslos im Grunde auch heute noch immer klassisch-griechisch, bildungsmäßig, philologisch und europäisch befangen ist. Es handelt sich nicht allein um einen völlig neuen Gesamtaspekt, nicht nur um eine Weltperspektive der Kunsterkenntnis, sondern hier entsteht ein gänzlich neues Wertbewußtsein mit neuen Wertungen und Zielen.

Schlüsselzahl des Börsenvereins



Sibyllen-Verlag  
Dresden



In gleicher Ausstattung erschienen:

G. JOHANNES VON ALLESCH  
Wege zur Kunstbetrachtung

Mit 20 ganzseitigen Abbildungen  
Einbandentwurf von Lorenz Zilken  
Geheftet 8.75 Mark; in Halbleinen 12.50 Mark

Sprühende und fesselnde Gedanken über Ursprung, Wesen und Entwicklung der Malerei. Tiefe Anregungen für die Zusammengehörigkeit aller Dinge der Kunst. Eine Fülle von Belehrung. An der Hand der ausgezeichnet reproduzierten Bildbeigaben — von Giotto über Grünewald, Bruegel, Velasquez, Manet, van Gogh — weist Allesch neue Wege und erfüllt mit diesen bedeutungsvollen Werke eine Mission. Berliner Börsenzeitung.

CLIVE BELL

### Kunst

Mit 16 Kunstdrucktafeln. Einbandentw. von Prof. H. Wiewnck  
Geheftet 5.- Mark; in Halbleinen 8.- Mark;  
in Halbleder 11.- Mark

Eine Art Kunstgeschichte in einer Stunde, die von Asien und der Antike bis zu Cézanne und Picasso reicht. Das Buch ist mit weltmännischer Geste geschrieben. Berliner Tageblatt.

Aus dem Feerverlag G. m. b. H., Weimar, übernommen\*) wir:

### Deutsche Graphik des Westens

herausgegeben von H. von Wedderkop  
Einbandentwurf von Professor Ernst Aufseeser  
Mit 156 Seiten Abbildungen und vielen Textbildern  
Gebunden 14 Mark

Der stattliche Band führt mit seinen Abbildungen Proben aus dem graphischen Schaffen von 55 führenden westdeutschen Künstlern vor. Der Herausgeber bringt mit diesem klärenden Buche eine umfassende Übersicht über den Stand der westdeutschen Graphik und ermöglicht eine persönliche Auseinandersetzung mit den mannigfachen Ausdrucksmöglichkeiten der graphischen Techniken. Einstellungen zu den Künstlern geben eine Reihe von Essays, die Cohen, Glaser, Gosebruch, Küppers, Osthaus — um nur einige zu nennen — beisteuerten. Für Gelehrte und Bibliophile, Bibliotheken, Kunstfreunde des In- und Auslandes bildet das in erstklassiger Ausstattung auf bestem halbinmatten Kunstdruckpapier hergestellte Werk ein wertvolles Dokument des Standes westdeutscher graphischer Arbeit der letzten Jahrzehnte und ihrer Auswirkung auf das allgemeine Kunstschaffen.

\*) Wird bestätigt: Feerverlag, Weimar.

Schlüsselzahl des Börsenvereins



Sibyllen-Verlag  
Dresden



Vorzugsangebot bis 1. Januar 1923 mit 40 Prozent Rabatt im Verlangzettel



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreise für Dezember: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder durch Postüberweisung M. 250.— Nichtmitglieder M. 500.— Bei der Post bestellt M. 500.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Portokosten, außerdem noch M. 125.— Versandgebühren für Dezember zu erstatten. Einzel-Nr. je M. 25.— Umfang einer Seite 360 viergepaltene Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Seite 6 M.,  $\frac{1}{2}$  Seite 1875 M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 1000 M.,

$\frac{1}{2}$  Seite 500 M. Nichtmitgliederpr.: Die Seite 12 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 3750 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 2000 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 1000 M. Stellengeh. 3 M. die Seite. Schiffsgebühren 4 M. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Seite 8 M.— Auf alle Preise 1200% Zuschlag.— Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung.— Beilagen werden nicht angenommen.— Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.— Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 296 (R. 199).

Leipzig, Donnerstag den 21. Dezember 1922.

89. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Der Vorstand des Börsenvereins hat beschlossen, in Anrechnung auf den von der Hauptversammlung 1923 festzusetzenden Mitgliedsbeitrag 1923 als erste Rate noch im Laufe des Dezember den Betrag von

Mark 4000.—

einzu ziehen. Eine wesentliche Erhöhung erwies sich schon deshalb als unbedingt nötig, weil der Mitgliedsbeitrag für 1922 trotz der enormen Geldentwertung keine nachträgliche Erhöhung erfahren hat.

Die Mitglieder werden daher hiermit gebeten, diesen Betrag umgehend auf unser Postcheckkonto Leipzig Nr. 13 463 oder Bankkonto: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig, zu überweisen.

Insofern dieser Betrag bis zum 31. Dezember 1922 nicht bei uns eingegangen ist, werden wir ihn Anfang Januar 1923 mittels Barfaktur beim Kommissionär erheben. Für diesen Fall bitten wir die Mitglieder schon jetzt, ihren Kommissionär rechtzeitig mit der Einlösung unserer Barfaktur über M. 4000.— zu beauftragen. Alle bis zum 15. Januar 1923 nicht bezahlten Mitgliederbeiträge werden wir unter Postnachnahme gegen Berechnung der entstehenden Kosten einziehen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß im Falle der Nichteinlösung der Postnachnahme die kostenlose Lieferung des Börsenblattes (Mitgliedsexemplar) in Wegfall kommen muß und die Börsenblattinsetrate zum Nichtmitgliedspreis berechnet werden. Die Nichtannahme der Postnachnahme wäre als Zahlungsverweigerung anzusehen, auf Grund deren die Streichung in der Mitgliederliste unverzüglich vorgenommen werden kann.

Leipzig, den 20. Dezember 1922.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Adermann, Syndikus.

### Neue Bücher für Bücherliebhaber und Büchersammler.

Von Dr. G. A. E. Bogeng.

XII.

(XI siehe Bbl. Nr. 290.)

Als Bibliophilie und Romantik Deutschlands in der ersten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts sich verschwiferten, waren die bedeutendsten Bibliophilenbibliotheken Germanistenbibliotheken, in denen die Neuzeit deutscher Dichtung, seit etwa 1750, weniger als Sammelgebiet im engeren Sinne sich zeigte, denn als Teilnahme am Schrifttum der eigenen Zeit. Ein vollständiger Wandel vollzog sich hierin seit der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts. Die Epoche der Klassiker und ihre Folgezeiten wurden zum Sammelgebiet, die »alte« deutsche Literatur beachteten die Büchersammler nur wenig. Das ist erklärlich. Die Klassiker des mittelhochdeutschen Schrifttums waren in der Ursprache nur schwer verständlich, sie boten sich in den gelehrten Textrezensionen nicht als Sammlerstücke. Was dann an deutschen Urausgaben des fünfzehnten, sechzehnten, siebzehnten Jahrhunderts vorhanden war, gehörte teils zu den bibliographischen Zimelien, teils schien es mehr historisch, wie die Reformationsliteratur, und literarhistorisch interessant, konnte den nicht forschenden, nur genießenden Buchfreund nicht allzusehr reizen. Wozu noch kam, daß eine verlockende Ausstattung vielen dieser Bücher fehlte, daß

der kulturhistorische Sammeleifer in Deutschland wenig rege war, der in anderen Ländern die Buchzeugnisse des Lebens der nationalen Vergangenheit sichten ließ. Als man in England und Frankreich schon längst die alten Topographien zu kostbaren Liebhaberwerken gemacht hatte, zerschnitt man in Deutschland noch die Merianbände, um sie besser zu verwerten. Da ist es denn auch nicht verwunderlich, daß unter den vielen Gesamtausgaben-Wiederholungen, mit denen wir im zwanzigsten Jahrhundert erfreut worden sind, sogar die brauchbare Grimmschen Ausgabe nicht vorhanden war. Allerdings hatte ihre Ausführung erhebliche innere Schwierigkeiten. Sie überwunden zu haben ist das Verdienst der vortrefflichen Ausgabe, die eben in der Bongerschen Klassikerbibliothek erschien: Grimmschen Werke in vier Teilen. Herausgegeben, mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Hans Heinrich Vorchardt. Mit Beilagen in Gravüre und Kunstdruck, 24 Textbildern und 2 Handschriftbeilagen. (Berlin, Deutsches Verlagshaus Bong & Co., 1922.) Prof. Dr. Vorchardt hat den Aufbau seiner Grimmschen Ausgabe auf gründlichen, langjährigen bibliographischen und philosophischen Vorarbeiten errichtet, er hat die in Einzelheiten freilich gelegentlich noch strittigen Ergebnisse der neuesten Grimmschen Untersuchungen, seinen eigenen kritischen Standpunkt während, bewertet. Die wissenschaftlichen Ansprüche, die an eine Grimms-

hausen-Ausgabe gestellt werden können, sind hier befriedigt worden, ohne daß doch der Leser, an den sich diese Ausgabe wendet, abgeschreckt wird durch einen Apparat und eine Orthographie, die der endgültigen historisch-kritischen Ausgabe unentbehrlich sein werden, freilich auch sehr vielen Lesern den Zugang zu ihr versperren werden. Daß dieser Ausgleich gelang, ist als ein Hauptverdienst der neuen Ausgabe zu rühmen, die ihre Vorgänger Kurz (1868) und Tittmann (1877) erheblich hinter sich zurückläßt. Sie bietet ein gereinigtes Textbild, das dank der Durchführung des phonetischen Prinzips einerseits nicht auf die philologische Treue zu verzichten brauchte, andererseits dem Gegenwartleser ohne weiteres verständlich wird; die Einleitung faßt geschickt und knapp zusammen, was wir heute von dem großen deutschen Realisten Grimmschausen und seinen Schriften wissen, dessen Simplizissimus-Schöpfung nicht allein ein Kunstwerk hohen Ranges, sondern auch ein Kulturbild ist, dem sich nur wenige andere in deutscher Sprache vergleichen lassen; die Anmerkungen drängen die gewaltige Stofffülle, die in geduldiger Kleinarbeit seit Kurz und Tittmann aufgehäuft worden ist, auf das Wesentliche zusammen, die Bildbeilagen heben das Wichtigste hervor, von den anderen Grimmschausenschen Schriften, die sich an das Hauptwerk anschließen, wird eine reiche Auswahl geboten. Kurz, eine Grimmschausen-Ausgabe, wie wir sie uns schon lange wünschten. Sie wird hoffentlich Grimmschausen und die Leser miteinander vertrauter werden lassen. Ist doch das Zeitbild aus den Simplizissimustagen, in denen in Deutschland der »Bolschewismus« herrschte (wie man heute sagen würde), zu Gegenwartsvergleichen leider verlockend genug. Die Geschichte einer Seele, die Grimmschausen, ein meisterhafter Psycholog, mit kunstloser Kunstfertigkeit geschrieben hat, läßt sich, in weiterem Abstände von den Ausmessungen seines Werkes, auch aus den Dichtungen der Karoline von Günderode herauslesen, die in einer hübschen dreibändigen Ausgabe von Leopold Hirschberg gesammelt worden sind. (Gesammelte Werke der Karoline von Günderode. Bibliophiler Verlag D. Goldschmidt-Gabrielli, Berlin-Wilmersdorf, 1920-1922.) Die schöne Günderode hätte als Dichterin sich mit einem bescheidenen Platz in der Geschichte der deutschen Klassik und Romantik (obwohl sie dem Heidelberger Romantikerkreise zugerechnet zu werden pflegt, war sie doch vielleicht weniger nach ihrem Wesen romantisch, als nach ihrem Schicksal) begnügen müssen, wenn sie nicht ihr Freitod, der Dolchstoß, mit dem sie sich von ihrer unglücklichen Liebe zu dem pedantischen Professor Kreuzer erlöste, und das ihrem Andenken gewidmete Buch ihrer Jugendfreundin Bettina von Arnim: Die Günderode (1840) zu einer Berühmtheit der Romantik gemacht hätten. Und da außer ihren beiden, von ihr selbst herausgegebenen, jetzt recht seltenen »Tianbüchern« und der schon 1906 von L. Hirschberg veröffentlichten Jon-Fragmente nur eine wenig ausreichende, längst vergriffene Gesamtausgabe der Dichtungen und Lebensurkunden dieser merkwürdigen Persönlichkeit vorhanden war, ist die neue, Vollständigkeit erstrebende Ausgabe ihrer Werke gern zu begrüßen. Sie bietet, in reinlicher Ordnung, außer den Tianbüchern und dem Jon-Fragment, den gesamten handschriftlichen Nachlaß einschließlich der Briefe und wird in ihrer anmutenden Ausstattung in der Nähe derjenigen Bände das Bücherschmuck zieren, denen sie recht eigentlich als eine notwendige Ergänzung zugehört, in der Nähe jener drei Bettina-Schriften (Briefwechsel mit einem Kinde — Die Günderode — Frühlingstranz), die das Erlebnis in der Romantik herbeiführen. Ein literarischer Ahne der Günderode war auch Werther, ihr Wertherinschicksal wiederholte ein Menschenalter später Charlotte Sieglitz, der Theodor Mundt ihr Buchdenkmal setzte. In der Liebestragödie der beiden unglücklichen Frauen tritt festfam das Schönegeistige hervor, es ist weniger ihr Liebestod selbst als die literarischen Erinnerungen an ihn, die ihn unvergeßlich werden lassen. Das gibt ihren Bildnissen einen papiernen Zug. Beide waren in ihrer inneren Haltlosigkeit Werther ähnlich, nur Töchter der Generationen einer Übergangszeit, in der die Frauen aus den Bedrängnissen ihrer Gefühlskonflikte nicht den Ausweg in das eigene Willensleben finden konnten, den ihnen die Verkünderinnen ihrer Emanzipation um 1830 wiesen. Reicher und reiner, weil befreit von allem literarischem Schwergewichte, spie-

gelt sich jene für die Geschichte der deutschen Frauenseele bedeutungsvolle Übergangszeit in den Aufzeichnungen der Adele Schopenhauer wieder, die der Vernichtung ihrer Liebe nicht entflohen ist. Ein Seelengemälde aus dem Goethetage lassen sich die von 1823 bis 1826 reichenden Tagebuchblätter nennen, in denen die Geschichte der Leiden von Goethes Schützling, Arthurs Schwester, steht. Der Band, in dem diese Blätter zum erstenmal gedruckt worden sind (Adele Schopenhauer. Tagebuch einer Einsamen. Herausgegeben von Prof. Dr. H. H. Gouben. Leipzig, Klinckschmidt & Biermann, 1921), ist vom Herausgeber und vom Verlage geschmackvoll und gut ausgestattet worden, der Herausgeber hat mit Recht darauf verzichtet, durch die Aufdeckung der zahllosen »Beziehungen«, die sich aus dem Inhalte der Tagebuchblätter ableiten ließen, den Kern, das Tagebuch selbst, in einer Kommentarkapselung zu verstecken.

Ein Verweisen auf die Zusammenhänge zwischen dem Urbild und seiner dichterischen Verklärung ist zu jener Art von Biographie einer literarhistorischen Mode geworden, die in der Bezeichnung der »Beziehungen«, die zwischen eines Dichters Leben und seinen Dichtungen gefunden werden sollen, ihr eigentliches Ziel sieht. Eine Übung, die uns zu nicht wenigen Büchern über Bücher verholfen hat und die, anstatt Wege in des Dichters Lande zu bahnen, von seinen Dichtungen entfernt, weil sie aus jedem Kunstwerk eine Schlüsselschrift machen möchte, dessen Gerüste, nicht seine Seele sucht. England hat so seinen Shakespeare-Sport, der mit dem Shakespearean interest die wunderbarsten bibliographischen und philologischen Kunststücke vollführt. Daß sich der bedeutendste italienische Kritiker, Benedetto Croce, gegen dergleichen unnatürliche Verrenkungen mit einiger Schärfe wendet, kann nicht wundernehmen, da seine Absicht darin besteht, Dichtungen als Kunstwerke aufzunehmen, unabhängig und ungeführt von aller Kommentarliteratur. Es ist letzten Endes die Forderung (auf eine bequeme Formel gebracht), Literatur aus der Literatur selbst und nicht aus der Literaturgeschichte verstehen zu wollen. Nicht etwa daß Croce über die Forschungen der Literaturwissenschaft nicht unterrichtet wäre. Ganz im Gegenteil, er übersteht sie in einem sehr weiten Ausmaße und nicht der geringste Reiz seiner jetzt teilweise auch ins Deutsche (von Julius von Schlosser) übersetzten Schriften (Goethe; Dantes Dichtung; Ariost; Shakespeare; Corneille. Wien, Amalthea-Verlag) ist, wie er sie in ihrem Verhältnis zu den dichterischen Persönlichkeiten und Schöpfungen, die ihren Anlaß bestimmten, wertet. Darin liegt etwas von der literarhistorischen Voreingenommenheit Befreiendes. Mag man ihm widersprechen, mag man ihm zustimmen wollen, immer bleibt die Lektüre seiner Bücher so anregungs- und genussreich, daß, wer eins von ihnen kennen gelernt hat, sich gern auch den anderen zuwenden wird. Der Deutsche, der Benedetto Croce noch nicht kennt, möge ihn aus den Randbemerkungen eines Philosophen zum Weltkriege 1914-1920. Übersetzt von Julius von Schlosser. Wien, Amalthea-Verlag, 1922, kennen lernen. Er wird eine fesselnde Bekanntschaft machen mit einem Manne und mit einem Buche, das zu lesen und nachzudenken lohnt. Es ist keine Sammlung parteipolitischer Leitartikel; dieser Kritiker steht auf einer höheren Warte als auf der Zinne der Partei, und trotzdem müßten wir uns wünschen, daß recht viele Wortführer der öffentlichen Meinung in den Zeitungen nur ihre Leitartikel zu sammeln brauchten, um ein gleich konsequentes Buch zustandezubringen. Benedetto Croce ist in Italien während des Weltkrieges als Deutschenfreund angegriffen worden. Er hat nur den Deutschen ebensowenig seine begründete Meinung verhehlt wie den Italienern. Bücher wie diejenigen Croces haben das Recht auf eine lange Auseinandersetzung mit ihnen, sie sind mit einigen allgemeinen Lobsprüchen oder einigen allgemeinen Tadelworten nicht zu beurteilen. Das gilt ebenso für die Abhandlungsreihe zur Geistesgeschichte, die in einem ansehnlichen Bande Verfasser und Verlag eben erneuerten: Vom Geistesleben alter und neuer Zeit. Aufsätze von Oskar Walzel. Insel-Verlag, Leipzig, 1922. (Wenn man ihn zur Hand nimmt, kann man ein Kompliment für den Verlag nicht unterdrücken: er versteht es wie selten einer, seinen Büchern ihr Gewand zumeßen

zu lassen. Der abgedroschene Vergleich steht mit voller Absicht hier. Es ist in solchem Zusammenhange weder an Buchkunsthöchtleistungen im engsten Sinne gedacht, noch überhaupt an ein allgemeines Urteil über die Veröffentlichungen des Verlages nach allen ihren Werten, sondern einfach daran, daß sein Durchschnittsbuch das schöne Geheimnis hat, in einem ebenmäßigen Gesamteindruck bedachte Einzelheiten unaufdringlich zusammenzuschließen, ein geschmackvolles Individuum zu werden, ohne Originalitätspathos. Alle Ausstattungsfragen, unter denen die Buchgröße nicht die unwichtigste für die erstrebte Buchwirkung ist, sind mit der erfreulichsten Geschmacksicherheit, mit nobleem Takt gelöst, man befindet sich einem Buchgentleman gegenüber, wenn man ein Buch des Insel-Verlages vor sich hat.) Noch unlängst hat Walzel (in der Zeitschrift für Bücherfreunde) mit kräftigen Worten mancherlei Angriffe abwehren müssen, die seine wissenschaftlichen Leistungen zu beeinträchtigen glaubten. Die neue Sammlung seiner Aufsätze, die durch ihre innere Verbindung ein Miteinander aus einem Nebeneinander herstellen, ist die beste Widerlegung jener Angriffe. Wer an der Be- und Durchleuchtung einer Folge von Problemstellungen erkennen will, wie Literaturhistorie sich zur Literaturwissenschaft weitet, wird, ob beipflichtend oder widersprechend, aus diesem Abhandlungenbände größten Nutzen ziehen. Einführer in die Literatur, die gleich Croce und Walzel das Lebendige in den alten Literaturen dem Leser vermitteln und das wissenschaftlich zu tun verstehen, sind uns wichtiger als jene Literaturgeschichten, die mit bibliographischen und biographischen Datenwiederholungen eher aus der Literatur heraus- als in sie hineinführen, weil viele in dem Bande ihrer Literaturgeschichte einen ausreichenden Ersatz für die Beschäftigung mit der Literatur selbst sehen. Aus diesem Gesichtspunkte kann man den Neudruck, auch wenn sie sonst für die Ausstattung, die äußere und die innere, keine besonderen Verdienste haben, wenigstens noch das Verdienst zuerkennen, vernachlässigtes oder schwer zugängliches Schrifttum gut wieder zugänglicher machen zu wollen. Allerdings, der Buchfreund und Bücherammler wird höhere Wünsche an einen Neudruck stellen, den er seiner Bücherei einreicht, der Neudruck soll ihm etwas ihn auszeichnendes Besonderes bieten, das die anderen Ausgaben nicht haben. Und weil der Neudruck in der Regel eine Einzelausgabe sein wird, kann er nach der einen oder der anderen Richtung hin vollständiger werden als der Abdruck in einer Gesamtausgabe, der sich auf den korrekten, kritisch behandelten Werktext selbst beschränken muß. So gibt der schöne Einzeldruck der merkwürdigsten Novelle Heinrich von Kleists, Die Marquise von D... Die Dichtung und ihre Quellen. Mit einem Begleitwort herausgegeben von Alfred Klaar. Berlin, Propyläen-Verlag, 1922, zum erstenmal eine Zusammenstellung der Parallel-erzählungen, die auf die Stofffindung und Stoffverarbeitung des Dichters einen Einfluß gehabt haben können. In seinem Begleitwort untersucht und vergleicht Alfred Klaar diese verschiedenen Erzählungen mit der Kleistschen Novelle, deren Originalität dabei um so schärfer hervortritt, als gerade diejenige Überlieferung der Fabel, die, in einer literarischen Form veröffentlicht, Kleist am ehesten bekannt gewesen sein konnte (eine anonyme Erzählung »Gerettete Unschuld« im »Berliner Archiv der Zeit und ihres Geschmacks« 1798), durchaus unkünstlerisch war. Das literarhistorische Problem, dessen endgültige Lösung, der Beweis der Abhängigkeit Kleists von einzelnen früheren Bearbeitungen seines Stoffes, noch zu manchen Streitfragen Anlaß gibt, wird nicht jeden interessieren. Aber das ästhetische Problem, das die verschiedenartige Behandlung des gleichen Stoffes zeigt, wird um so eher zu einer Beschäftigung mit ihm reizen, als unter den Vorgängern Kleists noch ein anderer großer Dichter, Cervantes, ist. Hat man das Material für derartige Betrachtungen in einer so bequemen und gefälligen Form vereint wie in diesem Neudruck, so gewinnt man schon dadurch, daß die Fragestellung in einem abgeschlossenen selbständigen Bande dem sie kritisch Prüfenden entgegentritt, zu ihren Ausmaßen eine feste Stellung, gewinnt die Übersicht von vornherein, die man sich sonst mühsam zusammenlesen mußte. Dieser Neudruck könnte und sollte das Beispiel für manchen anderen ähnlicher Gattung werden. Wenn ein Werk durch seine lokal- und personalhistorischen Beziehungen dazu einludet,

diese durch Anmerkungen und Bildbeilagen dokumentierend zu erläutern, kann ein Neudruck sehr nützlich werden, wofür er in einer Buchgestaltung alle Einzelheiten zu einem Geschichtsbilde abrundet, das mit den Personen und Zuständen vertraut werden läßt, die in die Entstehungszeit des Werkes zurückführen. Eine Schlüsselromantendenz wird man Werthers Leiden nicht beilegen wollen, obschon sie manche Eigenschaften eines Schlüsselromans haben. Da mag es angebracht sein, auch einmal in einer Ausgabe die geliebten Schatten heraufzubeschwören. Ein anmutender Duodezband: Goethe, Die Leiden des jungen Werther. Faksimile-Druck der ersten Ausgabe von 1774 nach dem Handexemplar der Herzogin Anna Amalia. Zum 150. Gedenkjahre von Goethes Wezlarer Zeit mit den Porträts der Urbilder des »Werther« nach Briefen, Tagebüchern, Gemälden und Scherenschnitten des 18. Jahrhunderts herausgegeben von Gerhard v. Branca. Weimar, E. Lichtenstein, 1922, schafft eine Buchstimmung, in der man sich gern den »echten« Gestalten von Werthers Geschichte nähert. Nur ein Einwand gegen die Titelfassung sei erlaubt. Man sollte die Bezeichnung Faksimiledruck nur auf die photomechanische Reproduktion anwenden und das typographische Faksimile, wo Männchen auf Männchen gesetzt wird, in der gleichen Schrift der alten Druckvorlage, von ihr immer unterscheiden. Welches Exemplar zur Vorlage diente, ist mehr oder minder unerheblich, wofür nicht besondere Eigentümlichkeiten gerade diesen Abzug vor anderen auszeichnen. Ein hübscher Gedanke war es auch, einmal ein Geschichtswerk Schillers dokumentierend zu illustrieren, um so mehr, als ja Schiller selbst in den Ausgaben letzter Hand seiner beiden großen historischen Werke Wert darauf gelegt hat, sie in ähnlicher Weise auszustatten. In dem gewichtigen Quartanten: Friedrich von Schiller, Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der spanischen Regierung. Mit einunddreißig Abbildungen nach alten Darstellungen. München, D. C. Necht Verlag, 1922, läßt es sich, bei den Bildtafeln verweilend, dem anschaulichen Vortrage des Dichters vorzüglich folgen, und man darf es dem Verlage danken, daß er auch Schiller die Ehre eines kleinen historischen Prachtwerkes nicht versagt hat, die häufig sehr viel weniger bedeutender Buchware zuteil werden. Nur wäre es zu wünschen gewesen, daß ein kurzes Nachwort den Abstand der Schillerschen Auffassung von dem gegenwärtigen Stande der geschichtswissenschaftlichen Forschung gekennzeichnet hätte, um so mehr, als eine Ausgabe wie diese doch hoffentlich wohl noch als Jugend- und Volksbuch eine freundliche Aufnahme finden sollte.

Die Anpassungsfähigkeit des Deutschen, wie es die einen heißen, sein Einfühlungsvermögen, wie es die andern nennen, hat die Aufnahmefähigkeit des deutschen Schrifttums für fremdes Schrifttumsgut erheblich gesteigert. Indessen darf man hier nicht allzusehr verallgemeinern wollen, die literarischen Modeströmungen haben, wie in anderen Ländern auch, an der Übersetzungsliteratur einen sehr wesentlichen Anteil. Wenn man den Versuch machen wollte, die Meisterwerke der Weltliteratur in Meisterwerken deutscher Übersetzungskunst zusammenzustellen, wird man auf recht empfindliche Lücken stoßen. Und wenn man das damit erklären wollte, daß gerade die Klassiker eines jeden Landes durch ihre nationalen und sprachlichen Eigentümlichkeiten sich am meisten einer Übertragung widersetzen, so ist hiergegen zu sagen, daß auch leichter zu übertragende Werke nicht übersetzt worden sind oder, wenn sie übersetzt wurden, durchaus nicht die ihnen gebührende Verbreitung gefunden haben. Das gilt z. B. für Holberg, der im achtzehnten Jahrhundert auf den deutschen Bühnen kein Fremdling war, der seit dem neunzehnten Jahrhundert jedoch auf der deutschen Bühne ebenso wie in der deutschen Übersetzungsliteratur zu den unbilligerweise Vergessenen gehörte, trotz einiger anerkannter Versuche, den hervorragendsten skandinavischen Lustspielsdichter wiederzugewinnen. Einen neuen Versuch wagen Ludwig Holberg, Komödien (Erster Band: Der politische Kannegießer. Der Franzosen-Marr.) Deutsch von Heinrich Goebel. Leipzig, H. Haessel, 1922. Der Übersetzer hat geschickt da einge-

setzt, von wo heute noch Holbergs lebendigste Wirkungen ausgehen, von den Bühnen in Kopenhagen, Kristiania und Stockholm, und folgt für diesen ersten Band anerkannten Regiebüchern der Nationaltheater in Kopenhagen und Kristiania. Das ist praktisch und nicht unhistorisch. Praktisch, weil auch der deutsche Leser so am leichtesten sich Holberg nähert, den Umweg über die Doppelfassungen der Buch- und Bühnenform mit ihren Lesarten und ihrem notwendigerweise umfassenden literarhistorischen Apparat vermeidet. Und nicht unhistorisch, weil in diesen Regiebüchern sich die alte Holberg'sche Theatertradition vererbt hat. Wieviel die Theatertradition bedeutet, lehrt nicht allein die Shakespeare-Textüberlieferung, sondern auch die Schlegel'sche Shakespeare-Übersetzung, die in manchen Wendungen und Worten so sehr zum Gemeingut des deutschen Schrifttums geworden ist, daß es sogar nicht leicht ist, die bessere Schlegel-Übersetzung an die Stelle der schlechteren zu stellen, d. h. nach dem Originale Schlegel's die fremden Überarbeitungen seiner Übersetzung wiederherzustellen. Das unternehmen, eine vernünftige Anpassung an den gegenwärtigen Stand der Shakespeare-Philologie erstrebend, Shakespeares Werke in Einzelausgaben, die im Insel-Verlag, Leipzig, erscheinen, deren neuester Band: Shakespeare, König Heinrich IV. Leipzig, Insel-Verlag, 1922, dazu noch den Vorzug hat, die beiden miteinander verbundenen Teile auch äußerlich als ein Ganzes zu kennzeichnen.

Auch dafür ist Shakespeare ein bestes Beispiel, daß man sehr irren würde, wenn man die Schwierigkeiten der Übertragung des Buches einer Bühnendichtung lediglich in der ganz und gar getreuen Wiedergabe des Wortlautes ihrer Vorlage finden wollte. Es steht mancherlei nicht im Buche, was erst auf der Bühne sichtbar gemacht werden soll, sodaß der Übersetzer, wofür er nicht kritisch ausdeutende Erklärungen gibt, von einer Unverständlichkeit in die andere kommen könnte. Die Gewohnheit läßt zufrieden werden. Jahrhundertlang hat man den großen Komödiendichter der Römer, hat man Plautus auf das gründlichste mißverstanden, hat man ihn, den bejubelten Volksdichter, in die ehrbare Nähe des feinen Terentius gerückt und ihn trotz aller literarhistorischen Parallelen, trotz aller seiner literarischen Weltwirkung im stillen etwas langweilig gefunden, ihn für eine Art literarhistorischer Mumie gehalten, an der man gern die Philologen experimentieren ließ. Bei einem solchen, von Ludwig Gurlitt angestellten Experimente ist diese Mumie nun plötzlich erstaunlich lebendig geworden. Nicht alle werden es wohl mit Beifall begrüßen, wenn sie erkennen sollen, weshalb dem Cicero und dem Varro, diesen sachkundigen Kennern und Liebhabern ihres Schrifttums, der alte Plautus so wert gewesen ist. Der Widerspruch gegen die Ergebnisse der Forschungen Gurlitt's, die in den Einzelheiten immerhin sich noch ändern mögen, wird nichts nützen: nach dem Maßstabe unserer Moral, die nicht die seine und nicht die seiner Volks- und Zeitgenossen war, ist Plautus ein Erotiker gewesen, der vor keiner Schamlosigkeit zurückschreckte. Der Unbefangene, der sich hütet, nun aus der literarhistorischen Schilla in die kulturhistorische Charibdis zu geraten, braucht sich nicht die Ohren gleich dem mutigen Odysseus zu verstopfen, wenn er sich frohen Herzens der beiden ersten Bände bemächtigt, in denen Gurlitt deutschen Lesern zum erstenmal einen gemeinverständlichen, von archäologischen Feigenblättern befreiten Plautus bescherte: Die Komödien des Plautus. Übersetzt von Ludwig Gurlitt. Mit zahlreichen Abbildungen nach antiken Vorlagen. Berlin, Propyläen-Verlag, 1922. Hier darf man einmal ein abgenutztes Wortliches einstellen: Diese Übersetzung wird ebenso der Bibliophilen-Bibliothek wie der des klassischen Philologen unentbehrlich sein. Sie ist nicht auf die Behauptungen des Neuartigen ihrer Interpretation beschränkt, sie liefert auch die Beweise, die für eine wissenschaftliche Nachprüfung notwendig sind. Daß sie in der Form einer deutschen Übersetzung und nicht in der einer gelehrten lateinischen Ausgabe erschienen ist, veranlaßt die Zeitverhältnisse. Sie gehört trotzdem in die Reihe der editiones optimae des Plautus, den seltenen Fall bezeichnend, daß eine Übertragung auch für die Textrezension einen Ausgabewert hat. Überhaupt kann man nicht warm genug alle Bemühungen willkommen heißen, das klassische Altertum zu ver-

menschlischen. Welch eine fröhliche Wissenschaft erfüllt die »Griechischen Erinnerungen«. Ein Reisebuch, herausgegeben von Theodor Virit. Marburg, N. G. Elwert, 1922. Es ist, nicht nur in deutscher Sprache, die beste neuere Beschreibung einer Griechenland-Reise, die wir haben. Ein Urteil, das den nur sachwissenschaftlich orientierten berühmten hierhergehörigen Reisewerken nicht ihren Ruhm schmälern soll. Ihr Versuch, »auf dem Hintergrund der ewig invariablen antiken Landschaft die alten Hellenen selbst wieder aufleben zu lassen«, wird mit einer so angenehmen Methode durchgeführt, daß der Leser, nachdem er das unterhaltliche Buch zuklappte — er wird es nicht versäumt haben, den prächtigen im Insel-Verlag veröffentlichten Bilderatlas Griechenland von R. Keislinger mit zu Rate zu ziehen, um sich Virts Schilderungen zu veranschaulichen oder zu vergegenwärtigen —, eine Vertiefung seines Wissens gewonnen haben wird, die ihn begeistern muß, nun selbst zu sehen und zu suchen, wo Hellas und Rom lagen. (Dem einigermaßen mit dem notwendigen wissenschaftlichen Rüstzeuge Ausgestatteten darf dazu dringend die Sammlung der Philologica Nießsche empfohlen werden, die jetzt auch in der prächtigen Musarion-Gesamtausgabe des Musarion Verlages, München, veröffentlicht sind.) Auf einige ihm liebe Verschönerungen hat Virit auch in der Neuausgabe seines Buches nicht verzichten wollen. Es ist ein Jean-Paulisieren. Die barocke Buchornamentik, die ihm zu einer Manier seiner Originalität wurde, hat dem großen deutschen Humoristen mehr geschadet als alle Änderungen der Gefühlstimmung, die seine einst vielbewunderten Werke fast plötzlich vergessen werden ließen, bis dann die letzten Jahre auch wieder zu Jean Paul zurückführten. Das Buchdenkmal, das er verdient hat, fehlt ihm noch immer, erst die endgültige Gesamtausgabe wird den Reichtum dieses Herzenskünders und Seelenmalers in seinem vollen Glanze vor aller Augen stellen. Sie ist, wie wir hoffen dürfen, im Entstehen. Begonnen hat sie Eduard Verend mit den Schlussbänden. An Jean Pauls Persönlichkeit. Zeitgenössische Berichte. München, Georg Müller, 1913, schließen sich jetzt die ersten Bände an, die die Äußerungen des brieflichen Verkehrs des Schwärmerischen und Umschwärmtens sammeln, in denen der Mensch bei der undankbaren Nachwelt für den Dichter wirbt. Häufig ist zu hören, dieser oder jener Wunsch sei bisher den Buchfreunden nicht erfüllt worden. Hier wird von einem Verlage einem solchen Wunsche entgegengekommen, es wird an den Buchfreunden liegen, ob sie bald die Gesamtausgabe der Werke Jean Pauls erhalten, deren Stelle in der Klassikerbibliothek noch leer ist. (Die Briefe Jean Pauls. Mit Unterstützung der Samson-Stiftung bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben von Eduard Verend. München, Georg Müller, 1922.) Bei dieser Gelegenheit darf vielleicht auch die Hoffnung ausgesprochen werden, daß die durch ihres Herausgebers Tod unterbrochene Vasari-Ausgabe des gleichen Verlages fortgesetzt werde, von der der Vasari-Nachlaßband zur Veröffentlichung vorbereitet wird. Gerade für die großen Buchunternehmungen, deren Verdienst nicht mit den Verdiensten, die der Verleger aus ihnen ziehen kann, zu vertauschen ist, kann der bereitwillige Vorauszeichner sich als Buchgönner erweisen, mehr als beim Pränumerieren und Subskribieren früher und früherer Nummern zum Vorzugspreis. Und ist nicht die Vandreihe eines ersehnten Werkes, die langsam und stetig wächst, allen, die sie weiter pflegen helfen, ein köstliches Bibliophilenvergnügen? Je schwieriger die großangelegten Buchunternehmungen durch die Zeitnöte werden, desto mehr muß man versuchen, um sie einen Kreis von Teilnehmenden zu einen, die den Verleger in seinem Wagemut nicht im Stiche lassen. Das gibt der Bestellung eines Buches einen höheren Sinn, daß die Subskribenten nicht allein dabei an die Bereicherung der eigenen Bücherammlung denken, daß sie wissen, erst durch ihre tätige Teilnahme komme ein nützlich Werk zustande. Man sollte den Versuch nicht scheuen, auch das einmal in den Werbeschriften zu begründen und zu betonen. Es wird manchen Abseitsstehenden gewinnen helfen, daß auch er berufen sein soll, in einem Buchverein die Entstehung eines be-

deutenden Buchwertes zu fördern. Darauf kommt es an, dieses Bewußtsein zu wecken, das billig genug ist, das nicht mehr kostet als die gleichgültige neue Subskription. Vielleicht ist das auch ein Weg, dem Auslandsdeutschen zu weisen, wo das Buchwesen seiner Heimat von ihm eine kräftige Unterstützung verlangt. Im Reich pflegt man sich gemeinhin selten daran zu erinnern, daß der größere Teil der Deutschen im Auslande lebt. Man betrachtet, anders als in den englisch sprechenden Ländern, den Ausgewanderten oder nicht innerhalb der Landesgrenzen Lebenden als einen Fremden. Und man verschließt sich, der partikularistisch-politischen Trennung wegen, der kulturellen Verwandtschaft. Der Deutschschweizer etwa steht dem Reichsdeutschen nach Sprache und Wesensart so nahe, daß über dieser engen geistigen Gemeinschaft der Reichsdeutsche allzu gern vergißt, wie auch der Deutschschweizer seine Eigenart wahren will, nicht bloß als der kleinere Bruder gelten möchte, der sich in allem Nachahmungswürdigen nach dem größeren zu richten hat. Darauf sich zu besinnen, der Deutschschweizer Sondertum zu respektieren und es als ein Ganzes, in sich geschlossenes Stammesleben, das seiner Landschaft verbunden bleibt, sich zu vergegenwärtigen, ladet eine Schriftenreihe ein, die gerade unter einem solchen Gesichtspunkte betrachtet eine reiche Wirkung haben könnte. Ihr Herausgeber, Professor Dr. Harry Mahnc, nennt in dem von ihm wohl begründeten Plane die Sammlung eine Enzyklopädie des deutschschweizerischen Geistes. Als eine Anthologie des alemannischen Schrifttums wird sie sich beweisen, wenn die den ersterschiedenen Bändchen (I. D. v. Greherz, Historische Volkslieder der deutschen Schweiz; II. Salomon Geßner, Dichtungen; III. C. F. Meher, Gedichte; IV. A. Frey, Lieder und Gedichte; V. C. A. Bernoulli, Riebsche und die Schweiz; VI. J. Boshart, Zwei Erzählungen. Leipzig, H. Haessel, 1922) folgenden eine gleich gute Auswahl zu treffen wissen. Sollte der Beginn dieser Reihe zu anderen ähnlichen ermuntern, die in ebenso bequemem Format und in ebensolcher Billigkeit sich aneinanderschließen würden, so ergäbe sich daraus eine neue Bibliothek der deutschen Nationalliteratur im Sinne der von Nadler vertretenen Anschauung eines nach Stämmen und Landschaften eingeteilten Literaturgebietes. Das hätte jedenfalls den einen Vorzug, daß in dieser Bibliothek auch die Volksdichtung zu einer ganz anderen Geltung kommen müßte, als das bisher in derartigen Sammlungen der Fall war, und mit ihr auch die Vorgeschichte der Literatur. Damit wäre eine engere Verbindung zwischen Schrifttumsgeschichte und Volkstunde hergestellt, die allzuoft noch einander lediglich als Hilfswissenschaften ergänzen. Aber die Volksdichtung ist von ihrem Schrifttum nicht zu trennen, es gibt auch europäische Literaturen, die als solche noch so jung sind, daß man zu ihnen nur über ihre Volksdichtung gelangt. Zu ihnen gehört die finnische, deren Hauptwerk in der verbesserten Neubearbeitung ihrer klassisch-überfetzung von Poeschel & Trepte in der Weichfraktur vorzüglich gedruckt wurde: Kalewala, das National-Epos der Finnen. Übertragung von Anton Schiefner. Bearbeitet und durch Anmerkungen und eine Einführung ergänzt von Martin Buber. München, Meher & Jessen, 1922. Dieser guten und schönen Ausgabe kommt als dem ersten Repräsentanten der finnischen Nationalliteratur der gebührende Platz in einer jeden deutschen Weltliteraturbibliothek zu, sie gehört zu den unentbehrlichen Überfetzungen, weil das Original nur den wenigsten verständlich sein wird.

Die besten Leistungen der Literaturen aller Völker und Zeiten zu bergen und beherbergen, ist der Ehrgeiz einer Bibliotheken-Bibliothek. Deshalb kann sie ebensowenig die Überfetzungen entbehren — der Bibliophile hat ja auch den Ehrgeiz, seine Bücher zu lesen —, wie sie überall die Faksimileeditionen entbehren kann, wenn sie die besten und schönsten Ausgaben vereinen will. Eine Faksimileedition ist einer Lücke immer noch vorzuziehen, deren Ergänzung der Buchfreund aller Voraussicht nach niemals erleben wird. Bietet dazu die Faksimileedition — und sie sollte es — den bibliographisch-historischen Apparat, der sie zu einer kritischen Neuausgabe ergänzt, dann darf sie neben dem Original um ihres Eigenwertes willen stehen. Gerade auch in

dieser Hinsicht mustergültig sind die Flugschriften aus der Reformationszeit in Faksimiledruck. Herausgegeben von Otto Clemen. Leipzig, Otto Harrassowitz, von denen bisher sechs Hefte veröffentlicht wurden. Die Seltenheit der Vorlagen, ihr geschichtlicher Wert rechtfertigen ohne weiteres ihre Wiedergabe. Damit hat es sich der Herausgeber jedoch nicht genügen lassen. In den Anhängen liefert er, exakt und prägnant, Ausschnitte aus der Reformationsgeschichte, deren Mittelpunkt der faksimilierte Druck bildet, bibliographische Kapitel, die lehren, was es heißt, angewandte Bücherkunde in wissenschaftlicher Art zu treiben. Die Begegnung der Buchdoppelgänger, des Faksimiles mit dem Original, hat Julius R. Haarhaus in seinem wunderhübschen Büchermärchen vergessen, zu dessen deutschen Neuausgaben nun auch eine dänische Liebhaberausgabe hinzukommt: Jul. R. Haarhaus Maculaturalia — Et Eventyr for Bogvenner. Oversat og udgivet med forord af J. Chr. Bay. Illustreret af Axel Nygaard. Kopenhagen, Levin & Munksgaard, 1922. Die ergötzlichen und geistreichen Illustrationen haben die nicht leichte Aufgabe, Buchgestalten zu vermenschlichen, gelöst, sie passen sich als Buchbildfolge ihrem Werke einheitlicher ein als die Bilderreihe des Hyperiondrucks. (Nachtragend sei zu den bibliographischen Notizen des Vorworts noch angemerkt, daß der »Erstdruck« der »Maculaturalia« in »Literarische Festgaben — Ein Weihnachtskatalog, herausgegeben von Rudolf Heinrich Greinz. Leipzig, H. Haessel, 1895« steht, und daß »The Convention of Books« auch in dem Aufsatzbande ihres Verfassers: Among Friends by Samuel McChord Crothers. Boston u. New York, Houghton Mifflin Company, 1911« zu finden ist.) Auf ihrer Weihnachtsfeier 1895 brauchten die Bücher noch nicht die Einbandnöte zu einem Verhandlungsgegenstande zu machen, Weihnachten 1922 hätten sie »die Bücherkleidung und die Teuerung« gründlich durchgesprochen. Es bleibt dem Buchfreunde aber doch der Trost, daß, wenn er schon seinen Schülern keine Kleider machen lassen kann, er sich wenigstens in den Schriften über die Buchkleidmode unterrichten darf, welchen Schnitt und Stoff er zu wählen hat, wenn er wieder den Buchbinder Maß nehmen läßt. Amüsant leitet ihn dazu an: Der Preßengel. Gesprächsbüchlein zwischen dem ästhetischen Bücherfreund und seinem in allen Sätteln gerechten Buchbinder. Von Ernst Collin. Berlin, Euphorion Verlag, 1922. Ja, es wäre eine Bücherlust zu leben, wenn die Valuta nicht wäre!

## Zwei Bücher-Ausstellungen.

Von Ludwig Schönrod.

Augenblicklich finden in Leipzig zwei Bücher-Ausstellungen statt, die sich in erster Linie an die breite Masse wenden. Die eine, kleinere Schau beansprucht historisches Interesse, während die andere, größere der Gegenwart dient. Nicht nur für den Laien, sondern auch für den Buchhändler ist eine Besichtigung lohnend und fördernd. Wir ersehen aus beiden Ausstellungen, daß es kaum ein wirksameres Mittel gibt, für das Buch zu werben, als wenn es, öffentlich ausgelegt, durch sein Aussehen auf den Beschauer wirken kann. Auch der Sortimenter oder Versandbuchhändler wird aus derartigen Zurschauhalten des Buches vielerlei Nutzen ziehen können, mehr als ihm Inserate und schriftliche Angebote zu bieten vermögen, wie auch der Verleger die Erzeugnisse anderer Firmen zum Vergleich mit seinen eigenen Verlags-Produkten heranziehen wird, woraus er unter Umständen manches lernen kann.

Im Deutschen Buchgewerbehause, Leipzig, Dolzstr. 1, ist die bedeutende größere Bücherschau als Weihnachts-Buchausstellung ins Werk gesetzt. Der Gesamteindruck, den diese Propagandaveranstaltung auf uns macht, ist ein überaus günstiger. Es ist daher kein Wunder, daß der Besuch der Ausstellung anhaltend ein reger ist, zumal da die Beschickung von bedeutenden Verlegern mit zum Teil hochwertigen Erzeugnissen über alles Erwarten gut zu nennen ist. Jedes Buch trägt eine Preisauszeichnung, wobei überwiegend Grundzahlen zur Anwendung kommen. Es wird also der Gedanke verbreitet, daß das Buch noch immer den billigsten Geschenkartikel darstellt. Da die Bücher offen auf langen Tafeln ausgelegt und aufgestellt sind, kann jeder Besucher die ausgestellten Schauobjekte in die Hand nehmen und eingehend prüfen. Es handelt sich um eine reine Schau-Ausstellung; es findet in den Ausstellungsräumen kein Verkauf

statt, so daß der Kauflustige darauf angewiesen ist, seine Einkäufe im Sortiment zu decken. Bevorzugt ist neben Klassikern die sogenannte gute Literatur, beginnend mit dem hochstehenden Roman bis hinab zur mittelmäßigen Durchschnittsliteratur. Sehr stark ist auch die gute Hausliteratur vertreten. Bücher der Lebensphilosophie und religiöse Schriften runden das Gesamtbild nach außen hin vortrefflich ab. Auffallend ist die stärker als sonst hervortretende Beteiligung katholischer Verleger, die in den früheren Jahren sehr zurückhaltend waren. Eine hübsch zusammengestellte Gruppe Spiele und Beschäftigungsbücher, sowie Bücher, die dem Sport dienen, ergänzen wirkungsvoll die ausgestellte Jugendliteratur, die in der Hauptsache auf das mittlere und reifere Jugendalter zugeschnitten ist. Hierbei können wir die schon oft gemachte Beobachtung bestätigt finden, daß die Jugendliteratur häufig nichts weiter ist als ein Abbild der Literatur für Erwachsene. Dieser Gedanke drängt sich namentlich in der weiter unten erwähnten historischen Ausstellung der Jugendbücher auf. Einen breiten Raum nimmt die Literatur ein, die sich auf das Leben und Treiben der ganz Kleinen einstellt. Die hier gebotenen Bilderbücher mit Text bis zu denen auf solider Pappe überragen bei weitem den gewohnten Durchschnitt. Daß sich hier und dort auch ein kitschiges Erzeugnis zeigt, erhöht nur den Reiz, Vergleiche anzustellen. Unter den aufgelegten Bilderbüchern treffen wir neben vielen Neuigkeiten auch alte liebe Bekannte.

Eine besondere Ecke ist der Hausmusik vorwiegend moderner Art gewidmet. In der Gruppe Kunst und Kunstdrucke tritt eine Anzahl bekannter Kunstmannen besonders stark hervor. Der beschränkte Platz verbietet, hier auf Einzelheiten einzugehen. Sehr dekorativ wirken die in dem Ausstellungsraum aufgehängten verschiedenen Anschauungsbilder, Künstlersteindrucke, sowie die Architektur-Modellierungen mit Kölner Motiven von Roland Anheiser und die farbigen Zeichnungen, Aquarelle und Holzschnitte des Leipziger Künstlers Karl Proffig.

Die rein historischen Zwecken dienende kleinere Ausstellung ist im Alten Leipziger Rathaus in den Räumen des Stadtgeschichtlichen Museums untergebracht und erläutert geschichtliche durch die ausgestellten Bücher die Entwicklung des illustrierten Jugendbuches unterhaltenden und belehrenden Inhalts. In sechs Pulikisten sind etwa 150 Bücher zur Schau gestellt. Den größten Teil der ausgestellten Werke lieferte das Antiquariat Wilhelm Heims in Leipzig, dessen Inhaber, Herr Rudolf Dimpfel, die Anregung zu dieser kleinen Ausstellung gab. Offenbar hatte der Gründer der Firma, der am 6. August 1920 verstorben Wilhelm Heims, einen derartigen Plan bereits früher gehabt, denn mit großem Fleiß sind die verschiedenen Ausgaben zusammengetragen. Etwa ein Drittel der ausgestellten Bücher entstammt dem Heimsschen, bzw. Dimpfelschen Familienbesitz, z. B. die kleine Bilderbibel (etwa 1740) und Campes Robinson von 1779. Um die Ausstellung auch äußerlich abzurunden, sind naturgemäß Leihgaben anderer Firmen ebenfalls vertreten, wie z. B. von Markert & Petters, Wissenschaftliche Buchhandlung und Antiquariat, in Leipzig, sowie der Literarischen Anstalt Mitten & Voening in Frankfurt a. M. (25. Auflage des Hoffmannschen Struwwelpeters). Es würde hier zu weit führen, jedes einzelne der ausgestellten Bücher zu erwähnen. Wir wollen uns nur auf Einzelheiten beschränken. Wohl als ältestes uns bekanntes Bilderbuch können wir den Orbis pictus des Johann Amos Comenius ansprechen. Es ist hier eine Nachbildung der Erstausgabe von 1658 (mit deutschem und lateinischem Text) geboten. Der Orbis pictus wurde mehrfach aufgelegt und oft mit mehr oder weniger Geschick nachgeahmt. Nicht unerwähnt soll die Kupferstichsammlung zu dem Elementarwerk (1794) des philanthropischen Reformators des Erziehungs- und Unterrichtswesens Joh. Bernh. Basedow bleiben. Der größte Teil der Kupfer wurde von dem Maler und Kupferstecher Daniel Nikolaus Chodowiecki entworfen. Es ist hier ein Neudruck (1909) des Verlages Ernst Wiegandt in Leipzig ausgestellt. Neben dem »Sittenbüchlein für Kinder aus gesitteten Ständen« von Joachim Heinrich Campe, dem Robinson-Campe, finden wir Werke über Anstandslehre, Veredlung, Briefsteller und andere Bücher als Nachahmung von Literaturgruppen, die sonst nur für Erwachsene bestimmt sind. Nicht nur Kinderalmanache, sondern auch eine stattliche Reihe von Kinderzeitschriften sind in mehreren Jahrgängen ausgestellt, z. B. das damals populäre Wochenblatt Der Kinderfreund (1776—1782), im Verlage von Siegfried Leberecht Crusius in Leipzig erschienen. Der Herausgeber war der Dichter und pädagogische Schriftsteller Christian Felix Weiße, dessen heute noch bekanntestes Kinderlied der Aufschub »Morgen, morgen, nur nicht heute« ist. Die Fortführung dieser Kinderzeitschrift erfolgte durch Engelhardt und Merkel als Neuer Kinderfreund bei Johann Ambrosius Barth in Leipzig (1798). Von den verschiedenen farbigen WC-Büchern soll das bei Friedrich August Leo 1796 erschienene Buch »Galerie der Menschen nach alphabetischer Ordnung« mit seinen handkolorierten Stichen Erwähnung finden. Die von dem beliebten Leipziger Illustrator C. G. D. Geißler (1770—1844) mit

Bildschmuck versehenen Jugendbücher leiten uns zu den bunten farbigen Kinderbüchern des 19. und 20. Jahrhunderts über. Wir finden entzückende lithographierte und handkolorierte Bilder der Geißlerschen Kunst u. a. in dem bei Robert Frieße in Leipzig damals erschienenen Bilderbuch »Der wissbegierige Wanderer durch die Straßen der Stadt«. Verschiedene reizende Arbeiten dokumentieren den Berliner Zeichner Theodor Hofmann als trefflichen Illustrator von Kinderbüchern. Eine sehr hübsche »Bildergalerie der biblischen Geschichte« zeigt uns frühe Steindrucke von unbekannter Hand. Die beiden bei Georg Joachim Bösch in Leipzig erschienenen Jugendschriften, die den Namen des Schicksalsdramatikers und Jugendschriftstellers Christoph Ernst Freyherrn von Götzwald bekannt machten (Buch für Kinder gebildeter Stände 1819—1824, sowie Bilder für die Jugend 1829—1832) sind ebenfalls vertreten. Neben den Schriften der erfolgreichen Thekla von Gumpert finden wir die des beliebten Volks- und Jugendschriftstellers Karl Gustav Nieritz, sowie A. Steins 52 Sonntage oder Tagebuch dreier Kinder mit Bildern (von Hofmann [?]). Als sehr verdienten Jugendschriftsteller treffen wir den Berliner Volkspädagogen Ferdinand Schmidt an. Eine hübsche Ausgabe aus Coopers Lederstrumpf, und zwar »Der letzte der Mohikaner« (von E. Klingebell), ist beachtenswert. Den Karikaturenzeichner C. Reinhardt finden wir als Illustrator des 1855 erschienenen Buches »Der Bär und der Mond«. Julius Kell mit seinem Stachelbein (nach Zeichnungen von Rudolph Töpffer), Wilhelm Busch mit dem Eispetter und Hans Huckebein und der Hauptzeichner der Fliegenden Blätter Adolf Oberländer mit dem Oberländeralbum leiten zu den mehrfach vertretenen Münchener Bilderbüchern aus dem Verlag der »Fliegenden Blätter«, Braun & Schneider in München, über. Mit den Kinderträumen (1886), die uns nach Zeichnungen von Eugen Klimsch Holzschnitte von Hermann Günther zeigen, schließt diese kleine beachtenswerte Ausstellung, von deren zur Schau gestellten Objekten wir nach Gutdünken einige besonders aufzählten, ohne daß wir die Absicht hatten, durch Nichterwähnen der übrigen ausgestellten Bücher ein Urteil nach dieser oder jener Richtung hin auszusprechen.

**Ernst Weil: Der Ulmer Holzschnitt im 15. Jahrhundert.** Berlin: Mauritius-Verlag 1923. 173 S. mit 100 Abbildungen. Gr. 8°. Hlwd. Ladenpreis „ 4000.

Die Zahl der Doktor-Dissertationen auf dem Gebiete der Buchkunde nimmt erfreulicherweise immer mehr zu. Viel, sehr viel muß auf diesem Gebiete an Einzelarbeiten noch geschaffen werden, bis man es wagen kann, eine einwandfreie Gesamtarbeit zu schreiben. Ganze Strecken weit fehlt es an Vorarbeiten, oder wenn solche vorhanden sind, sind sie einseitig aufgefaßt. In der vorliegenden Dissertation haben wir eine Arbeit, die neben ihrem kunstgeschichtlichen Aufbau auch der eigentlichen Buchkunde gerecht wird und insolgedessen auch rein buchgeschichtlich von Wert ist. Ein Teil der Arbeit nur war der philosophischen Fakultät der Universität München als Dissertation vorgelegt worden. Was jetzt in Buchform vorliegt, ist eine weit umfassendere, mit zahlreichen Belegen und vielen Illustrationen versehene Schrift, in der man sofort das Streben nach Vollständigkeit erkennt. Erfreulicherweise haben die Kommission für den Gesamtkatalog der Wiegendrucke in Berlin und die Münchener Staatsbibliothek, welche letztere wie keine andere durch ihren reichen Inkunabelbestand in der Lage war, zu helfen, dem Verfasser ihren Beistand geleistet. Infolgedessen sind die Kataloge, die der Schrift beigegeben sind, so gut wie vollständig und, wenn man von einigen unbedeutenden Druckfehlern absieht, jedem Forscher auf diesem Gebiete ein zuverlässiger Führer. Aber auch das Abbildungsmaterial ist so ausgewählt, daß das Buch auch in dieser Beziehung weit über den Ulmer Holzschnitt Aufschluß gibt und nichts Wesentliches vermissen läßt. Auf die Auswertung des Bilderschmucks der Ulmer Frühdrucke einzugehen, verbietet der zur Verfügung stehende Raum. Ich werde an anderer Stelle auf sie des näheren zurückkommen. Soviel kann aber auch in dem Rahmen dieser kurzen Anzeige gesagt werden: Ernst Weil ist den vielfachen Problemen, die sich hier Schritt auf Schritt zeigen, glücklich nachgegangen und hat gar manches herausgearbeitet. Denken wir nur an Johann von Armsheim, an den »Meister der Glaubensartikel«, an den »Caoursin-Meister« usw. Liegt der »Bilderschmuck der Frühdrucke« in seinen sämtlichen Bänden einmal im Verlag von Karl W. Hiersemann vor, so wird sich hier gar manches noch ergänzen und revidieren lassen. Die Auslassungen über die »Auslegung des Lebens Jesu Christi« scheinen mir zu schmerzhaft zu sein. Nebenfalls zeigt aber die Weilsche Arbeit überall weitestgehendes Verständnis für den Ulmer Buchholzschnitt, so daß sie von jedem Bücherfreund nicht nur mit Genuß, sondern auch mit viel Nutzen ausgewertet werden kann.

Albert Schramm.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherlei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des B. u. D. B.: 400

### Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherlei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepresse.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

**Broj** J. P. Bachem Verlagbuchhandlung, G. m. b. H. in Köln.

Veröffentlichungen der Kölner Anthropologischen Gesellschaft. 1922, H. 2.

Neufunde des Prähistorischen Museums der Stadt Köln. Hrsg. von Carl E. Rademacher. H. 2. Köln: J. P. Bachem in Komm. 1922. 4° = Veröffentlichungen d. Kölner anthropologischen Gesellschaft. 1922, H. 2.

2. Rheinisches Mesolithikum. (Taf. 4-7.) (8 S.) Gz. 1. —

**Brej** Friedrich Bahn in Schwerin.

Andrae, Hedwig: Lieben und Leiden einer Magd des Herrn. Lebensbild von Katharina Booth. Mit Titelb. 9. Aufl. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1922. (175 S.) gr. 8° Gz. 1. 75

Nemming, Hugo Stadtpfr.: Am Lebensströme. 5. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1922. (32 S.) 8° Gz. — 25  
Dast. 4. Aufl. 1922.

Nemming, Hugo: Gibt es einen Teufel? 5. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (48 S.) 8° Gz. — 50  
Dast. 4. Aufl. 1923.

Nemming, Hugo, Stadtpfr.: Die Wiederkunft Christi. 5. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1922. (61 S.) 8° Gz. — 45  
Dast. 4. Aufl. 1922.

Frommel, Emil: Erzählungen. S. 1. 4-9. 12-14. 17. 19. 25-27. 31. Schwerin i. M.: F. Bahn [1922]. 8° Gz. je — 18  
1. Die zwei in einer Nacht kuriert wurden. (42.-46. Fbd.) (16 S.)  
4. Sebaldus Notonker. (37.-41. Fbd.) (20 S.)  
5. Das Wahrzeichen von Jugolstadt (od. Recht muß doch Recht bleiben. 31.-38. Fbd.) (19 S.)  
6. Storchneiter auf allerhand Häusern. (30.-34. Fbd.) (19 S.)  
7. Zwei in einer Wähe. (35.-39. Fbd.) (19 S.)  
8. Moderne Haulenzer. (30.-34. Fbd.) (16 S.)  
9. Leutnant u. Refrut. Ein preuß. Standartenjunfer. (39.-43. Fbd.) (19 S.)  
12. Die Vöglin aus d. Fobel. (30.-34. Fbd.) (20 S.)  
13. Aus d. Tiefe. (30.-34. Fbd.) (19 S.)  
14. Aus d. Stäubenbuch e. Malers. (29.-33. Fbd.) (16 S.)  
17. Etlliche Soldatenstüdelein. (34.-38. Fbd.) (20 S.)  
19. Aus Luf u. Leid. (Mllerlei von Taufen, Hochzeiten u. Begräbnissen. 24.-28. Fbd.) (16 S.)  
25. Aus vergangener Zeit. (27.-31. Fbd.) (16 S.)  
26. Von Leuten, die sich zu helfen suchten. (27.-31. Fbd.) (20 S.)  
27. Ende gut, alles gut. (27.-31. Fbd.) (20 S.)  
31. Militaria. (19.-23. Fbd.) (16 S.)

Hansen, Acioline: Wer hat die Schuld? Du selbst! Bilder aus Deutschlands Tagen 1910-1920. 2. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (104 S.) gr. 8° Gz. 1. —

Hefte zum Handbuch der Volksmission. Hrsg. von Lic. Gerhard Hülfkrug. 4.

Hölzel, Johannes, Pastor: Wie führen wir die Menschen zur Heilsgewißheit? 4. Aufl. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1923. (16 S.) 8° = Hefte zum Handbuch d. Volksmission. 4. Gz. — 15

Friedrich Bahn in Schwerin ferner:

O [er]y en], M [argarete] v.: Herzblättchen u. a. Geschichten. Erz. f. Jung u. Alt. 10. Aufl. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1922. (68 S.) H. 8° Gz. — 60

O [er]y en], M [argarete] v.: Die alte Karoline u. a. Geschichten. Erz. f. Jung u. Alt. 10. Aufl. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1922. (67 S.) H. 8° Gz. — 60

O [er]y en], M [argarete] v.: Anirps. Erzählung f. Jung u. Alt. Mit [ingedr.] Bildern von Anton G. Gaworowski. 11. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (80 S.) 8° Gz. — 90

O [er]y en], M [argarete] v.: Kommet her zu mir alle — 50 Traktate f. Erwachsene. [Neudrud.] Schwerin i. Medlb.: F. Bahn [1922]. (Je 4 S.) 8° Gz. — 60  
Inhalt: Je 5 Stück von 10 verschied. Blättern.

O [er]y en], M [argarete] v.: Pastors Laufjunge. Erzählung f. Jung u. Alt. 6. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (80 S., Titelb.) H. 8° Gz. — 90

Brennende Lebensfragen. S. 2.

Hölzel, Johannes, Pastor: Ein Blick ins Jenseits. Worte d. Trostes an d. Leidtragenden in Deutschland. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1922. (38 S.) gr. 8° = Brennende Lebensfragen. S. 2. Gz. — 45

Malkahn, E [l]isabeth von: Meiner Seele Feiertag. Betrachtungen u. Lieder f. d. Abendmahlstag. Mit Vorw. von Kirchenrat O. Weber. Schwerin. 4. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (96 S.) H. 8° Gz. Kart. 1. 20; Hlwb. 2. —

Malkahn, E [l]isabeth von: Der Gotteschat. Roman aus d. Gegenwart. 10. Aufl. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1922. (240 S.) 8° Gz. 2. —; Hlwb. 3. 75; Lwb. 4. 50; in gr. 8° auf holzfreiem Papier, Lwb. 8. —  
Dast. 9. Aufl. 1922.

O [er]y en], M [argarete] v.: Am Rande des Abgrundes u. a. Geschichten. Erz. f. Jung u. Alt. 10. Aufl. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1922. (76 S.) H. 8° — 60

Nedern, S [edwig] von: Ums Ganze. Erzählung f. Jung u. Alt. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1923. (79 S.) H. 8° Gz. — 90

Nedern, S [edwig] von: Eine Mutter in Christo. Lebensgang u. Dienst d. heiligen Theresia nach d. Quellen dargef. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (175 S.) 8° Gz. 1. 25; Kart. 2. —; Hlwb. 3. —

Nemé, Richard, Pastor: Gibt der Spiritismus zuverlässigen Aufschluß über das Jenseits? Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (16 S.) 8° Gz. — 18

Rüdiger, M [inna]: Um des Glaubens willen. 4 Erz. aus d. Reformationszeit. 10. Aufl. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1922. (87 S.) H. 8° Gz. — 90

Rüdiger, M [inna]: Harte Wege. Erzählung. 11. Aufl. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1922. (96 S.) 8° Gz. — 60

Scriver, Christian. — Aus unferes Gottes Bilderbuch. Ein Blütenstrauch aus Christian Sriver's zufälligen Andachten gebunden von E [l]isabeth Thimm e. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1923. (78 S.) H. 8° Gz. — 90

O [er]y en], M [argarete] v.: Segensfinder. Jugendgeschichten. Mit 3 Abb. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (80 S.) H. 8° Gz. — 90

Biblische Spiele von G. v. B. (Hrsg. von M [argarete] v. O [er]y en]. Fragen u. Antworten f. Christl. Familien, Vereine u. Gemeinschaften. 6-10. Schwerin (Medlb.): F. Bahn [1922]. (Je 16 S.) 8° Gz. je — 15

6. Zachäus.
7. Heilung d. Kranken am Teich Bethesda.
8. Christus d. Weinbod.
9. Der Rahme an d. Tempeltür.
10. Der Kämmerer aus d. Morgenland.



Friedrich Bahn in Schwerin ferner:

- O [er]gen, M[argar]ete v.:** Suche Jesum und sein Licht. 50 Traktate f. d. Jugend. [Neudruck.] Schwerin i. Medlb.: F. Bahn [1922]. (Je 4 S.) 8° Gz. —, 60  
Inhalt: Je 5 Stück von 10 versch. Traktaten.
- Thimme, Ludwig,** Pastor: Auserkoren, Hochgeboren. Ein Lebensbild d. Grafen Nikolaus Ludwig von Zingendorf, e. wahren Jüngers Jesu. 3. Aufl. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1922. (87 S.) 8° Gz. —, 90
- Thimme, Ludwig,** Pastor: Von Jerusalem bis Rom. Biblische Betrachtungen nach d. Apostelgeschichte. 2. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1922. (92 S.) gr. 8° Gz. 1, 25; Plwbd 2, 25
- Thimme, Ludwig,** Pastor: Männer voll Geistes. Spiegelbilder u. Wegzeiger aus d. Leben gesegneter Gottesmänner, e. nach neuer Geistesfülle hungernden u. durstenden Geschlecht zu Ruh u. Frommen dargeboten. 3. Aufl. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1922. (53 S.) 8° Gz. —, 60
- Truberg-Anaudt, Emma:** Die Professorkinder. Erzählung. Mit 4 Ill. [Zaf.] nach Orig. Zeichn. von Anna M. Petersen. 7. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (335 S.) 8° Gz. Plwbd 5. —
- Vollmar, Agnes.** — Vollmar-Best 1—8. 13—18, 22, 23, 28—32, 40—42, 45—50, 54, 55, 58. Schwerin (Medlb.): F. Bahn [1922]. gr. 8°
- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Zum Himmel. (31. Aufl.) (8 S.)  | Gz. —, 15 |
| 2. Die Waschfrau u. ihr Kind. (46. Aufl.) (12 S. mit 1 Abb.)                     | Gz. —, 15 |
| 3. Ich möchte so gern e. Baum brennen sehen. (26. Aufl.) (8 S. mit 1 Abb.)       | Gz. —, 15 |
| 4. Das Allerbeste. (25. Aufl.) (12 S.)   | Gz. —, 15 |
| 5. Sechs Kinder im Schnee od. Die alte Botenfrau. (29. Aufl.) (16 S. mit 1 Abb.) | Gz. —, 15 |
| 6. Ein unerwartetes Christgeschenk. (34. Aufl.) (20 S. mit 1 Abb.)               | Gz. —, 20 |
| 7. Vom großen Kaiser u. kleinen Jungen. (26. Aufl.) (20 S. mit 1 Abb.)           | Gz. —, 20 |
| 8. Ruth. (29. Aufl.) (20 S.)   | Gz. —, 20 |
| 13. Sonntagskinder. (27. Aufl.) (28 S. mit 1 Abb.)                               | Gz. —, 30 |
| 14. Reich möcht' ich sein. (20. Aufl.) (32 S. mit 1 Abb.)                        | Gz. —, 30 |
| 15. Die Mutter. (14. Aufl.) (32 S. mit 1 Abb.)                                   | Gz. —, 30 |
| 16. Endlich. (13. Aufl.) (32 S., Titelb.)  | Gz. —, 30 |
| 17. Freude machen. (13. Aufl.) (20 S.)   | Gz. —, 20 |
| 18. Gottes Post. (22. Aufl.) (20 S. mit 1 Abb.)                                  | Gz. —, 20 |
| 22. Endlich dabeim. (22. Aufl.) (12 S.)  | Gz. —, 15 |
| 23. Geld u. Glück. (25. Aufl.) (12 S. mit 1 Abb.)                                | Gz. —, 15 |
| 28. Zu spät. (17. Aufl.) (28 S. mit 1 Abb.)                                      | Gz. —, 30 |
| 29. Gefunden. (26. Aufl.) (24 S. mit 1 Abb.)                                     | Gz. —, 20 |
| 30. Wie Kopf u. Herz gesund wurde. (7. Aufl.) (28 S. mit 1 Abb.)                 | Gz. —, 30 |
| 31. Fräulein Blaus. (21. Aufl.) (20 S. mit 1 Abb.)                               | Gz. —, 20 |
| 32. Wo ist das Christkind? (22. Aufl.) (24 S. mit 1 Abb.)                        | Gz. —, 20 |
| 40. Über alles. (21. Aufl.) (20 S. mit 2 Abb.)                                   | Gz. —, 20 |
| 41. Zwei Kinder, die den Himmel suchen [u. a.]. (56. Aufl.) (28 S. mit 1 Abb.)   | Gz. —, 30 |
| 42. Mädchen. (20. Aufl.) (24 S. mit 2 Abb.)                                      | Gz. —, 20 |
| 45. Ein wunderbarer Weihnachtsabend. (23. Aufl.) (28 S. mit 2 Abb.)              | Gz. —, 30 |
| 46. Zur rechten Zeit. (4. Aufl.) (12 S. mit 1 Abb.)                              | Gz. —, 15 |
| 47. Das Christfest im Walde. (25. Aufl.) (12 S. mit 1 Abb.)                      | Gz. —, 15 |
| 48. Vor u. nach Weihnachten. (6. Aufl.) (12 S.)                                  | Gz. —, 15 |
| 49. Eine Geschichte vom Glauben. (8. Aufl.) (12 S. mit 2 Abb.)                   | Gz. —, 15 |
| 50. Es klopft. (19. Aufl.) (12 S.)   | Gz. —, 20 |
| 54. Sieben Kinder. (18. Aufl.) (24 S.)   | Gz. —, 20 |
| 55. Der Lokomotivführer. (27. Aufl.) (28 S. mit 1 Abb.)                          | Gz. —, 30 |
| 58. Unter bestem Dach. (24. Aufl.) (20 S. mit 2 Abb.)                            | Gz. —, 20 |
- Vollmar, Agnes:** Drei Weihnachtsabende. Erzählung. 9. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (286 S.) 8° Gz. 2, 50; Plwbd 3, 75
- O [er]gen, M[argar]ete v.:** Wer ist der Klügste? Erzählung f. jung u. alt. Mit 5 Abb. [auf 3 Zaf.]. 11. Aufl. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1923. (64 S.) fl. 8° Gz. —, 90
- Wintersfeld-Platen, Leontine von:** Herzseide. Roman aus Flanderns Vergangenheit. 28. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1922. (237 S.) fl. 8° Gz. 1, 25; Plwbd 2, 75; Plwbd 3, 50  
Tabl. 26. Aufl. u. 27. Aufl. 1922.
- Wintersfeld-Platen, Leontine von:** Der Mann in Erz. Roman aus Kurachsens Vergangenheit. 8. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (140 S.) 8° Gz. 1, 25; Plwbd 2, 80; auf holzfreiem Papier, Plwbd 4. —
- Wintersfeld-Platen, Leontine v.:** Als es noch Treue gab. Roman. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (142 S.) 8° Gz. 1, 10; Plwbd 2, 75; auf holzfreiem Papier, Plwbd 4. —
- R [ed]ern, M[ed]wig v.:** Wo die Freude wohnt. Erzählung f. d. Jugend. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1923. (79 S.) fl. 8° Gz. —, 90
- O [er]gen, M[argar]ete v.:** Die Zwillinge u. a. Geschichten. Erz. f. jung u. alt. 9. Aufl. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1922. (69 S.) fl. 8° Gz. —, 60

[Ro]e] Bärensprungische Hofbuchdr. in Schwerin (Medlb.).

**Jahrbücher des Vereins für mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde,** gegr. von Friedrich Vifch, fortgef. von Friedrich Wigger u. Hermann Grotefend. Hrsg. von Archiv. Dr. F. Stühr. Jg. 86. Mit angehängtem Jahresbericht. Schwerin: Bärensprungische Hofbuchdr. in Komm. 1922. (III, 192, 12 S., 1 Taf.) 8° 150. —

[Br]o] J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

**Abhandlungen zum Kartellrecht und zur Kartellpolitik.** Hrsg. von Rudolf Isay. H. 3.

Isay, Hermann, Dr. Rechtsanw. Priv. Doz.: Die Patentgemeinschaft im Dienst des Kartellgedankens. Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer Verl. 1923. (52 S.) 8° = Abhandlungen zum Kartellrecht u. zur Kartellpolitik. H. 3. Gz. 1, 25

**Matthaei, W[alter], Sen. Dr.:** Grundriß des Arbeitsrechts. Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer Verl. 1923. (XVI, 258 S.) 8° Gz. Plwbd 4. —

Buchhandlung Gustav Fock Gef. m. beschr. Haftung in Leipzig.

**Ferling, Max:** Lustige Pubenstreiche. Eine Puschlade in Versen mit vielen [eingedr.] Bildern. 45.—55. Tsd. Leipzig: Buchh. G. Fock 1922. (61 S.) fl. 8° Gz. —, 50

**Ferling, Max:** Max und Fritz mit ihren Streichen beide Max u. Morix gleichen. Lustige Pubenstreiche im Buschton. 20.—25. Tsd. Leipzig: Buchh. G. Fock 1922. (63 S. mit 1 Abb.) 8° Gz. —, 50

**Ferling, Max:** München und Trinchen. Lustige Mädchenstreiche in Versen. [Eingedr.] Bilder von Alfred Veithg. 2. Aufl. Leipzig: Buchh. G. Fock 1922. (70 S.) 8° Gz. —, 50

Elfaß-Lothringischer Studenten-Verband in Berlin (B. 30, Mohstr. 22).

**Sart, Marie:** E. Scheidungs-g'schicht. Ebs allegorisches. 4. Aufl. Berlin B. 30, Mohstr. 22: Elfaß-Lothring. Studentenverband [1922]. (8 S.) gr. 8° † 7, 50

[H]off] W. Gente in Hamburg.

**Piper, Kurt:** Bibelgold in neuer Prägung. Nachdichtungen aus beiden Testamenten. Hamburg: W. Gente [1922]. (224 S.) fl. 8° Gz. 2. —, Schlz. 400

[D]M] Wilhelm Gerstung in Offenbach a. M.

**Handpruch.** Nr 7—10. Offenbach a. M.: Bilh. Gerstung [Komm.: O. Klemm, 1922]. (Je 1 Bl. in Farbdr.) 4° b Je 120. —  
7. Albert Matthäi: Nun erst recht.  
8. Richte an jeden Deutschen.  
9. Königin Luise: Deutschland.  
10. Euen Hedra: Ich möchte jedem Deutschen zuzufen...

[Ro]e] Gesellschaft f. christliche Kunst, G. m. b. H. in München.

**Aloje, Lukas:** Weihnacht. Geschichtlein. Bilder [Zaf., davon 1 farbig] von Matthäus Schiefl. 3. Aufl. (16.—24. Tsd.) München: Gesellschaft f. christl. Kunst 1922. (126 S.) fl. 8° Gz. Plwbd 3, —; Plwbd 3, 30; Plwbd mit Goldschn. 4. —, Schlz. 200

**Chwald, Cajetan:** Matthäus Schiefl. 2. Aufl. München: Gesellschaft f. christl. Kunst 1922. (120 S. mit 1 Abb., farb. Taf.) gr. 8° Gz. Plwbd 24. —; Plwbd mit Goldschn. 28. —; Plwbd mit Goldschn. 42. —; Plwbd mit Goldschn. 50. —

[Ro]e] Gesundheitswacht, Verlag u. Lehrmittelhandlung H. G. in München.

**Süssmann, Ph[ilipp] O[skar], Dr. Priv. Doz.:** Die wichtigsten Erreger der Infektionskrankheiten. Mit teilw. Benützung d. Atlas d. Bakteriologie von K. B. Lehmann u. R. O. Neumann. [Nebst] Begeleittext. Mit e. Merkblatt: Die Verhütung von Infektionskrankheiten. (München: Gesundheitswacht 1922.) (1 farb. Taf., 14 S. mit 1 Abb.) 104×74 cm u. 8° Gz. Tafel u. Textheft 2, 50; Tafel aufgezogen auf Lederrollpapier mit Ösen u. Textheft 4, 10; Textheft allein bezogen Gz. —, 30

B. Grundmeyer Verlag in Münster (Postfach 181).

**Grügor, Balbur:** Meine Studienreise kreuz und quer über den Erdball. (21 1. Münster i. W. [Postfach 181]; B. Grundmeyer 1922.) 8° 1. Tsd. u. Mittelamerika 1920/1921. (241 S.) 350. —; Plwbd 500. —

**Otto Harrassowitz in Leipzig.**

**Jahrbuch der Bücherpreise.** Ergebnisse d. Versteigerungen in Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Holland, Skandinavien und der Schweiz, bearb. von F. Rupp. Jg. 16: 1921. Leipzig: O. Harrassowitz 1922. (VIII, 428 S.) 8° Gz. Pappbd 6. —

**Rit] Haude & Spener'sche Buchhandlung Max Paschke in Berlin.**

**Lemke, Karl Heinz, Dr.:** Der Personalkredit an Grosshandel und Industrie und seine Vermittlung durch die Banken. Berlin & Leipzig: Haude & Spener'sche Buchh. 1922. (XII, 390 S.) gr. 8° Gz. Pappbd 10. —

**Vo] Albert Heine in Cottbus.**

**Heines Taschen-Jahrplan** für das mittlere Ostdeutschland, nebst allen von Berlin ausgehenden Linien nach d. Reich unter bes. Berücks. d. Kurorte im Erz-, Rfer- u. Riesengebirge, im Harz u. Thüringen, sowie d. Nord- u. Ostseebäder f. d. Winterhalbj. 1922/23. (Nach amtl. Quellen bearb.) Cottbus: A. Heine (1922). (78 S. mit 1 eingedr. Rt., 1 Bl.) kl. 8° n.n. 60. —

**Wag] B. Heller in München.**

**Luah 5683.** Münchener israelitischer Kalender. Mit d. amtl. Bekanntmachungen u. Gebetszeitaf. d. Israelit. Kultusgemeinde München. [Jg. 1.] 5683. Das ist vom 23. Sept. 1922 bis zum 10. Sept. 1923. München: B. Heller 1922/23. (XXV, 24 S.) kl. 8° Gz. 10. —

**Hart] Hochschul-Verlag, G. m. b. H. in Göttingen.**

**Göttinger Rosenalmanach.** Hrsg. von Börries Frh. von Münchhausen. (Jg. 25. 1923.) Göttingen: Hochschulverlag [Komm.: R. Hartmann, Leipzig] 1922. (244 S.) 8° Gz. 2. 50; Plwbd 3. 25; Swbd 4. — Schlz. nicht mitgeteilt.

**DKI] Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley in Hamburg.**

**Zyperowitsch, G.:** Das zukünftige Petrograd. (Eine staatswirtschaftl. Skizze.) Ins Deutsche übers. von B. Schiratski. Ohne O.: Verlag d. Russischen Korrespondenz; Hamburg: C. Hoym Nachf. in Komm. (1922). (138 S.) gr. 8° Gz. 2. 25

**Vo] Lothar Joachim in Leipzig.**

**Die Freunde. 2.**  
**Busch, Wilhelm:** Plattdätsch. Hrsg. von J. Neffen Otto Röldefe. Leipzig: L. Joachim 1922. (59 S. mit Abb.) kl. 8° = Die Freunde. 2. Gz. 2. 40; Swbd 4. 80

**Flei] Jugendführungsverlag in Düsseldorf.**

**Werner, Julius:** Ein Familien-Abend Heimat und Vaterland. 1. Hefest. u. bearb. 1. Nach d. Heimat möcht' ich wieder. 2. Aus Vaterland, ans teure schlich dich an. Bestehend aus Musikstücken, gemeinschaftl. Liedern, Prolog, Deklamationen, e. Duett f. Knabenstimmen u. 2 dram. Bildern. Hrsg. vom Verbands d. kath. Jugend- u. Jungmännervereine Deutschlands, Düsseldorf. [Düsseldorf: Jugendführungsverlag; Komm.: C. F. Fleischer, Leipzig, 1922.] (20 S.) gr. 8° Gz. —, 30, Schlz. nicht mitgeteilt.

**Unser Ziel.** Aus dem Erleben u. Erarbeiten unserer beiden ersten Verbandstage. Hrsg. vom Verbands d. kath. Jugend- u. Jungmännervereine Deutschland. (Rudolf Offermann zeichn. Titelbl. u. Buchschm.) Düsseldorf: Jugendführungsverlag [Komm.: C. F. Fleischer, Leipzig] 1922. (191 S.) 8° Gz. 1. — Schlz. nicht mitgeteilt.

**Vo] Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt, Gef. m. b. H., in Wien.**

**G. Freytag & Berndt's Handkarten.**  
**G. Freytag & Berndt's Welt-Handels- und Verkehrs-Karte.** 1: 45 000 000. (Mit 5 Nebenkt.: Vereinigte Staaten von Nord-Amerika (Nordost) 1:15 Mill. — Panama-Kanal 1: 600 000 — Sues-Kanal 1: 1 200 000 — Nordsee 1: 7 500 000 — Ostsee 1: 7 500 000 und e. farb. Übersicht d. Handels-Flaggen, nebst Angabe wichtiger Handels-Pflanzen u. a. Handelsartikel auf d. Gebieten ihres Vorkommens.) Wien: Kartogr. Anstalt G. Freytag & Berndt [1922]. 88,5x62 cm. gr. 8° [Kopf- u. Fussst.] [Farbendr.] = G. Freytag & Berndt's Handkarten. Gz. b 3. 60

**Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt,**

Gef. m. b. H., in Wien ferner:

(Roessel, Albin:) **G. Freytag & Berndt's Karte** des Schigebietes Kaltenleutgeben-Mödling. (Kartogr. Anst. G. Freytag & Berndt, G. m. b. H., Wien.) 1: 25 000. (Mit Angabe d. Schiwege u. d. Wege mit Sommermarkierungen.) Wien: Kartogr. Anstalt G. Freytag & Berndt [1922]. (1 Kt., 5 S.) 45,5x44 cm u. 8° [Farbendr.] Gz. b 3. 60

**En] D. A. Koch in Speyer a. Rh.**

**Veder, August:** Hedwig. Ein Roman aus d. Wasgau. [Volksausg.] Speyer a. Rh.: D. A. Koch in Komm. (253 S.) 8° Gz. Pappbd 3. —

**GSch] R. König in Wien.**

**Deutsch, Otto Erich:** Die historischen Bildnisse Franz Schuberts in getreuen Nachbildungen. Mit e. Vorw. hrsg. Wien, Leipzig: R. König [Komm.: G. E. Schulze, Leipzig] 1922. (8 S. mit 2 Abb., 7 z. T. farb. Taf.) In Glw. Mappe 18 000. —; die farb. Lichtdrucktaf. einzeln 3000. —; die einfarb. Lichtdrucktaf. einzeln 800. —

**Ste] Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien.**

**Meder, Joseph:** Albertina-Facsimile. Handzeichnungen deutscher Meister des XV. u. XVI. Jh. Wien: Kunstverlag A. Schroll & Co. 1922. (18 S., 40 z. T. farb. Taf. unter Passepartout.) 61x45,5 cm In Hperg. Mappe Subskr. Pr. Goldmark 200. —

**En] F. A. Lattmann in Goslar.**

**Berg-Kalender.** Jg. 273. 1923. Goslar am Harz: F. A. Lattmann [1922]. (65 S. mit Abb.) gr. 8° Gz. —, 25

**DKI] E. Laubsche Verlagsbuchh. G. m. b. H. (vormals A. Seehof & Co.) in Berlin.**

**Borchardt, Julian:** Kleiner Leitfaden der Redekunst. Berlin: E. Laub [Komm.: O. Klemm, Leipzig] 1922. (84 S.) 8° Gz. 1. 10

**Schönkank, Bruno:** Grossstadt. Chorwerk. Berlin: E. Laub [Komm.: O. Klemm, Leipzig] 1923. (23 S.) 4° Gz. Ausg. A: 1. 10; Ausg. B —, 75

[Textb.]

**Tho] Leuschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in Graz.**

**Kloepfer, Hans:** Aus dem Sulmtale. Ein 2. Buch d. Heimat. Mit Buchschm. von Emmy Singer. Hrsg. vom Verein f. Heimatsschutz in Steiermark. Graz, Wien, Leipzig: Leuschner & Lubensky 1922. (VII, 119 S. mit Abb.) 8° Pappbd 3000. —

**Radakovic, Konstantin, Dr.:** Vitalismus und Mechanismus. Graz: Leuschner & Lubensky 1922. (16 S.) 8° 500. —

**Bra] Eduard Liesegang's Verlag, M. Eger in Leipzig.**

**Photographischer Bücherschatz.** Bd 15.  
**Beck, Heinrich, Dr.:** Die Blitzlicht-Photographie. 5. neubearb. Aufl. Mit 50 Abb. u. 1 [farb.] Taf. Leipzig: E. Liesegang 1923. (136 S.) 8° = Photographischer Bücherschatz. Bd 15. Gz. 3. 60; geb. 4. 60

**Sta] J. Lindauer'sche Univ. Buchh. (Schöpping), Verlags-Abteilg, in München.**

**Trautmann, Karl:** Kulturbilder aus Alt-München. Illustr. [im Text u. auf Taf., 1 farb.] u. Einbdzeichn. von Prof. H. Stodmann. Reihe 4. München: J. Lindauer 1923. kl. 8° 4. (III, 184 S.) Pappbd 1700. —

**Linden-Verlag, Alfred Koch in Leipzig-Stötteritz (Eichstättstr. 17).**

**Burg [d. i. Schaumburg], Paul:** Des großen Friedrich Prima Ballerina Barberina. Nevers d. preuß. Hofes. Eine abenteuerl. Liebesmär mit Buchschm. von Franz Staffen. Leipzig-Stötteritz, Eichstättstr. 17: Linden-Verlag [1922]. (148 S.) 8° Gz. kart. 1. —; Pappbd 2. —; Swbd 3. —

**Burg [d. i. Schaumburg], Paul:** Drei Liebestage Goethes. (Den Buchschm. u. Einbd. Entwurf zeichnete Franz Staffen.) Leipzig-Stötteritz, Eichstättstr. 17: Linden-Verlag [1922]. (115 S.) 8° Gz. kart. —, 80; Pappbd 1. 80; Swbd 2. 80



Linden-Verlag, Alfred Koch in Leipzig-Stötteritz,  
(Eichstättstr. 17) ferner:

Hochstetter, Sophie: Maskenball des Herzens. Eine Anekdotengeschichte. (Den Buchschm. u. Einbd. Entwurf zeichnete Franz Staßfen.) Leipzig-Stötteritz; Eichstättstr. 17; Linden-Verlag [1922]. (118 S.) 8° Gz. kart. —, 80; Pappbd 1. 80; Hwbd 2. 80

Mecklenburgisches Rotes Kreuz in Schwerin.  
[Verkehrt nur direkt.]

Die letzten Lebenstage der Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin. Ein Gedenkblatt d. Mecklenburg. Rotes Kreuzes. Schwerin: Mecklenburgisches Rotes Kreuz [verkehrt nur direkt] 1922. (6 S. mit 1 Abb.) gr. 8° n.n.n. 20. —

Georg Müller Verlag A. G. in München.

Bierbaum, Otto Julius: Gedichte. (4. u. 5. Tsd. Nachw.: Hans Brandenburg.) München: Georg Müller 1923. (376 S.) 8° Hwbd 3720. —

Blei, Franz: Der Geist des Rokoko. Hrsg. München: Georg Müller 1923. (XXII, 451 S., Taf.) 4° Hdrbd 22 000. —

Die Bücher der Abtei Thelem. Begr. von Otto Julius Bierbaum.

Nachard: Titine. Übertr. von Werner Klette. München: Georg Müller 1923. (215 S.) kl. 8° = Die Bücher d. Abtei Thelem. Hwbd 5280. —

Die Bücherei der neuen Serapionsbrüder. Hrsg. von Carl Georg von Raassen.

Tied, Ludwig: Straußfedern. [2 Bde.] Bd 1. 2. (Die Hrsg. besorgte Carl Georg von Raassen. Den Titelholzschn. entwarf Hans Pape, d. Einbände Paul Renner.) München: Georg Müller 1923. (XIX, 247; 233 S.) 8° = Die Bücherei d. neuen Serapionsbrüder. Pappbd 5600. —; Hdrbd 10 560. —

Demolder, Eugen: Der Weg der Dornen. Ein Roman um Rembrandt. (Die Übertr. ins Deutsche besorgte Rolf Bongé. 3.—5. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (340 S.) 8° 2000. —; Hwbd 3080. —

Elvestad, Ewen: Der vierte Mann. Roman. (Berecht. Übertr. von Julia Koppel. 1.—10. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (245 S.) 8° 2000. —; Hwbd 3080. —

Ernst, Paul: Die Taufe. Novellen. 3.—5. Tsd. München: Georg Müller 1923. (VI, 316 S.) 8° 2000. —; Hwbd 3080. —

Ewers, Hanns Heinz: Mit meinen Augen. Fahrten durch d. latein. Welt. (Mit 35 Bildbeigaben [Taf.]. Umschlagzeichn. von Ina Ewers-Wunderwald. Die Zeichn. sind d. Skizzenb. d. Malers Albert Hubert entnommen. 26.—30. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (XV, 350 S.) 8° 1600. —; Hwbd 2640. —

Farrère, Claude [d. i. Frederic Charles Pierre Edouard Bargonel]: Seeräuber. Roman. (Autor. Übertr. von Irene von Guttenberg. 6.—10. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (329 S.) kl. 8° 1400. —; Hwbd 2200. —

Seller, Frank [d. i. Gunnar Serner]: Herr Collin ist ruiniert. Roman. (Berecht. Übertr. aus d. Schwed. von Marie Franzos. 1.—10. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (235 S.) 8° 2000. —; Hwbd 3080. —

Seller, Frank [d. i. Gunnar Serner]: Führe mich in Versuchung. Roman. (Berecht. Übertr. aus d. Schwed. von Marie Franzos. 6.—10. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (280 S.) 8° 1400. —; Hwbd 2200. —

Seller, Frank [d. i. Gunnar Serner]: Des Kaisers alte Kleider. Roman. (Autor. Übertr. aus d. Schwed. von Marie Franzos. 6.—10. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (326 S.) 8° 1400. —; Hwbd 2200. —

Karlchen (Karl Ettlinger): Unsere Donna. Das Tageb. e. modernen Dienstmädchens. (17.—24. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (104 S.) kl. 8° 1600. —

Karlchen (Karl Ettlinger): Das Tagebuch eines Glückselig-Verheirateten. Unterschlagen u. mitgeteilt. (19.—26. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (91 S.) kl. 8° 1600. —

Karlchen (Karl Ettlinger): Fräulein Tugendtschön, die edle Gouvernante u. a. Sumoresken. (18.—25. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (163 S.) kl. 8° 1600. —

Goldenheyer, Erwin [Guido]: Die Kindheit des Paracelsus. Roman. (9.—15. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (377 S.) 8° 1600. —; Hwbd 2640. —

Georg Müller Verlag A. G. in München ferner:

Mülpe, Frances: Das Reich. Eine einfache Geschichte. (1.—5. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (322 S.) 8° 2000. —; Hwbd 3080. —

Lothar, Ernst: Nacht über alle Menschen. Tl 2.

Lothar, Ernst: Irrlicht des Geistes. (Roman. 1.—5. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (292 S.) 8° = Lothar: Nacht über alle Menschen. Tl 2. 2000. —; Hwbd 3080. —

Meisterwerke orientalischer Literaturen. Hrsg. von Hermann von Staden. Bd 6.

Mobi. Altjapan. Novellen. Deutsch von Paul Kühnel. München: Georg Müller 1923. (XXIII, 259 S.) 8° = Meisterwerke orientalischer Literaturen. Bd 6. 2400. —; Hdrbd 6160. —

Peladan, [Joséphin]: Werke. Die Romane.

Peladan, [Joséphin]: Das Weib des Künstlers. Roman. (Übertr. von Emil Schering. 1.—10. Tsd.) München: Georg Müller 1923. (VII, 319 S.) 8° = Peladin: Werke. 2000. —; Hwbd 3080. —

Prévost d'Exiles, [Antoine-François], Abbé: Geschichte der Donna Maria [Histoire de Donna Maria] u. a. Abenteuer. (Deutsch von Paul Hansmann.) München: Georg Müller 1923. (263 S.) 8° Hdrbd 6600. —

Schlösser in Bayern. In Einzeldarst. hrsg. von d. Direktion d. Museen u. Kunstsammlungen d. ehem. Krongutes in Bayern. München: Georg Müller 1923. 4°

Sedlmaier, Richard, u. Rudolf Pfister: Die fürstbischöfliche Residenz zu Würzburg. [2 Bde.] Textbd, Tafelbd. München: Georg Müller 1923. (XIII, 278 S. mit Abb., 1 Taf.; 359 S. mit Abb.) 4° = Schlösser in Bayern. Lwbd 28000. —; Hdrbd 44000. —

Strindberg, (August): Werke. Deutsche Gesamtausg. Unter Mitw. von Emil Schering als Übers. vom Dichter selbst veranstaltet. Abt.: Gedichte. (München: Georg Müller 1923.) 8°

Sieben Cyklen Gedichte. Deutsche Übertr. von Emil Schering. (1.—5. Tsd.) (VII, 271 S., 1 Titelb.) 2000. —; Pappbd 2640. —; Lwbd 3720. —

Mai] Nieder-Rheinischer Verlag u. Druckerei Rudolf Roth  
in Burg a. d. Wupper.

[Clemen, Paul]: Schloß Burg an der Wupper. Hrsg. vom Schloßbauverein zu Burg an d. Wupper. Mit zahlr. Abb. [im Text u. auf Taf.]. 4. Druck. 16. Tsd. Burg an d. Wupper [1922]: Niederrhein. Verlag. (52 S.) gr. 8° Gz. —, 75

Gottschall, Margarete von: Alte rheinische Geschichten. Burg an d. Wupper: Niederrhein. Verlag [1922]. (147 S.) 8° Gz. Pappbd 2. 50

Roth, Rudolf: Eva Maria. Ein berg. Roman aus d. Zeit Kurfürst Karl Theodors. Titelb. u. Buchschm. von G. Jochem. Burg an d. Wupper: Niederrhein. Verlag [1922]. (152 S.) 8° Gz. Pappbd 3. —

Bo] R. Piper & Co., G. m. b. H., in München.

Ganymed. Jahrbuch f. d. Kunst. Hrsg. von Julius Meier-Graefe. Geleitet von Wilhelm Hausenstein. Bd 4. München: R. Piper & Co., Verlag d. Marées-Gesellschaft 1922. (VII, 314 S., z. T. farb. Taf.) 4° Gz. Hwbd 60. —;

Vorzugsausg. nebst Ganymed-Mappe 2, enth. d. Orig. Drucke d. Jahrbuchs in sign. Abzügen, ausserdem 6 weitere orig. graph. Blätter. (VII, 314 S., Taf.; 1 Bl., 12 Taf. unter Passepartout.) 4° u. 51,5×34,5 cm Hpergbd u. Hlw. Mappe 150. —

Pfarrer Wilhelm Ráy in Bratislava-Presburg.

[Verkehrt nur direkt.]

Kreuzkalender für das christliche Volk. Hrsg. von: Wilhelm Ráy, Pfr. Jg. 3. 1923. Bratislava-Presburg: »Concordia« (Umschlagt. richtig: Concordia) [lt Mitteilung: Pfr Wilhelm Ráy, verkehrt nur direkt, 1922]. (131 S. mit Abb.) 8° Kz. 8. —

Fern] Aug. Rauschenplat in Cuxhaven.

Cloß, Friedrich: Die Heilung aller, auch der sogenannten unheilbaren Krankheiten durch Umwandlung des Gemütszustandes. Vortrag. Cuxhaven: A. Rauschenplat\* (1922). (32 S.) gr. 8° [Umschlagt.] Gz. —, 36

Bro] D. C. Recht Verlag in München.

Neumann, Alfred: Alt- und neufranzösische Lyrik in Nachdichtungen. Mit 14 Abb. in Mezzotinto. [2 Bde.] Bd 1. 2. München: O. C. Recht (1922). (274 S.) kl. 8° Gz. Hwbd 7. —

**Vo] Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) A.-G. in Berlin.**

Ergebnisse der Kgl. Preussischen Turfan-Expeditionen.

Le Coq, A[ibert] von: Die buddhistische Spätantike in Mittel-asien. (4 Teile.) Tl 1. Berlin: D. Reimer 1922. 45,5x34 cm = Ergebnisse d. Kgl. Preuss. Turfan-Expeditionen.

1. Die Plastik. (30 S. mit 3 eingedr. Kt. u. 7 eingekl. Abb., 45 z. T. farb. Taf.) Gz. Hlrbd 150. —

**Vo] Hermann Sack, Verlagsbuchhandlung in Berlin.**

Boji, Alfred: Schöffen und Geschworene. 12 Einführungsvorträge auf d. Grundlage d. Entwurfs e. Gesetzes zur Neuordnung d. Strafgerichte. Berlin: H. Sack, Berl. 1923. (118 S.) gr. 8° Gz. 2. 40, Schlz. 400

**L. Staackmann, Verlag in Leipzig.**

Ernst, Otto [d. i. Otto Ernst Schmidt]: Flachsmann als Erzieher. Eine Komödie in 3 Aufz. 56.—60. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Berl. 1922. (132 S.) kl. 8° Gz. 1. —; Pappbd 2. —

Ernst, Otto [d. i. Otto Ernst Schmidt]: Asmus Sempers Jugendland. Der Roman e. Kindheit. 151.—155. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Berl. 1922. (320 S.) 8° Gz. 3. —; Hlwb 5. 50

Eril, Emil: Die Leute vom Blauen Guggelshaus. Roman. 20.—22. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Berl. 1922. (423 S.) kl. 8° Gz. 3. —; Hlwb 5. 50

Ginzler, Franz Karl: Rositta. (9.—13. Tsd.) Leipzig: L. Staackmann Berl. 1922. (174 S.) kl. 8° Gz. Hlwb 2. —

Greinz, Rudolf: Der Garten Gottes. Roman. 31.—35. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Berl. 1922. (339 S.) kl. 8° Gz. 2. 50; Hlwb 5. —

Kosegger, Peter: Der Gottsucher. Ein Roman aus dunkler Zeit. 66.—70. Aufl. Leipzig: L. Staackmann Berl. 1922. (438 S.) kl. 8° Gz. 2. 50; Pappbd 4. 50

Kosegger, Peter: Der Hüllbart u. a. Geschichten aus d. Vorzeit. 11.—15. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Berl. 1922. (410 S.) kl. 8° Gz. 2. 50; Pappbd 4. 50

Kosegger, Peter: Sonderlinge. 28.—32. Aufl. (Der neubearb. Ausg. 11.—15. Aufl.) Leipzig: L. Staackmann Berl. 1922. (414 S.) kl. 8° Gz. 2. 50; Pappbd 4. 50

Kosegger, Peter: Waldheimat. Erzählungen aus d. Jugendzeit. Bd 4. Leipzig: L. Staackmann Berl. 1922. kl. 8° 4. Der Student auf Ferien. 21.—25. Tsd. (368 S.) Gz. 2. 50; Pappbd 4. 50

Schöttler, Horst: Weib, Wahn, Wahrheit. Neue Finesse. 21.—25. Tsd. Leipzig: L. Staackmann Berl. 1922. (220 S.) kl. 8° Gz. Hlwb 3. 50

**H. Voigtländers Verlag in Leipzig.**

Lebensbilder aus der Tierwelt Europas. Hrsg. von Hermann Reerwarth u. Karl Soffel. 2., umgearb. Ausg., bearb. von Karl Soffel, Vögel Europas. Bd 3 4. Bd 1—4 in 2 Bde geb., Gz. Lwbd 21. —; Hlrbd 46. —, Schlz. 600

Von Schnepfen, Schwänen, Gänsen, Enten und vielerlei Wasser- und Meerestiere. 28 Tiergeschichten von Alf Bachmann, Fritz Bley [u. a.]. Hrsg. von Karl Soffel. Mit 130 photogr. Abb. freilebender Vögel auf 64 Taf. u. 1 systemat. Übersicht über d. in Europa vorkommenden Vogelarten. (2. Aufl.) Leipzig: H. Voigtländer [1922]. (VI, 217 S.) 8° = Lebensbilder aus d. Tierwelt Europas. Bd 4. Gz. Hlwb 6. —; Lwbd 7. —, Schlz. 600

Von Tauben und Hühnern, Storchvögeln und allerhand Sumpfgestirbt. 36 Tiergeschichten von Fritz Bley, Martin Braeh [u. a.]. Hrsg. von Karl Soffel. Mit 123 photogr. Abb. freilebender Vögel auf 64 Taf. (2. Aufl.) Leipzig: H. Voigtländer [1922]. (VI, 223 S.) 8° = Lebensbilder aus d. Tierwelt Europas. 2., umgearb. Ausg. Bd 3. Gz. Hlwb 6. —; Lwbd 7. —, Schlz. 600

Soergel, Albert: Dichtung und Dichter der Zeit. Eine Schilderung d. deutschen Literatur d. letzten Jahrzehnte. 16. Aufl. 55.—58. Tsd. Mit 345 Abb. Leipzig: H. Voigtländer (1922). (XII, 892 S.) gr. 8° Gz. Lwbd 20. —; Hlrbd 35. —, Schlz. 600

**Theodor Weicher in Leipzig.**

Bücher des Berners. Bd 6. Kogde, Wilhelm: Im Schiffschen Zug. 6.—9. Aufl. 19.—22. Tsd. Leipzig: Th. Weicher (1922). (121 S.) 8° = Bücher des Berners. Bd 6. Gz. 1. 50; Pappbd 2. 50

**Georg Wigand in Leipzig.**

Kunstgaben für Schule und Haus. Hrsg. von W. Günther. S. 56—60.

Spekter, Otto: In Feld und Wald. Leipzig: Georg Wigand [1922]. (12 S. Abb.) gr. 8° [Umschlag.] = Kunstgaben f. Schule u. Haus. S. 57. 100. —

Spekter, Otto: Ein treuer Freund. Leipzig: Georg Wigand [1922]. (12 S. Abb.) gr. 8° [Umschlag.] = Kunstgaben f. Schule u. Haus. S. 56. 100. —

Spekter, Otto: Rikeriki und Glud-Glud. Leipzig: Georg Wigand [1922]. (12 S. Abb.) gr. 8° [Umschlag.] = Kunstgaben f. Schule u. Haus. S. 58. 100. —

Thoma, Hans: Im Geiste des Herrn. Leipzig: Georg Wigand [1922]. (12 S. Abb.) gr. 8° [Umschlag.] = Kunstgaben f. Schule u. Haus. S. 59. 100. —

Thoma, Hans: Volkstümliches. Leipzig: Georg Wigand [1922]. (12 S. Abb.) gr. 8° [Umschlag.] = Kunstgaben f. Schule u. Haus. S. 60. 100. —

**Georg S. Wigandsche Verlagsbuchh. in Leipzig.**

Galante Bibliothek.

Choderlos de Laclos, [Pierre Ambroise François]: Gefährliche Freundschaften [Les Liaisons dangereuses]. Übers. von Heinrich Mann. Mit Ill. [Taf.] nach Fragonard, Gérard, Monnet u. Barbier. [2 Bde.] Bd 1. 2. Leipzig: Georg H. Wigand'sche Verh. [1922]. (4, XV S., S. 5—331; 293 S.) kl. 8° = Galante Bibliothek. Gz. Hlwb 12. 50

**Ernst Wunderlich in Leipzig.**

Gürtler, Arno: Kindertümliche Faustskizzen für den naturkundlichen Unterricht. H. 1. Leipzig: E. Wunderlich 1923. 12,5x19 cm

1. Mineralien. 2. Tierwelt. Anh.: Winke f. Anfänger. Mit 32 Taf. 4. ungekürzte Aufl. (10 S.) Gz. b —, 80; kart. b 1. 60

Hilfsbücher für den geographischen Unterricht. 5 Teile. [Zl] 4.

Fischendorf, Julius: Die Länder Europas. Ein method. Beitrag zum erziehenden Unterricht. 24. erw. Aufl. Mit 51 Abb. im Text. Leipzig: E. Wunderlich 1923. (X, 465 S.) 8° = Hilfsbücher f. d. geograph. Unterricht. Zl 4. Gz. 4. —; Pappbd 6. —

Lüttge, Ernst: Der stilistische Anschauungsunterricht. Zl 1. Leipzig: E. Wunderlich 1923. 8°

1. Grundlegende Rede- u. Stilübungen. 10., erw. u. verb. Aufl. (VIII, 222 S.) Gz. 3. —; Pappbd 5. —

Lüttge, Ernst: Sprachlehre als Anleitung zur Sprachbeobachtung, Ratsschläge zur Sichtung u. Gestaltung d. Lehr- u. Übungstoffes nach d. Bedürfnissen d. Kindersprache. (2., verb. Aufl.) Leipzig: E. Wunderlich 1923. (VII, 214 S.) 8° Gz. 3. —; Pappbd 5. —

Tiergeschichten. Für d. Jugend ausgewählt vom Hamburger Jugendschriften-Ausschuss. 7. Zehntaus. Leipzig: E. Wunderlich 1923. (110 S.) 8° Gz. Pappbd 1. —

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Vo] Julius Springer in Berlin.**

Zentralblatt für die gesamte Kinderheilkunde. Zugl. Referatenteil d. Zeitschrift f. Kinderheilkunde. Hrsg. von H. Finkelstein, L. Langstein, M. von Pfaunder [u. a.]. Schriftl.: H. Putzig. Bd 14, H. 1. (48 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° Der Bd 2400. —; f. Abnehmer d. Zeitschrift f. Kinderheilkunde 2160. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten.**

Die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

• = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

Akermann'scher Verlag Akermann & Pungas G. m. b. H. in Berlin-Lantwig. 14516

Drucke der Zwei. Braß: Die Menschen. 8 Radierungen u. ein auf Stein gezeichnetes Titelblatt nach dem Drama v. Walter Hasenclever. Ausg. A, Nr. 1—5, in Pergament 120 000 M., Ausg. B, Nr. 6 bis 25 in Halbleder 45 000 M.

Amalthea-Verlag in Zürich, Leipzig, Wien. U 4 Amalthea-Bücherei.

38. Bd. Hamann: Biologie deutscher Dichter u. Denker. 2500 M., Hlwb. 3000 M.



- Felix Dietrich in Gaußsch-Leipzig.** 14519  
Bücher des Lebens. Auswahl wertvoller u. fesselnder Erzählungen aus dem Bestande der städtischen Bücherhallen zu Leipzig. 6. — 8. Tauf. Gz. 0,1, Schlz. d. BV.
- G. Dörfert's Buchh. Moritz Liebe in Cottbus.** 14517  
Müller: Das Wendentum in der Niederlausitz. 2. Aufl. Gz. 3,5, geb. Gz. 4,5, Schlz. d. BV.
- Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abt. Buchverlag in Frankfurt a. M.** 14514  
Morel: Das Gift, das zerstört. Die Mär v. Deutschlands Kriegsanschlag. Übersetzung. Gz. 0,8.  
\*Stein: Es war alles ganz anders. Aus der Werkstatt eines politischen Journalisten 1891—1914. 2. Aufl.
- J. C. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.** 14519  
Lugn: Ausgewählte Denkmäler aus ägyptischen Sammlungen in Schweden. Geb. etwa 7500 M.
- H. Hofmann & Co. G. m. b. H. in Berlin.** 14517  
Bladderadatsch. Nr. 51. Sondernummer: Deutsche Wirtschaft. 100 M.
- Industrieverlag Spaeck & Linde in Berlin.** 14520. 21  
Forschungen, Betriebs- u. finanzwirtschaftliche. Hrsg. v. F. Schmidt. 2. Reihe.  
4. Heft. \*Schmidt: Wiederanschaffungspreis u. Kalkulation. Gz. etwa 1,5.  
Goldschmit: Das Recht des Aufsichtsrats. Gz. 6, Kunsthalbbd. Gz. 7,4.  
\*Nohde u. Schröder: Sind Steuerersparnisse möglich? 2. Heft. Vermögensteuer u. Zwangsanleihe. Gz. etwa 1.  
Warneier u. Koppe: Das Handelsgesetzbuch (ohne Seerecht) in der seit dem 1. Juli 1922 geltenden Fassung. Gz. 6, Pappbd. Gz. 6,5, Kunsthalbbd. Gz. 7,2, flexibel geb. Gz. 8,2.  
Wünschuh: Praktische Wertpolitik. Gz. 3,6, geb. Gz. 4.  
Wirtschaftsrecht u. Wirtschaftspflege. Hrsg.: Waldecker u. Wiederum.  
\*8. Heft. Thiele: Wiederbeschaffungspreis u. Preiswucher. Gz. etwa 0,7.  
Schlz. d. BV.
- Ernst Neils Nachf. (Aug. Scherl) G. m. b. H. in Leipzig.** U 1  
Gartenlaube, Die. Januar 1923. 700 M, Einzelheft 175 M.
- Van-Verlag Rolf Heise in Charlottenburg.** U 3  
Quellen-Handbücher der Philosophie. Hrsg.: A. Liebert. Jeder Bd. Gz. 3,3, steif brosch. Gz. 3,6, Hwbd. Gz. 4,5.  
Sombart: Soziologie.  
Sternberg: Staatsphilosophie.  
\*Becher: Naturphilosophie.  
\*Liebert: Ethik.  
\*Utig: Aesthetik.  
\*Ziehen: Psychologie.  
Schriften zur Problematik der Gegenwart.  
Liebert: Die geistige Krise der Gegenwart. Gz. 2,85, steif brosch. 3,15, Hwbd. Gz. 3,9.  
Vierkandt: Der Dualismus im modernen Weltbild. Gz. 2, steif brosch. Gz. 2,85, Hwbd. Gz. 3.  
Schlz. d. BV.
- Paul Parey in Berlin.** 14522  
Biedenkopf: Lehrbuch der Tierzucht. 12. Aufl. Geb. Gz. 3,5.  
Fleischmann: Psychrometer-Tafeln zur Berechnung des relativen Feuchtigkeitsgehalts der Luft in Käsekellern. 4. Aufl. Gz. 0,5.  
Freybe: Der chemische Unterricht an landwirtschaftlichen Schulen auf der Grundlage v. Anschauung u. Versuch. 2. Tl. Die Chemie der Futtermittel. Geb. Gz. 1,8.  
Heft 3/3a. Frunwirth: Das Unkraut u. seine Bekämpfung auf dem Ackerland. 3. Aufl. Gz. 1,6.
- Paul Parey in Berlin** ferner:  
Sutter: Bewegung des Wassers in Kanälen u. Flüssen. 2. Aufl. 4. Abdr. Geb. Gz. 5,2.  
Münchmeyer u. Spaetgens: Die Lohnentwicklung in der rheinischen Landwirtschaft. Gz. 2.  
Nachweisungen, Statistische, aus dem Gebiete der landw. Verwaltung v. Preußen. Jahrg. 1920. Gz. 4.  
Thaer-Bibliothek.  
2. Bd. Goltz, Th. Frhr. v. d.: Die landwirtschaftliche Buchführung. Neubearb. v. C. v. Seelhorst. 13. u. 14. Aufl. Geb. Gz. 3,2.  
32. Bd. Engel: Der Pferdestall, sein Bau u. seine Einrichtung. 4. Aufl. v. L. Roach. Geb. Gz. 3,6.  
93. Bd. Goltz, Th. Frhr. v. d.: Leitfaden der landwirtschaftlichen Betriebslehre. 7. Aufl. v. C. v. Seelhorst. Geb. Gz. 3,8.  
102. Bd. Oldenburg: Anleitung zur Pferdezucht im landwirtschaftl. Betriebe. 5. Aufl. v. G. Frölich. Geb. Gz. 4.  
Tobler: Unkraut im Wein. Zwei Flachsunkraut-Tafeln. Gz. 6.  
Wille: Die Rauchschadenfrage der Aluminiumfabriken. Gz. 2,5. Schlz. d. BV.
- Moritz Perles Verlag in Wien.** 14511  
Kalender für Elektrotechnik 1923. 35. Jahrg. Geb. Gz. 5,6.  
Taschenkalender für den Forstwirt. 1923. 42. Jahrg. Geb. Gz. 4,8.  
— für den Landwirt. 1923. 45. Jahrg. Geb. Gz. 3,5.  
Universal-Block-Kalender 1923. Gz. 3,4.  
Schlz. d. BV.
- Propyläen-Verlag in Berlin.** 14512  
Osborn: Max Pechstein. Gz. 25, Hwbd. Gz. 45, Sperrbd. Gz. 60, Luxusausg., Fdrbd. Gz. 240, Schlz. 300.
- Sibyllen-Verlag in Dresden.** U 2  
\*Beyer: Welt-Kunst. Von der Umwertung der Kunstgeschichte. Gz. etwa 7, Hwbd. Gz. etwa 10, Fdrbd. Gz. etwa 18,5, Schlz. d. BV.
- Trowitzsch & Sohn in Berlin.** 14515. 17. 19  
Stern-Rubarth: Die Propaganda als politisches Instrument. Kart. Gz. 1,5, Schlz. d. BV.  
Tanera: Aus dem Reiche des letzten Zaren. Reisebriefe. Fwbd. Gz. 5.  
Trowitzsch's Damenkalender für das Jahr 1923. Geb. 450 M.
- Franz Bahlen in Berlin.** U 4  
Abhandlungen zum Friedensvertrage.  
3. Heft. Hay, Dölle Partsch, Schmitz: Studien zum Ausgleichs- u. Liquidationsrecht. Gz. 2,4.  
Eckardt u. Kuttig: Das internationale Arbeitsrecht im Friedensvertrage. Gz. 4.  
\*Fehfeldt u. Ehler: Arbeitsnachweisgesetz vom 22. Juli 1922. Monographien, Völkerrechtliche. Hrsg. v. W. Schüding, R. Strupp u. G. Wehberg.  
4. Heft. Feilchenfeld: Völkerrechtspolitik als Wissenschaft. Gz. 4,2.  
Schlz. 400.
- Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, K.-G., Verlagsabteilung Regensburg.** 14513  
Arndt: Das Evangelium Jesu Christi. 2. Aufl. Gz. 1,5, kart. Gz. 1,75, Fwbd. Gz. 2,75.  
Pius Franziskus: Mutterliebe. Neu hrsg. v. F. M. Krebs. 17. Aufl. Gz. 3,5, geb. Gz. 5,25, mit Goldschn. Gz. 6, Fdrbd. m. Goldschn. Gz. 8.  
Schlz. d. BV.
- Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.** 14513  
Werkstatt, Die.  
60. Bd. Fiedler: Der Stellmacher. 6. Aufl. v. W. Rausch, der Stellmacher. 50 M + 900% T.

## B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Zur gef. Kenntnisnahme!

Mit Schluß dieses Jahres hebe ich meine Stuttgarter Vertretung auf. Der Firma Koch, Neff & Detinger in Stuttgart auch an dieser Stelle verbindlichsten Dank für die mir geleisteten Dienste.

München, 12. 12. 1922.

R. Beck (E. Haife).

Wegen Umräumung des Lagers und Inventuraufnahme liefere ich meinen gesamten Verlag v. 27. Dezember d. J. bis 6. Januar n. J. nur in Berlin, Leipzig u. Stuttgart aus. Ich bitte deshalb, in dieser Zeit alle Bestellungen nicht nach Heilbronn, sondern an meine Herren Kommissionäre zu senden.

Stuttgart/Heilbronn,  
im Dezember 1922.

Walter Seifert Verlag.

Dieserigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 400 M (Postschek-Kto. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Freitag, den 29. Dez. 1922  
ist mein Verlag wegen der Lageraufnahme geschlossen.

Berlin W 8, den 23. Dez. 1922.

Carl Heymanns Verlag.

Die Expedition des Verlages

Julius Bard, Berlin,

bleibt wegen Inventurarbeiten vom 27. bis 30. Dezbr. d. J. geschlossen. Bestellungen, die nach dem 23. Dezember mittags eingehen, können erst im neuen Jahre erledigt werden.

## Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G.

Frankfurt am Main



Grüneburgweg 98

Vom 25. Dezember bis zum 1. Januar bleiben der Inventurarbeiten wegen unsere Auslieferungslager in Frankfurt und Leipzig geschlossen. Die eingehend. Bestellungen werden möglichst am 2. Januar erledigt.

### Die Gesamtauslieferung

unseres Verlages für Deutsch-Osterreich und die Nachfolgestaaten der ehemal. österreichisch-ungarischen Monarchie haben wir dem

**Europäischen Verlag,**  
Wien VIII/2,

Pfeilgasse 7,

übertragen.

Wir bitten deshalb das verehrl. Sortiment in diesen Ländern, zur Vermeidung von Lieferungsverzögerungen von nun ab direkt bei unserer Zweigstelle in Wien bestellen zu wollen.

Dillingen/Donau, im Dez. 1922.

**Beduka-Verlag.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gejuche,  
Teilhhaber-Gejuche und -Anträge.

Verkaufs-Anträge.

Führender Bilderbuch-Verlag beabsichtigt, das Verlagsrecht inklusive Lithographien und Restbestände mehrerer Bilderbücher abzugeben.

Anfragen unter # 2959 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Uebersetzungsrechte

für alle Länder von ca. 28 Romanen der bekannten Schriftstellerin

# Fr. Lehne

sind zu verkaufen. Angebote mit Preisangabe erbeten unter # 2958 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

Restauflagen jeder Art kauft  
**Neumann, Berlin-Schöneberg,**  
Sedanstr. 10.

### Verlagsrechte

moderner erster Romanschriftsteller zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote mit Bemusterung erbittet

**A. Weichert, Verlag,**  
Berlin, Neue Königstr. 9.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht Platten, usw. kaufen bar  
**Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig 31**

### München.

Kauf oder Beteiligung an einem Münchner größeren Sortiment. Strengste Diskretion zugesichert. Zuschriften unter L. M. # 2963 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Zur Erweiterung meines Verlages suche ich einige gute vaterländische Romane, bzw. eine ganze Sammlung zu kaufen. Vorräte müßten noch vorhanden sein.

Gef. Anerbieten u. # 2962 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Restauflagen, insbes. kath. Werke kauft  
**Josef Habel, Regensburg, Gutf. 17**

Restaufl., Remitt. usw. aus allen Gebieten kauft: **Margueriten-Verlag J. Graf, Leipzig.**

### Teilhhaber-Anträge.

Sortimenter, Ende 20, sucht zum 1. Februar oder 1. März 1923

### leitende Stellung

bei einer Beteiligung bis zu 500000 M. Angebote unter 17314 an **Ala Haasenstein & Vogler, Berlin W 35.**

### Alle Veränderungen Ihrer Firma

Beschwefel, Verlegung des Geschäftslokals, Prokura-Erteilungen und -Rücknahmen, Kommissionsnärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos, sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen man stets direkt melden

an die

**Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels**  
Leipzig, Gerichtsweg 26  
Deutsches Buchhändlerhaus

### Fertige Bücher.

**Schleswig-Holsteinische Verlagsanstalt in Kiel.** Wir haben für unsere Verlagswerke Grundpreise festgesetzt und die Berechnung der Schlüsselzahl d. Börsenvereins übernommen.

**Möller, „Das Gesicht der Heimat“ kostet M. 6.— Grundpreis, Rabatt 33%.**

Über alle übrigen Werke unseres Verlages werden wir Anfang des Jahres Prospekt versenden.

Auslieferung durch **Carl Fr. Fleischer, Leipzig.**

### Schlüsselzahl

vom 21. 12. an

# 500

**Sachmeister & Thal**  
Leipzig



## Die Bergstadt

Monatsblätter herausgegeben von Paul Keller

### November- u. Dezemberheft

des laufenden Jahrgangs vergriffen. Neudrucke kommen nicht mehr in Betracht.

Entbehrliche Feste nehmen wir in gutem Zustand zurück und vergüten bei sofortiger direkter Einfindung das Porto.

Breslau I, 18. Dezbr. 1922.

**Bergstadtverlag.**

Ⓜ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

### Kalender für Elektrotechnik 1923

Bearb. von **Heinr. Weiss, Ingen.**

Wesentlich erweiterte Ausgabe  
35. Jg. Geb. Gz. 5.60, bar 4.20

### Taschenkalender f. d. Landwirt 1923

Redig. v. **Robert Hitschmann**  
u. **Hugo Hitschmann**

45. Jg. Geb. Gz. 5.—, bar 3.75

### Taschenkalender f. d. Forstwirt 1923

Redigiert von

**Oberforstrat Dr. Friedr. Hempel**  
42. Jg. Geb. Gz. 4.80, bar 3.60

### Universal-Block-Kalender 1923

Mit historischen Daten, Ziehungsdaten, Raum für Notizen usw.

Gz. 3.40, bar 2.55

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Umgehende Bestellung ist notwendig, da der Restvorrat gering ist.

**Moritz Perles Verlag, Wien,**  
I, Seilergasse 4.

# MAX PECHSTEIN

VON

MAX OSBORN



*Großoktav. 246 Seiten mit 135 Abbildungen und 8 mehrfarbigen Offsettafeln nach größtenteils unveröffentlichten Arbeiten Pechsteins. Die Initialen wurden vom Künstler eigens für diese Monographie gezeichnet. Geheftet M 25.—, in Halbleinen M 45.—, in Halbpergament M 60.—. Luxusausgabe in 50 nummerierten Exemplaren mit vier, vom Künstler signierten Originalgraphiken in verschiedener Technik auf Bütten: In Ganzlederband M 240.—. Schlüsselzahl 300.*

\*

Die Akademie der Künste in Berlin hat vor wenigen Tagen den Maler Max Pechstein zu ihrem Mitglied gewählt. Damit hat das künstlerische Schaffen Pechsteins auch äußerlich und von berufener Seite eine Anerkennung gefunden, die ihm von den Künstlern der älteren Generation bisher versagt wurde. Pechstein ist nicht mehr der Ultraradikale, den man befeindete und belachte; er steht mitten unter uns. Es ist ein glückliches Zusammentreffen, daß wir gerade in diesem Moment das Erscheinen einer Monographie über Pechstein ankündigen können. Max Osborn, der von allem Anfang an mit großer Wärme für Pechstein eintrat, zeigt, wie sich der junge Pechstein nach schwerem, harten Ringen durchzusetzen versteht und trotz aller Wandlungen seine starke von Fülle strotzende Persönlichkeit zur Entfaltung bringt. Das Buch ist reich illustriert und bringt vieles Unbekannte und bisher nicht veröffentlichte Material.

Ⓜ

---

DER PROPYLÄEN-VERLAG · BERLIN



Soeben erschienen

in neuer Auflage und Ausstattung  
die viel verlangten Büchlein:

### Das Evangelium Jesu Christi

nach den vier Evangelisten  
Matthäus, Markus, Lukas, Johannes  
mit einem Gebetsanhang  
herausgegeben von  
Augustin Arndt S. J.  
12°, 377 Seiten. 2. Auflage  
Grundzahl geb. M. 1.50, kart. M. 1.75, Ganzleinen M. 2.75

### Mutterliebe

Ein Gebet- und Lehrbuch für christliche Mütter  
von P. Pius Franziskus O. M. Cap.  
Neu herausgegeben von  
P. Fulgentius Maria Krebs  
8°, 502 Seiten. 17. vermehrte und verbesserte Auflage  
Grundzahl geb. M. 3.50, geb. Rotschnitt M. 5.25,  
geb. Goldschnitt 6 Mark, Leder Goldschnitt 8 Mark  
Schlüsselzahl des Börsenvereins  
Bezugsbedingungen:  
33 1/3%, Partie 13/12 unter Berechnung des Einbandes  
für das Freiemplar

Verlag  
Josef Kösel & Friedrich Pustet / R.-G.  
Verlagsabteilung Regensburg



Soeben gelangte zur Ausgabe als 60. Band der Werkstatt:

## Der Stellmacher

Ein Handbuch aus der Praxis für die Praxis  
umfassend:

Die Hölzer des Stellmachers, die Werkzeuge und  
Werkzeugmaschinen, die Ackergeräte und Arbeits-  
wagen, die Unter- und Vordergestelle, den Roll-  
platten- oder Tafelwagen, sowie den Karren

Zum Gebrauch für Meister, Gehilfen und Fachschulen

bearbeitet von

Hugo Fiedler

gepr. Wagenbaumeister in Göthen (Anhalt)

Sechste, vollständig neubearbeitete Auflage  
von W. Rausch, Der Stellmacher

Mit über 100 erläuternden Textabbildungen

Preis 50 M. + 900% Teuerungszuschlag

= Bezugsbedingungen: 40% gegen bar und 11/10 =

Wird nur bar geliefert.

Leipzig, 21./XII. 1922



Bernh. Friedr. Voigt

Wilhelm Schmidt

Universitäts-Professor in Breslau

## Der Kampf um den Sinn des Lebens

1. Band: Dante, Milton, Voltaire
2. Band: Rousseau, Carlyle, Ibsen

Band 1 364 Seiten, Band 2 320 Seiten

In der heutigen Zeit, die mehr als zuvor einen Kampf aller ersten Menschen um religiöse und geistige Probleme entfacht hat, ist das Werk von Wilhelm Schmidt ein guter Wegweiser und Berater. An typischen Repräsentanten verschiedener Generationen zeigt der Verfasser, wie die letzte, ewige Frage nach dem Sinn des Lebens immer wieder, unter den verschiedensten äusseren Verhältnissen und in stark voneinander abweichenden Charakterköpfen nach einer positiven Antwort ringt.

Die gesamte Presse, insbesondere philosophische und theologische Fachorgane, haben sich in ausführlichen, durchweg lobenden Kritiken des Buches angenommen.

Die beiden Bände werden bei genügender Propaganda leicht verkäuflich sein.

Preis: Kartonierte Grz. 5.50 pro Band, in Ganzleinen Grz. 8.00 pro Band, Schlüsselzahl d. B.-V.

Die Bände werden auch einzeln abgegeben.

Vom selben Verfasser

## Der Kampf der Weltanschauungen im 19. Jahrhundert

Auch dieses Buch wurde von der Presse mit einmütigem Lobe begrüsst. Statt vieler Pressestimmen geben wir im Auszug nur diese eine:

„Sehr wertvoll ist, dass die grundlegenden Gedanken mit den eigenen Worten der einzelnen Schriftsteller angeführt, sowie dass kurz und bündig die wichtigsten Einwürfe beigefügt sind. Die Schrift ist ebenso lehrreich wie interessant zum Verständnis der für die moderne Denkweise massgebenden Einflüsse wie auch zum Beweise der Schwäche der in diesen herrschenden Gedankengänge.“  
(Kölnische Volkszeitung)

Preis: Kartonierte Grz. 4.50, in Ganzleinen Grz. 6.00

Schlüsselzahl des B.-V.



Trowitzsch & Sohn, Berlin SW 48

Wilhelmstrasse 29

## ==== BÜCHER ZUR ZEITGESCHICHTE ====

**Francesco Nitti**

Ehemaliger italienischer Ministerpräsident

Soeben erschien:

### Der Niedergang Europas Die Wege zum Wiederaufbau

Einzig berechtigte deutsche Ausgabe

Mit einem Bildnis des Verfassers und einem Faksimile

Grundzahlen: broschiert 4.— — Halbleinen gebunden 5.50

Früher erschienen:

### Das friedlose Europa

Einzig berechtigte deutsche Ausgabe

Zweite, vom Verfasser durchgesehene und verbesserte Auflage

Grundzahlen: broschiert 2.50 — Halbleinen gebunden 4.—

Die Bücher des hervorragenden italienischen Staatsmannes und unerschrockenen Vorkämpfers für Wahrheit und Recht stehen mit an der Spitze der internationalen Literatur über die grossen zeitgeschichtlichen Probleme und finden in der ganzen führenden Presse der Welt eingehende Würdigung. Die „Berliner Morgenpost“ schrieb bei Erscheinen des ersten Buches „Wir Deutschen sollten unsere ganze Methodik darauf verwenden, dass dieses Buch in aller Welt Hände kommt.“ In noch viel stärkerem Masse trifft dies für das neueste Werk Nittis zu, umsomehr, als wie der Verfasser dem Verlag schrieb, eine internationale Organisation besteht, die die Herausgabe des neuen Buches aus leicht erklärlichen Gründen zu sabotieren suchte. Die Bücher Nittis dürfen daher in keinem deutschen Sortiment fehlen und müssen gerade jetzt nach der abgebrochenen Londoner Konferenz in jeder Auslage liegen.

**E. D. Morel**

Herausgeber von Foreign Affairs

### Das Gift das zerstört Die Mär von Deutschlands Kriegsanschlag

Einzig berechtigte deutsche Übersetzung

Mit einem Bildnis des Verfassers, einer biographisch. Einleitung und einem Vorwort Morels an die deutschen Leser

Grundzahl: —.80

In leidenschaftlicher, eindringlicher Sprache und auf Grund unumstösslicher dokumentarischer Beweissücke will Morel durch seine beiden Aufsätze das deutsche Volk anspornen, mehr zur Aufklärung der Schuldfrage und zur Bekämpfung der gegen Deutschland erhobenen Schuldanklage zu tun. Selbstverständliche Pflicht eines jeden Deutschen ist es da, zu diesem scharfen Rüstzeug zu greifen, um für Deutschlands Ehre einzutreten.

Im Laufe dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

### Es war alles ganz anders

Aus der Werkstatt eines politischen Journalisten 1891—1914

Aufsätze August Steins

Mit seinem Bilde und einem Vorwort herausgegeben v. Max Fuchs

„Irenæus“ 2. vermehrte Auflage

Prospekte mit den Bildnissen Nittis und Morels zur sorgfältigen Verteilung kostenlos

Auslieferung in Leipzig: F. Volkmar



Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H. Abteilung Buchverlag Frankfurt a. M.



## Änderung von Grundzahlen für künftige Bestellungen

### Obeliskdrucke I. u. II. Folge:

Die Ganzleder- und Ganzpergament-Ausgaben aller 8 Werke der I. und II. Folge sind vergriffen.

Von folgenden Halblederausgaben sind noch wenig Exemplare lieferbar:

Gotthelf / Elsi: 50 — Mörike / Jezerte: 50 —  
Stifter / Abdias: 60 — Mann / Tristan: 75  
— Brentano / Gockel, Hinkel: 60 — Gautier /  
Fortunio: 60 — Dostojewski / Krotkaja: 60.

### Scriptor-Drucke I. Folge.

Das Rosenband — Liebesgedichte — Mutter —  
Trosthüchlein — Die Seele des Weinens —  
Dante Alighieri

Vorzugsausgabe: Flexibel-Pergament 30.

#### II. Folge:

Altdeutsche Minnelieder — Deutsche Marien-  
lieder — Gottfried Keller / Alte Weisen.

Vorzugsausgabe: Ganzleder 50 — Flexibel-  
Pergament 30 — Japan-Umschlag 12.

## Geiger / Kreuzersonate

12 Radierungen und radiertes Titelblatt

A. Ausgabe in Halbpergament-Mappe 125

B. Ausgabe in Halbleinen-Mappe . . . 80

Schlüsselzahl des Börsenvereins



**DREI MASKEN VERLAG**  
**MÜNCHEN**

## AUS DEM REICHE DES LETZTEN ZAREN

Reisebriefe von Karl Tanera

*Mit zahlreichen Photographien des Verfassers  
und einer Einleitung von Herbert Stegemann*

*„Wer Rußland, das heilige Rußland, kennt und liebt,  
wie könnte er diese Reisebilder aus dem Reiche des letzten  
Zaren durchblättern ohne das tiefe Gefühl der Wehmut,  
mit dem wir Unwiederbringlichem nachtrauern! — Wir  
besitzen nur wenige Bücher, deren Verfasser mit offenen  
Augen in das weite russische Land hineingeblickt und  
den Rhythmus des russischen Lebens in sich aufgenommen  
haben.“*

Wir haben dieses Buch, die dritte Auflage von: »Zur  
Kriegszeit auf der sibirischen Bahn und durch Rußland«,  
in Halbleinen neu herausgegeben, um der dringenden  
Nachfrage genügen zu können.

*Inhalt und Ausstattung werben für größten  
Absatz!*

Bedingungen auf dem Verlangzettel.



**Trowitzsch & Sohn**

Berlin SW 48, Wilhelmstraße 29

## HOFFMANN, Das Buch Deuteronomium

2 Bde. brosch. Grundzahl je 4.—/3.20  
geb. „ „ 8.—/6.40

## HOFFMANN, Judentum und Kapitalismus

brosch. Grundzahl 1.50/1.15

## KAATZ, Die mündl. Lehre u. ihr Dogma

Heft II. Grundzahl 1.—/—,75

## LEUNER-GOTTSCHALK, Agada Sammlung

für die Jugend bearbeitet, Bd. I—V in 1 Gzlwb.,  
Grundzahl 9.—/6.30

## Menorah-Wörterbuch

Hebräisch-Deutsch, Deutsch-Hebräisch in 1 Gzlwb.,  
Grundzahl 9.—/6.30

## WENGEROFF, Memoiren einer Großmutter

I/II in Gzlwb., Grundzahl 10.—/7.—

Schlüsselzahl d. B.-V.

**Berlin C 2**

**M. Poppelauer**



Die in zwangloser Folge erscheinenden

# DRUCKE DER ZWEI

die wir der Beachtung des Kunstkenner empfehlen, umfassen graphische Werke, die zugleich in die Zukunft weisen und selbst schon Erfüllung sind. -- Als erste Veröffentlichung erschien:

## DIE MENSCHEN

acht Radierungen und ein auf Stein gezeichnetes Titelblatt von

## HANS BRASS

nach dem Drama von WALTER HASENCLEVER

**Einmal. num. Ausgabe von 25 Expl.**

Jedes Blatt ist vom Künstler handschriftlich signiert  
Format 38x47

**Ausgabe A:** 1-5 auf Echthapan in Ganzpergament mit einem vom Künstler gezeichneten Umschlag. Jeder Mappe liegt eine Zeichnung des Künstlers bei. Preis 120000 M. no.

**Ausgabe B:** 6-25 auf handgeschöpftem Van Geldern in Halbleder. Preis 45000 M. no.

Mit der Herausgabe dieses Werkes hoffen wir der Kunst-Gemeinde ein großes Geschenk zu machen. Das Interesse ist sehr gross, sodass sich eine sofortige Bestellung empfiehlt. Bestellzettel anbei



Ackermannscher Verlag Ackermann & Pungs G. m. b. H.  
Berlin-Lankwitz

I. Für die Werke meines allgemeinen Ver-  
lages habe ich vom 19. Dezember ab  
die Schlüsselzahl auf 500 festgesetzt.  
Die in meinem Katalog angegebenen  
Grundzahlen sind zu halbieren.

II. Die nicht zu verändernden Grundzahlen  
für

„Aus Natur und Geisteswelt“  
werden somit jetzt kart. auf M. 500.—,  
geb. auf M. 750.— festgesetzt.

III. Für Schulbücher (im Katalog mit + u. ++  
bezeichnet) einschliesslich der Schulaus-  
gaben (im Katalog mit SA. bezeichnet)  
beträgt die Schlüsselzahl 150 auf die  
vollen Katalogpreise.

IV. Die Auslandpreise und sonstigen Aus-  
nahmen bleiben unverändert.

V. Mehrkosten der Verpackung werden  
berechnet.

Gültig ist der jeweils fakturierte Preis.

Bei Anfragen von Firmen, die nicht über  
Leipzig verkehren, ist stets das Rückporto  
beizufügen, da sonst Beantwortung nicht er-  
folgen kann.

Leipzig, den 19. Dezember 1922.

**B. G. Teubner**

## Die Besetzung des Ruhrgebietes? Frankreichs Politik?

\*

Wollen Sie über alle hiermit zusammen-  
hängenden Fragen orientiert sein, so lesen  
Sie die aktuelle Schrift

### Die Propaganda als politisches Instrument

von Dr. Stern-Rubarth

„Man sagt nicht zu viel, wenn man das  
Buch als eine vollkommene Geschichte  
der gegnerischen Propaganda vor und in  
dem Kriege bezeichnet.“ (Berliner Morgenpost.)

Derartige Kritiken liegen von Seiten fast  
der gesamten führenden Presse vor.

Das Buch gehört reihenweise in die  
Schaufenster jeder Buchhandlung!

116 Seiten Quart. Kartoniert

Preis: G.-Z. 1.50, Schlüsselzahl des B.-V.

Ⓜ

**Trowitzsch & Sohn**  
Berlin SW 48 / Wilhelmstraße 29

Ⓜ

Soeben erschien:

## Ewald Müller Das Wendentum in der Niederlausitz

2. Auflage

Dieses Buch ist konkurrenzlos auf dem deutschen Bücher-  
markte. Es behandelt nach den neuesten Forschungen  
nahezu erschöpfend das ganze niederwendische Volksleben  
in der Niederlausitz von den ältesten Zeiten bis auf die  
Gegenwart. Von hohem wissenschaftlichen Werte ist die  
übersichtliche Karte mit den wechselnden Sprachgrenzen  
(zuletzt vom Jahre 1921) und die prähistorische Karte. Kein  
anderes Werk sonst bringt eine so vollkommene Übersicht  
über die Erscheinungen der niederwendischen Literatur,  
über die nach verschiedenen Bezirken abgegrenzte Volks-  
tracht, über Geschichte, Sage, Brauch, Volkswirtschaft, neu-  
zeitliche Abfallsbewegungen, Zahl der Wenden, Aberglaube,  
wendische Volkslieder mit Noten u. a. m.

205 Seiten mit 2 Karten und 6 Abbildungen

Gr.-Z. geb. 3.50, geb. 4.50. Schlüsselzahl des B.-V.

**H. Differts Buchhandlung**

Moritz Liebe \* (Inh. Carl Koske)

Cottbus

## Kladderadatsch.

Ⓜ Die Nummer 51 vom 24. 12. 1922 erscheint  
als Sondernummer und behandelt in Wort und  
Bild die

### Deutsche Wirtschaft

Einzelpreis 100.— M. ord., 60.— M. bar  
— mit Remissionsrecht. —

Wir empfehlen den Einzelverkauf an politisch und  
wirtschaftlich interessierte Kundenkreise.

❖ ❖ ❖

Den Abonnementspreis erhöhen wir

für Januar 1923 auf  
M. 600.— ord., M. 360.— bar.

und werden ab 1. 1. 1923 monatliche Verrechnung  
einführen. Einzelnummer 150 M. ord., 90 M. bar.  
Preise freibleibend.

Berlin SW 48  
Wilhelmstr. 9

**A. Hofmann & Co.**  
G. m. b. H.

## Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

J. S. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart  
u. Berlin. 21. XII. 22.

- Paul Heyse, Ausgewählte Gedichte. Geb. 1000.—  
— Kinder der Welt. Geb. 2400.—  
— Im Paradiese. Geb. 2400.—  
— Roman der Stiftsdame. Geb. 1000.—  
Schwarz, Der Glendsefel und andere sonderl. Geschichten. Geb. 1200.—  
Goethe, Wilh. Meisters theatral. Sendg. (Urmeister.) Hbr. Geb. 3000.—  
Emil Ludwig, Goethe. Geschichte eines Menschen. 3 Bde. Geb. 5000.—  
Hornstein, Memoiren. Geb. 2000.—

Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin  
und Leipzig. 21. XII. 22.

- Frauenromane. Ladenpreis für den Bd. 250.—  
Mädchenbücher. Ladenpreis für den Bd. 250.—  
Felix Dietrich in Gaußsch b. Leipzig. 21. XII. 22.  
Grundzahlen mal Schlüsselzahl d. Börsenvereins.  
Bibliographie d. Zeitschriftenliteratur.  
Bd. A. Bd. 39—48 je 25.—  
Bd. B. Bd. 17—18 je 30.—  
Bd. C. Bd. 22—34 je 37.50.  
Bd. 35, Piefg. 1, 2 je 7.50.  
Bücherhalle. 1. u. 2. J. Je —.50.  
Feste f. Bücherweihen. V, 4/6. —.10. VI, 1. —.15. VI, 2. —.20.  
VI, 3. —.20. VI, 4. —.30.  
Katalog d. Verlags- u. Preisänderungen. Jede Pfg. 1.50.  
Kultur u. Fortschritt. Nr. 1 u. ff. Jede Nr. —.25.  
Bücherverzeichnisse d. Städt. Bücherhallen zu Leipzig: Schöne Literatur  
— .10; Naturwiss. —.70; Technik 1.—; Kriegsw. —.20; Auswahl  
— .15; Bücher des Lebens —.10.  
Für alle anderen Verlagswerke gelten die früheren Ladenpreise als  
Grundzahlen.

L. Friederichsen & Co. in Hamburg. 21. XII. 22.

- Elsha-Plan von Hamburg-Altona und Umgegend. Al. Taschenausgabe,  
früher Grz. 1 jetzt 0.85.

Reimar Hobbing, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW 61. 21. XII. 22.  
Neue Grundzahlen für Neudrucke. Schlüsselzahl des Börsenvereins.  
Friedrich der Große, Ausgewählte Werke. 2 Bde. Hwbd. 16. Ge-  
sprache. Hwbd. 8.

Hein, Biographie Friedrichs des Großen. Hwbd. 8.  
Hamann, Bilder aus der letzten Kaiserzeit. Geb. 7, Hwbd. 8, Pfg. 17.

Erich Lichtenstein G. m. b. H. Verlag in Weimar. 21. XII. 22.

- Neue Grundzahlen vom 18. Dezember 1922 ab:  
Hölberlins Werke und Briefe in 4 Bänden. Je brosch. 6.—, je geb.  
10.—, je Halbpergt. 17.—, je Edr. 75.—  
Goethe, Die Leiden des jungen Werthers. Brosch. 3.—, geb. 6.—,  
Halbldr. 12.—  
Paul Fichter, Die Tragödie d. Architektur. (2. Aufl. in Vorbereitung.)  
Brosch. 5.—, Halbldr. 10.—  
— Frank Wedekind Brosch. 4.—, Halbldr. 8.—  
Ernst Bläß, Das Wesen der neuen Tanzkunst. (2. Aufl. in Vor-  
bereitung.) Brosch. 3.—, geb. 6.—  
Johelth, Virum, Varum, Vösselstiel. Brosch. 1.50, geb. 3.—  
Hans Schiebelhuth, Wegstern. Brosch. 1.50, geb. 3.—, Pergt. 40.—  
Veronika Erdmann, Gedichte. Geb. 1.50.  
Kurt Hans Willede, Lisa. (Sonette.) Geb. 1.50, Halbpergt. 8.—  
Walter von Hollander, Grenze der Erfüllung. Brosch. 1.50, geb. 3.—  
Goethe, Trilogie der Leidenschaft. Kart. —.60.  
Schleiermacher, Katechismus der Vernunft f. edle Frauen. Kart. —.60.  
H. v. Kleist, Marionettentheater. Kart. —.60.  
Federn, Dante Alighieri. Brosch. —.40, geb. —.60.  
Fruchtschale:  
Bd 16: Die moderne Jesussdichtung. Brosch. 2.—, geb. 4.—  
Bd. 7: Walt Whitman, Prosaschriften. Brosch. 2.—, geb. 4.—  
Bd. 8: Jacob Böhme, Morgenröte im Aufgange. Br. 2.—, geb. 4.—  
Bd. 20: Anatole France, Durch das Tor von Eisenlein Brosch.  
2.—, geb. 4.—

Erich Lichtenstein G. m. b. H. Verlag in Weimar ferner: 21. XII. 22.

Neue Grundzahlen vom 18. Dezember 1922 ab:

- E. T. A. Hoffmann, Die Elzriere des Teufels.  
Nr. 1—40 in Cassianleder. (Vergriffen.) 160.—  
Nr. 41—120 in Halbschweinsleder 90.—  
Der grundgeschulte Antiquarius. Einzelheft —.40.  
— do. Jahrgang (6 Hefte). 2.40.

M. & S. Marcus in Breslau. 21. XII. 22

Schlüsselzahl des B.-B.

- Ebert, Dezerat. 11. Aufl. Hwbd. Gz. 12.80.  
v. Gierke, Althusius. Ganzhwd. Gz. 20.—

B. Bobach & Co. in Leipzig. 21. XII. 22.

Vom 20. Dezember ab neue Grundzahlen für:

- a) Mode, Handarbeit, Hauschneiderei:  
Baby-Ausstattung. —.90.  
Bender, Praktische Anleitung zur Hauschneiderei. —.90.  
Bobachs Wäsche-Album. —.90.  
Bobachs Handarbeits-Album. Teil 1, 2 und 3 je —.90.  
Bobachs Herbst- und Winter-Moden 1922/23. —.90.  
Bobachs Kinder-Wäsche-Album. —.75.  
Wie schneidere ich für meinen Mann? —.90.  
Wie frisiere ich mein Haar? —.90.  
b) Jugendliteratur:  
Pfeiffer, Das Buch der Bastelkünste und Liebhaberarbeiten. 5.—  
— Das Buch d. Kunststücke, Gesellschaftsscherze u. Probleme. 5.50.  
— Arbeiten aus Zigarrenkistenholz. 5.—  
Bobachs Spielstube. —.90.  
Bogel, Im Reiche der Chemie. 5.—  
— Im Reiche der Physik. 5.—  
Ziegler, Nütze die Zeit. 5.—  
— Töchterchens Zeitvertreib. 5.—



Dr. Willmar Schwabe, Leipzig.

Von heute ab erfolgt die Berechnung meiner Ver-  
lagswerke nach Grundzahlen, unter Anwendung der

**Schlüsselzahl des Börsenvereins.**

Verzeichnis der Preisänderungen steht auf Wunsch  
zu Diensten.

Ausführlicher Katalog in Vorbereitung.

19. Dezember 1922.

## Auslandspreise\*)

Vom heutigen Tage an gelten für das ge-  
samte Ausland für unsere Verlagswerke deren  
**Grundzahlen als Verkaufs-  
preise in Schweizer Franken.**

Hamburg, den 18. Dez. 1922.

**Verlag Carl Hoym Nachf.  
Hamburg 8**

\*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Ver-  
kaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.

**Felix Dietrich, Gawtzsch b. Leipzig**

Im Verzeichnis der Grundzahlen u. sonstigen Preisänderungen gebe ich soeben die Grundzahlen an, soweit eine Änderung eingetreten ist. Für alle anderen Verlagswerke, resp. Bände, gelten die früheren Ladenpreise als Grundzahlen. Die Grundzahlen unserer Bibliographie d. Zeitschriftenliteratur gelten laut Genehmigung d. Aussenhandelsniederstelle als Auslandpreise in Schweizer Franken Umrechnung in andere Währungen nach dem Schlüssel der Aussenhandelsniederstelle.

Der von einzelnen Firmen immer wieder beanspruchte Export-Sonderabatt kann auf uns. Bibliographie-Sendungen nicht gewährt werden, ich werde mich gegebenenfalls stets auf diese Anzeige berufen.

Ferner erschien soeben:

Ⓢ Stadt. Bücherhalle zu Leipzig:

**Bücher des Lebens**

Auswahl wertvoller und fesselnder Erzählungen aus dem Bestande der Bücherhallen

(Mit Inhaltsangaben und Kritiken)

6.-8. Taus. Grz. 0.10 x Schlz. d.B.-V.

Auch für Vertriebszwecke des Sortiments sehr zu empfehlen.

Ab 15. Dezember erhöhe ich meine Schlüsselzahl

**auf 250.**

**Siegfried Seemann, Verlag,**  
Berlin NW 6.

Unser

**Grundpreisverzeichnis**

ist erschienen. Wir bitten, zu verlangen.

**Akademische  
Verlags-Gesellschaft m. b. H.,**  
Leipzig.

Preisänderungen.

— Daheimkalender 1923 —

kostet gebunden jetzt

ℳ 600.— ord., ℳ 390.— bar

10 Expl. mit 40%<sup>0</sup>

20 " " 45%<sup>0</sup> Nachlaß.

Bielefeld und Leipzig,  
den 18. Dezember 1922.

**Belhagen & Klasing,**  
Verlagsbuchhandlung.

In den Anzeigen über Preis- oder Verlagsänderungen bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser der einzelnen Werke mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.  
Bibliographische Abteilung.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung  
in Leipzig**

**Ausgewählte Denkmäler  
aus ägyptischen Sammlungen  
in Schweden**

Von

Ⓢ **Pehr Lugn**

38 S. in Gr.-4° mit 4 Abbildungen im Text, davon 3 auf einer Tafel und 25 Lichtdrucktafeln

Preis geb. etwa 7500 M. Schw. Fr. 30.— Schwed. Kr. 21.—

Das prächtig gedruckte und reich ausgestattete Werk gibt zum ersten Male eine Vorstellung von den grösseren ägyptischen Altertümern in den beiden schwedischen Sammlungen Upsala und Stockholm, von denen bisher nur einzelne Stücke bekannt waren. Zunächst werden solche Denkmäler von künstlerischem Wert vorgeführt, die ein besonderes allgemeines Interesse beanspruchen können, zum Teil auch nach der kultur- und religionsgeschichtlichen Seite hin. Der Text gibt zu jedem Denkmal eine im wesentlichen archäologische Erklärung, die aber zuweilen absichtlich breiter gehalten ist, um nicht nur den Fachleuten eine wissenschaftliche Beschreibung zu geben, sondern auch die Denkmäler dem grösseren Publikum verständlich zu machen.

In einem zweiten Bände sollen später Gegenstände der ägyptischen Kleinkunst aus schwedischen Sammlungen veröffentlicht werden.

Ⓢ

**Trowitsch's  
Damenkalender  
für das Jahr 1923**

Dieser entzückende, in allen Kreisen des Publikums wegen seiner vornehmen Ausstattung höchst begehrte Almanach liegt im 76. Jahrgang vor. Er gehört zu den unentbehrlichsten Neujahrs-geschenken für jede Dame, sein Inhalt verbürgt beste Aufnahme bei jedem Bücherkäufer, der Auserlesenes liebt.

Kalendarium auf bestem  
Schreibpapier. — Literarische Beiträge

In mehrfarbigem Einband m. Bleistift  
ord. M. 450, no. M. 315 und 6/5.

Die Auflage geht zu Ende!

Bestellen Sie sofort!

**Trowitsch & Sohn**  
Berlin SW 48 / Wilhelmstr. 29

**An alle  
Zeitschriften- und  
Zeitungs-Verleger**

richten wir die Bitte, uns in  
ihrem eigenen Interesse Neu-  
gründungen, Verlagswechsel,  
Wechsel des verantwortlichen  
Redakteurs od. Herausgebers,  
Veränderungen der Bezugs-  
und Anzeigenpreise usw. Ihrer  
Blätter zwecks Notiznahme  
für die neue, 50. Ausgabe von

Ⓢ **Sperlings** Ⓢ

**Zeitschriften - Adreßbuch**

stets direkt zu melden.

❖

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der  
Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Abt. Adreßbücher-Redaktion

## Für Industrielle! \* Ingenieure! \* Syndizi!

Sobald erscheint:

### Das Recht des Aufsichtsrats

der Aktiengesellschaft, der Kommanditgesellschaft auf Aktien, der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, der eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit und der bergrechtlichen Gewerkschaft

auf Grund aller bestehenden gesetzlichen Vorschriften sowie des Gesetzes über die Entsendung von Betriebsratsmitgliedern in den Aufsichtsrat.

Von Dr. Friedrich Goldschmit, Rechtsanwalt in München

Grundzahl broschiert 6.—, in Kunsthalbleder 7.40

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Aktuell!

In Kürze erscheint:

Aktuell!

### Sind Steuerersparnisse möglich?

Heft 2: Vermögensteuer und Zwangsanleihe

Von

R. Rohde,  
Beigeordneter a. D., Rechtsanwalt.

Fr. Schröder,  
Steuerjurist.

Grundzahl etwa 1.—

Aus dem Inhalt:

Steuerfreies Vermögen (Hausrat usw.) — Schenkungen an Kinder — Die Richtlinien zur Bewertung der Vermögen — Die Bewertung von Wertpapieren — Abzug der Schulden — Vermögensteuer und Zwangsanleihe bei kaufmännischer Buchführung — Verichtigung zurückliegender Bilanzen — Umwandlung in eine andere Gesellschaftsform — Der Zeitpunkt der Zeichnung.

### Praktische Wertspolitik

Darstellung einer planmäßigen Wertpolitik im modernen Fabrikbetriebe

Von Josef Wünschub

erscheint soeben.

Grundzahl broschiert 3.60, gebunden 4.—

Dies Buch bedeutet den erstmaligen und gelungenen Griff, die Gesamtheit der rechtlichen, sozialen und seelischen Erscheinungen und Probleme des Arbeitslebens einer modernen Fabrik zu erfassen und in einfaches, praktisches System zu bringen.

Aus dem Inhalt:

Vom Wesen der Wertpolitik — Grundzüge einer praktischen Wertpolitik — Die allgemeinen sozialen Grundlagen u. Entwicklungsbedingungen eines industriellen Betriebs — Spezialisierung der Wertpolitik — Träger und Gegenstände der Wertpolitik — Sondergebiete, Einrichtungen u. Methoden der Wertpolitik — Affordpolitik — Arbeitsunruhe u. passive Resistenz — Zur Soziologie u. Behandlung des modernen Streiks — Die Einstellung von Arbeitern — Betriebsratspolitik — Entsendung von Betriebsratsmitgliedern in den Aufsichtsrat.

Ⓢ

Wir liefern bar mit 33 1/2 % und 9/8. \* Je 2 Probeexempl. mit 50%.

Wir bitten um tätige Verwendung. \* Bestellung direkt erbitten.

Ⓢ

## Industrieverlag Spaeth & Linde \* Berlin C2

# Aktuelle Tagesfragen für Industrielle, Kaufleute, Juristen u. Beamte

## Wiederanschaffungspreis und Kalkulation

Von Dr. F. Schmidt

o. Prof. an der Universität Frankfurt a. M.

Grundzahl ca. 1.50

Grundzahl ca. 1.50

Aus dem Inhalt: Kreislauf der Volkswirtschaft — Geldwert und Barenpreis — Die wirtschaftlichen Aufgaben der Unternehmung — Die bisherige Rechnungsführung — Ursachen der falschen Betriebsrechnung — Richtige Betriebsrechnung — Betriebshaltung — Methoden der Kalkulation usw.

Heft 4 der II. Serie der betriebs- u. finanzwirtschaftl. Forschungen. Hrsg. v. Prof. Dr. F. Schmidt, Frankfurt a. M.

## Wiederbeschaffungspreis und Preiswucher

Von Dr. Wilhelm Thiele

Rechtsanwalt in Berlin

Grundzahl ca. —.70

Grundzahl ca. —.70

Das Werk stellt sich die Aufgabe, die Berechtigung des Kaufmanns, auf der Grundlage des Wiederbeschaffungspreises zu kalkulieren, nachzuweisen. Es gibt nicht nur eine Zusammenstellung der einschlägigen Rechtsprechung, Erlasse der Reichswirtschaftsbehörden und Kundgebungen der wirtschaftlichen Verbände, sondern enthält auch Ratschläge für die praktische Durchführung der Kalkulation nach dem Wiederbeschaffungspreis im Einzelfall. Die Schrift ist für den Geschäftsmann wie auch für den Juristen unentbehrlich.

Heft 8 der Sammlung: **Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspflege**. Abhandlungen und Gesetzgebung  
Herausgeber Dr. Waldeker, Professor an der Universität Königsberg und Dr. Wiedersum, Reichswirtschaftsgerichtsrat

Soeben erscheint:

# Das Handelsgesetzbuch

(ohne Geerecht) in der seit dem 1. Juli 1922 geltenden Fassung

Gemeinverständlich, unter besonderer Berücksichtigung der steuer- u. stempelrechtlichen Fragen erläutert

von

Dr. jur. Otto Warneryer

Reichsgerichtsrat in Leipzig

Dr. jur. Fritz Koppe

Rechtsanwalt, Schriftleiter der „Deutschen Steuer-Zeitung“ in Berlin

Grundzahl broschiert 6.—, in Pappband 6.50, in Kunsthalbleder 7.20

Ein Teil der Auflage ist als Reiseausgabe auf Dünndruckpapier hergestellt und flexibel (biegsam) gebunden 8.20

Durch knappe Form und Zusammenfassung der in den verschiedensten Gesetzen verstreuten Materie stellt das Werk die Handausgabe der Praxis sowie das für die erste Information bestimmte Schreibtischexemplar des Kaufmanns und Anwaltes dar; ihnen ist es für Reise, Termine und Konferenzen der gegebene Begleiter.

Prospette mit Probeseiten durch den Verlag!

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Ⓩ

Wir liefern bar mit 33⅓% und 9/8 • Je 2 Probeexpl. mit 50%

Wir bitten um tätige Verwendung • Bestellung direkt erbeten.

Ⓩ

# Industrieverlag Spaeth & Linde • Berlin C2

Paul Parey, Berlin SW 11



Hedemannstraße 10 und 11

②

Zur Ausgabe

liegen bereit:

**Lehrbuch der Tierzucht.** Von Prof. Dr. Hermann Biedenkopf. Zwölfte Auflage. Mit 8 Tafelbildern und 131 Textabb. (Landw. Unterrichtsbücher.) Geb. Gz. 3,5.

Ein in vielen landw. Anstalten eingeführtes Schulbuch, das auch von kleineren Landwirten gern gekauft wird.

**Psychrometer-Tafeln** zur Berechnung des relativen Feuchtigkeitsgehalts der Luft in Käsekellern. Zusammengestellt von Prof. Dr. Wilhelm Fleischmann. Vierte Auflage. Gz. 0,5.

Ein praktisches Hilfsmittel für jeden Milchwirtschafter und Käsebeamten.

**Der chemische Unterricht** an landw. Schulen auf der Grundlage von Anschauung und Versuch. II. Teil. Die Chemie der Futtermittel mit Anhang. Von Prof. Dr. O. Freybe, Studienrat in Weilburg. Geb. Gz. 1,8.

Der für den chemischen Unterricht an landw. Schulen bestimmte Leitfaden hat eine gute Aufnahme gefunden. Auch Berufschemiker und praktische Landwirte sind Käufer. Ich bitte Fortschungslisten zu vergleichen.

**Bewegung des Wassers** in Kanälen und Flüssen. Tabellen und Beiträge zur Erleichterung des Gebrauchs. Zweite Auflage, herausgegeben von W. R. Kutter, Ingenieur in Bern. Vierter Abdruck. Geb. Gz. 5,2.

Ein bewährtes Hilfsmittel für Landmesser, Kulturtechniker usw.

**Die Lohnentwicklung in der rheinischen Landwirtschaft** von G. Münchmeyer und H. Spaetgens. Gz. 2.

Ein Sonderabdruck aus den „Landw. Jahrbüchern“, für Land- und Volkswirte besonders im Rheinlande von Interesse.

**Die Rauchschadenfrage der Aluminiumfabriken** mit besonderer Berücksichtigung der Aluminiumfabrik Chippis. Von Dr. F. Wille. Mit 4 Abbildungen. Gz. 2,5. Wichtig für chemische Fabriken u. Forstverwaltungen.

**Landwirtschaftliche Hefte.**

Herausg. von Prof. Dr. L. Kießling in München. Hest 3/3a. Das Unkraut und seine Bekämpfung auf dem Ackerland. Von Dr. E. Frewirth, Prof. in Wien. Dritte Auflage. Mit 16 Abb. und 3 Tafeln. Gz. 1,6.

Hest 8. Die Anwendung und Wirkung von Eggen und Schlichten. Von Geh. Rat Dr. Gisevius, Prof. in Gießen. Zweite Aufl. Mit 50 Textabb. Gz. 0,8.

Die Kießlingschen Hefte sind in landwirtschaftlichen Kreisen weitverbreitet. Käufer sind namentlich auch kleinere Landwirte.

**Zhaer-Bibliothek.** Bd. 2. Die landwirtschaftliche Buchführung. Von Dr. Theod. Febr. v. d. Goltz, neubearbeitet von Geh. Reg.-Rat Dr. E. v. Seelhorst, Prof. in Göttingen. Dreizehnte und vierzehnte Auflage. Geb. Gz. 3,2.

Bd. 32. Der Pferdestall, sein Bau und seine Einrichtung. Von Friedrich Engel. Vierte Auflage, neuverfasst von Ludwig Noack, Geh. Bau- rat im preuss. Landwirtschaftsministerium. Mit 183 Textabbildungen. Geb. Gz. 3,6.

Bd. 93. Leitfaden der landwirtschaftlichen Betriebslehre. Von Dr. Theod. Febr. v. d. Goltz. Siebente Auflage, herausg. von Geh. Reg.-Rat Dr. E. v. Seelhorst, Professor in Göttingen. Geb. Gz. 3,8.

Bd. 102. Anleitung zur Pferdezüchtung im landw. Betriebe. Von F. Oldenburg, Amtsrat. Fünfte Auflage, herausg. von Dr. Gustav Frölich, Professor in Halle a. S. Geb. Gz. 4.

Die von ersten Fachleuten verfassten Bände der Zhaer-Bibliothek haben bisher eine fast beispiellose Verbreitung unter den praktischen Landwirten und an landw. Unterrichtsanstalten gefunden. Die schmucken Bände werden stets gekauft.

**Unkräuter im Lein.** Zwei Glash.-unkraut-Tafeln, 82:100 cm, herausg. vom Forschungsinstitut Sorau. Gezeichnet von Dr. Gertrud Tobler. Preis für beide Tafeln zusammen Gz. 6.

Diese neuen Tafeln sind nicht nur für landw. Schulen, landw. Vereine und Landwirtschaftskammern, sondern auch für Saatreinigungsanstalten, landw. Zentralen und Röstanstalten von großem Interesse.

**Statistische Nachweisungen** aus dem Gebiete der landw. Verwaltung von Preußen. Bearbeitet im Preuss. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Jahrgang 1920. Gz. 4. Die vom Landwirtschaftsministerium herausgegebenen Nachweisungen werden unverlangt zur Fortsetzung versandt.

Meine Grundzahlen sind zugleich Auslandspreise in Schweizer Franken.

Schlüsselzahl des Börsenvereins. \* Ich bitte zu verlangen. \* Bestellzettel anbei.

# Rund 6 Millionen

Bände sind von den Büchern der Rose bis jetzt hergestellt worden, und noch nimmt das Tempo der Nachfrage in einer Weise zu, daß der Verlag öfter zu bremsen als anzufeuern hat. Er entnimmt daraus die Verpflichtung, noch strenger als bisher darauf bedacht zu sein, daß die Bücher nach ihren inneren wie nach ihren äußeren Werten nicht überboten werden können, und hofft, daß jeder der zwischen jetzt und Pfingsten zur Ausgabe gelangenden neuen Bände der Neuen Friedensreihe (Holzfrei. Halbleinen. 2 Neuigkeiten, 8 Neuauflagen) hiervon Zeugnis ablegen wird. Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen.

## Angebotene Bücher.

**Buch- u. Kunstheim K. u. E.**  
**Twardy in Zoppot:**  
 Brockhaus. 1895. 17 Bde. Gzleder.  
 — 1892. Bd. 1—16. Halbleder.  
 Rückert, ges. Gedichte. 3 Bände.  
 Zweitdruck. Hildbr. Fkft., M.,  
 Joh. David Sauerländer, 1843.  
 v. Tettau, d. russ.-japan. Krieg.  
 Hildbr. 10 Bde. Berlin, E. S.  
 Mittler & S., 1911.  
 Bibl. d. dt. Klassiker. Bd. 9, 10,  
 12, 20. Hildburghausen, Bibl.  
 Institut, 1862.  
 Berlin, merkwürd. Begebenheiten  
 d. dt. Geschichte. Helmstedt,  
 Fleckeisen'sche Buchh., 1825.  
 Birt, röm. Charakterköpfe. Lpzg.,  
 Quelle & Meyer, 1918.  
 Buch d. Erfindungen, Gewerbe u.  
 Industrien. 5 Bde. Lpzg., Berl.,  
 Otto Spamer, 1877.  
 Förster, neuere u. neueste preuss.  
 Geschichte. Bd. 1 u. 2. Berlin,  
 Gustav Hempel, 1851—54.  
 Jäger, Gesch. d. Griechen. Güters-  
 loh, C. Bertelsmann, 1873.  
 Kämpfe d. dt. Truppen in Süd-  
 westafrika. Berlin, S. Mittler,  
 1906.  
 Klöden, Handb. d. Erdkde. II. Bd.,  
 1. u. 2. Tl. III. Bd. Berl., Weid-  
 mann'sche Buchhdlg., 1867—69.  
 Laresse, grosses Malerbuch wo-  
 rinnen das Malen gelehrt und  
 dargestellt wird. Nürnberg, bey  
 Chr. Weigel u. A. Schneider,  
 1784.  
 Meyers Groschenbiblioth. 43 Bde.,  
 darunter Börne, Herder, Kleist,  
 Musäus, Goethe. Hildburghaus.,  
 Bibliogr. Institut.  
 Miniatur-Bibliothek d. dt. Klassi-  
 ker. Gotha-New York, Bibliogr.  
 Institut.  
 Müller, Geschichte d. dt. Volkes.  
 Berlin, Franz Vahlen, 1894.  
 Nicolai, griech. Literaturgesch.  
 Bd. 1 u. 2. Magdeburg, Hein-  
 richshofen, 1877.  
 Salon für Literatur, Kunst u. Ge-  
 sellsch., hrsg. v. E. Dohm u. J.  
 Rodenberg. Leipzig, Payne.  
 Schleiermachers Werke. 1. Abtlg.  
 Bd. 3. Berlin, G. Reimer, 1842.  
 Schmidlin, Blumenzucht im Zim-  
 mer. Berlin, Wiegand, Hempel  
 u. Parey, 1875.  
 Schwegler, Geschichte d. Philos.  
 im Umriss. Stuttgart, Carl Con-  
 radi, 1879.

**Buch- u. Kunstheim K. u. E.**  
**Twardy in Zoppot ferner:**  
 Spitzer, Wiener Spaziergänge.  
 Wien, L. Rosner, 1877.  
 Thümmels Werke. Bd. 1, 3, 5—8.  
 Leipzig, Göschen, 1854.  
 Treitschke, dt. Gesch. i. 19. Jahrh.  
 Leipzig, Hirzel, 1894.  
 Vaehinger, zu Kants Widerlegung  
 des Idealismus.  
 Wielands Werke. Leipzig, Gösch.,  
 1856.  
 Winterfeld, humorist. Soldaten-  
 novellen. Berlin, Behr, 1862.  
 — die Reise nach Berlin. Humor.  
 Roman. Jena, H. Costenoble,  
 1881.  
 Kunsthistor. Bilderbogen. Bd. 1 u.  
 2, Suppl.-Bd. 1 u. 2. Leipzig,  
 E. A. Seemann, 1893.  
 Schulze, Kunstschmiedearbeiten.  
 Aufnahmen Leipzig, E. Scholze,  
 1877.  
 Spemann, das Museum. Berlin,  
 Spemann.  
 Obermayer, histor. Nachricht von  
 bayrischen Münzen. Frankfurt,  
 L. Montag, 1763.  
 Meibom, Rerum Germanicarum  
 scriptor. Bd. 2 u. 3. Helmstedt,  
 1612—15.  
 Wetzel, Joh. Casp., Hymnopoö-  
 graphie. Lebensbeschr. d. Lie-  
 derdichter. 3 Bde. Herrstadt  
 1719—28.  
 Hertz-Postille Valerii Herbergers.  
 Nürnberg 1720 — Leipzig 1726.  
 (56 Stiche.)  
 Mozarts Requiem, Nachbildung d.  
 Originalhandschrift. Hrsg. u. er-  
 läut. v. Schnierich. Wien, Ge-  
 sellschaft f. graphische Industr.  
 Nr. 105.  
 Brief Felix Mendelssohn-Bartho-  
 dys an Domkantor Friedrich  
 Anaker in Freiberg (Sa.) vom  
 9. März 1829.

**B. Wilkens in Hannover,**  
 Podbielskiestr. 2:  
**Marées-Drucke:**  
 Franz. Mappes d. XVIII. Jh.  
 Rembrandt-Mappe.  
 Renoir-Mappe.  
 Gebote mit Preis  
 schnellstens direkt erbeten.

**Buchh. R. Bernhardt, Wiesbaden:**  
 Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. 17 Bde.  
 40 Mille.  
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 22 Bde.  
 240 Mille.  
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. Pracht-  
 ausg.) 21 Bde. 250 Mille.

**A. Weichert in Berlin:**  
 Meyers Konv.-Lex. 1905. 18 Bde.  
 Hfz. Tadellos.  
 Direkte Gebote erbeten.

**Regensburg'sche Buchhdlg.**  
 in Münster i. W.:

**Doré-Bilderbibel.** Bd. 1/2.  
 Kath. Prachtausg. Gold-  
 schnitt. Gut erh.  
**Grisar, Luther.** 1—3. Ln.  
 Neu.  
**Brockhaus' K.-L.** 17 Bde.  
 Halbledr. 14, neu rev.  
 Jub.-Ausg. Wie neu. Mit  
 Karton u. Umschlag.  
 — do. 14. Aufl. 16 Bde.  
 Halbledr. Wie neu. In  
 Karton u. Umschlag.  
 — do. 13. Aufl. 17 Bde.  
 Halbledr. Einige Einbde.  
 beschädigt.  
**Herders Konv.-Lex.** Bd. 1.  
 Halbledr. 3. Aufl.  
**Meyers Konv.-Lex.** 6. Aufl.  
 22 Bde. Hildbr. Wie neu.  
 — do. 19 Bde. 1893—99.  
 Leder. Gut erh.  
**Entsch. d. R.-G. in Zivils.**  
 Bd. 1—84. Halbledr., u.  
 dazugehörige Reg.-Bde.  
 Tadellos.  
**Janssen, Geschichte des**  
**deutschen Volkes.** 1—8.  
 Halbleinen. Neueste Aus-  
 gabe. Neu.  
 — do. 1—8 u. an meine  
 Kritiker. Leinen. 9. Aufl.  
 Gut erhalten.  
**Sven Hedin, Transhimalaya.**  
 3 Bände, Leinen. Wie neu.  
 — Durch Asiens Wüsten.  
 2 Bände. Leinen. Wie neu.  
 — Im Herzen von Asien.  
 2 Bände. Leinen. Wie neu.  
 — Zu Lande nach Indien.  
 2 Bände. Leinen. Wie neu.  
 — Von Babylon nach Ninive.  
 1 Band. Leinen. Wie neu.  
**Kuhnert, Im Lande meiner**  
**Modelle.**  
 Zeitgemässe Gebote direkt  
 erbeten.

**Heinrichshofen in Magdeburg:**  
 Meyers K.-Lex. 6., 5. u. 4. Aufl.  
 Gebote direkt erbeten.

**Gustav Brauns in Leipzig:**  
 Restposten »Armagan«. Oriental.  
 Gedichte. 1. Aufl. 32 Seiten.  
 no. M 50.—.

**Max Ziegert in Frankfurt a. M.:**  
**Liebermann, Leben u. Werke,** v.  
 Hancke. Berlin, Cassirer, 1914.  
 Halbmaroquinbd. Wie neu.  
**Rembrandt in Bild u. Wort.** Bode-  
 Valentiner. Berlin, Bong. Mit  
 60 Kupferdrucken. Leinenband.  
 Wie neu.

**Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:**  
 Best. mögl. teleg. erb. geg. Nach-  
 nahme od. Vorkasse.  
 Museum. (Spemann.) Jg. 1—11.  
 Geb. M 55 000.—.  
 Wilderm. Jb d Naturwiss. Jg. 1  
 —29. Origbd. M 20 000.—.  
 Kraemer, Mensch u. Erde. 10 Bde.  
 Gzldr. M 100 000.—.  
 Herders Konv.-Lex. 8 u. 9 Bde.  
 Origldr. 3. A. M 50 000 u.  
 M 60 000.—.  
 Merian, Helvetia, Suevia, Alsatia.  
 à M 50 000.—.  
 1001 Nacht. 12 Bde. Insel-V. Gzldr.  
 M 125 000.—.  
 Francé, Pflanze 8 Bde. Origlwd.  
 M 50 000.—.  
 Weber, Weltgesch. 2. A. 16 Bde.  
 Origldr. M 50 000.—.  
 Görres, Staatslex. 5 Bde. 1908.  
 Origldr. M 30 000.—.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.  
 Lux.-Hldr. M 125 000.—.  
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 21 Bde.  
 Hldr. M 135 000.—.  
 — do. 5. A. 21 Bde. Hldr.  
 M 100 000.—.  
 Brehms Tierleben. 13 Bde. 4. A.  
 Origldr. M 125 000.—.  
 Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Vor-  
 kriegs-A. Origlwd. M 135 000.—  
**Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:**  
 1 Das Nibelungenlied v. H. Beta  
 u. Hagen. Berlin 1840. Mit ca.  
 30 Holzschnitt v. Gubitz. Halb-  
 leder, sehr schön.  
 1 Hinrichs' Halbjahrs katalog 1915  
 —1920 in 12 Orbdn. Sehr schön.  
 1 Doré-Bibel 2 Bde. Gut erhalten.  
 Einband beschädigt.  
 Gegen Einzelgebot abzugeben.

**M. Plass in Bonn a. Rh.:**

Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon.  
 13 Bde. O.-Hfz.  
 Gottfried, hist. Chronik. 3 Bde.  
 Fol. 1743—59. Schweinsleder.  
 Schönes Expl.  
 Grössere Kochbüchersammlg. (äl-  
 tere): Hagger etc.

**Siegismund & Volkening, Leipzig:**  
 Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Hfz.  
 Tadell. erb. Von 325 000 M an.  
 Kraemer, Weltall u. Menschh. Kpl.

Wiensche Verlagsbuchh., Berlin  
W. 50:

1 G. Hauptmann. Festaussgabe A.  
Nr. 149. Gegen Gebot.

Hinrichs'sche Hofbh. in Detmold:  
Brehms Tierleben. 10 Bde. Hfz.  
Neuer Abdruck. Wie neu.

Hogarth's Works. Dix, London.  
Einband stark beschädigt.

Hogarth's Werke. Neue Ausg. in  
12 Lieferungen. Einbd. beschäd.  
Cervantes, Don Quichotte, m. Ill. v.  
Doré. 2 Quart-Prachtbde. Sehr  
gut erhalten.

Dürek, Atlas u. Grundriss d. pa-  
tholog. Histologie. (Lehmanns  
Atlanten Bd. XXII.) Neu.

Ploss, das Weib in d. Natur- u.  
Völkerkunde. Lfg. 1—17.

Schmidt, Liebe u. Ehe in Indien.  
Brosch.

Krauss, Quellenschriften z. An-  
thropophyteia. Bd. I—IV. Geb.  
Neu.

Krauss, Streifzüge ins Reich der  
Frauensöhne. Lfg. I/XX. Neu.

Fuchs, Frau in d. Karikatur. Sehr  
gut erhalten. In Orig.-Einbd.

Kahn, Weib in d. Karikatur. Sehr  
gut erhalten. Orig.-Einbd.

Fuchs, das erotische Element. Be-  
schädigter Pappband.

Tiedemann, Fridericus, Tabulae ar-  
terianum corporis humani. For-  
mat 55,75. 1812.

Nur direkte Gebote mit Preis-  
finden Berücksichtigung!

Passage-Buchhandlung in Jena:  
Brehm, Vögel Dtschlds. 1.A. 1831.

W. Wörmbke in Düsseldorf:  
Goethes Werke. Sophien-Ausg.  
129 Halbfz.-Bde.

Balzac, Oeuvres complètes. 20 vol.  
Halbfz.

Viollet-Le-Duc, Dictionnaire du  
mobilier français. 6 Bde.

Karl Wobbe, Cassel, Wörthstr. 5:  
1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl.  
17 Bde. Hlbfz. Gut erhalten.  
Gebote direkt.

Ernst Ohle in Düsseldorf:  
Ebhardt, deutsche Burgen. 2 Bde.  
Ganzleinen. Tadellos.  
Erbitte Gebote.

Otto Borggold Verlag, Leipzig:  
Tauchnitz Edit. Bd. 36 Geb.

Klav.-Ausg.: Lortzing. Zar und  
Zimmermann. Peters.

— do.: Verdi, Rigoleto. Peters.

— do.: Beethoven, Fidelio. do.

Ca. 40 versch. Musik für Alle.

Ganghofer, Trütze v. Trutzberg.  
Luxus-Ausg.

Sämtlich tadellos neu!

J. Esser in Paderborn:  
Hinrichs' Halbjahrs-Verzeichnis  
üb. Bücher, Zeitschriften usw.  
1915—1920 einschl. (12 Bände.)  
Teils Halbleinen u. Halbleder.  
Gebote direkt

## Neue Partierartikel.

Christensen (H.), Das Alex-  
anderbed des Walter  
von Châtillon. Halle 1905.  
8°. —.40

Gutjahr (E. A.), Die An-  
fänge der neuhochdtschn.  
Schriftsprache vor Luther.  
Halle 1910. 8°. —.50

König (E.), Hebräische  
Rhythmik. Gesetze des  
alttestamentl. Vers- und  
Strophenbaues. Halle  
1914. 8°. Kart —.50

Kormaks Saga. Hrg. von  
Th. Möbius. Halle 1886.  
8°. M. Anm., Erl. u.  
Wörterverz. —.30

Morse (A.), Vocabulary of  
the Tigre language. Halle  
1868. 8°. —.50

Mühleisen (F. W.), Text-  
krit., metrische u. gramm.  
Untersuchungen von Bar-  
bour's Bruce. Bonn 1913.  
8°. M. 3 Taf. —.75

Lang (P.), de Speusippi  
academici scriptis, acc.  
fragmenta. Bonnæ 1911.  
8°. —.25

Sturloson (S.), Hattatal.  
Hrg. von Th. Möbius.  
2 Hfte. (Text u. Komm.,  
m. Glossar, Beisp. u.  
Wörterverz. Halle 1879  
—1881. 8°. —.50

Trautmann (M.), Kleine Laut-  
lehre d. Deutschen, Fran-  
zösischen u. Englischen.  
2. Abdr. Bonn 1914. 8°. —.25

Velden (F. v. d.), Über Ur-  
sprung u. Herkunft der  
indogerman Sprachen u.  
anarische Sprachreste in  
Westeuropa. Bonn 1912  
8°. —.25

— Neue Wege z. Ursprache  
d. alten Welt. Bonn 1917.  
8°. 61 S. —.25

— Die Zugehörigkeit der  
Bantusprachen zur Ur-  
sprache der alten Welt.  
Bonn 1914. 8°. —.30

Wohltmann (F.), Das Nähr-  
stoff-Kapital westdeut-  
scher Böden m. bes. Be-  
rückichtigung ihr. geolog.  
Natur. ihrer Kataster-  
Bonität u. ihres Dünger-  
bedürfnisses. Bonn 1901.  
4°. M. 3 Abb. u. 7 Tab.  
63 S. —.25

Zschokke (E.), Untersuchgn.  
über das Verhältnis der  
Knochenbildung z. Statik  
u. Mechan. d. Vertebraten-  
Skeletts. Zürich 1892. 4°.  
M. 11 Taf. 1.50

Vorstehende Preise sind  
Grundzahlen mal Schlüssel-  
zahl des B.-V. An Privat-  
kunden liefern wir zum  
doppelten Preise.

Leipzig, Täubchenweg 19.  
K. F. Koebler's Antiquarium.

Johs. Fassbender in Elberfeld:  
Hugo, Victor, Oeuvres complètes  
illustrées. 19 Bde. Origfz. (Ol-  
lendorff. Paris.) Form. 28:19.  
Sehr gut erh. schönes Exemp.

Ernst Schöler Nl., Naumburg, S.:  
Brockhaus' K.-Lex. Neueste A. 17  
Bde. Prachtausg. Tadellos.  
— do. 1898 17 Bde. Hfz. Gut erh.  
Erbitte Gebot.

Jos. Thiele in Münster i. W.:  
Album de la grande guerre. Nr.  
1/20 (13 fehlt).

Anleitung z. Gemüsebau. 16 Sei-  
ten. 100 St. 750.—

Buffons Naturgeschichte d. Vögel.  
Bd. 1. 4 7. 9. 12 13. Brl. 1772  
—1788. Halbleder. Defekt.

Calvörs, Saxonia inferior etc. Das  
ist: Das alte heydnische u.  
christliche Niedersachsen. Gos-  
lar 1714. Leinen. Ebd. beschäd.

Damberger, Geschichte d. Kirche  
u. der Welt. 14 Bde. (II fehlt)  
u. 4 Kritik-Bde. Hldr. 1850/55.

Gazette des Ardennes vom 1./8.  
1915—21. 11. 1916 (Nr. 70—  
300). 7 Nrn. fehlen. Bildbeila-  
gen dazu 7/23. ausser 11.

Goethe. Coittasche Jub.-Ausgabe.  
41 Bde. Leinen Neu.

Grügor, Baldur, Menschliches u.  
Uebermenschliches. Neuartige  
erzählende Dichtungen über  
Probleme d. Menschheit. Papp-  
bd. 40.—, ab 20 Stück à 30.—.

50 Guttman, Zoologie fürs Phy-  
sikum. 14. Aufl. Geb.

Handwörterb. d. Staatswissensch.  
3. Aufl. 8 Bde. Hldr. Wie neu.

Jablot, Observations d'histoire na-  
turelle faites av. le microscope.  
2 Teile in 1 Bde. Leder. Leicht  
beschädigt. Paris 1754.

Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
5 Bde. Halbleder. Schönes Ex.

Kuhn, Kunstgesch. 5 Bde. Leinen.

Liller Kriegszeitung. I. Jg. Nr. 4  
—75 (13 fehlt). II. Jahrg. 1/122.  
III. Jahrg. 1—50.

Linné, Pflanzenleben. 14 Papp-  
bde. Kpll. Raspe, Nürnberg  
1777.

Meerwarth-Soffel, Lebensbilder a.  
d. Tierwelt. 6 Bde. Leinen.  
Wie neu.

Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Halb-  
leder-Bde. 13/20. Kaufe auch d.  
fehlenden Bände.

Je 60 Rauber-Kopsch, Lehrb. der  
Anatomie. II. u. III. Bd. 11. A.  
IV. Bd. 10. Aufl. Geb. Neu.

Les six codes du Royaume. Paris  
1827. Leder.

100 Schulte-Altenroxel, Tabakbau  
in der Heimat. 64 Seit. à 25.—

Uhde, Baudenkmäler in Spanien  
u. Portugal. 2 Mappen. Brl. 1892.

Unsere Zeit. Jahrb. z. Convers.-  
Lexik. Brockhaus, Leipz. 1858,  
1859, 60, 63, 64. Halbleinen.

Verzamelung van uitlandsche en  
zeldzaame Vogelen. Mit 421  
kolor. Tafeln. 8 Teile in 2 Bde.  
geb. Sepp, Amsterdam, 1772/76.

Völkerkrieg. (Hoffmann.) Origbd.  
Neu. 2 3 4. 15. 16 (Mehrfach.)

Jos. Thiele in Münster i. W.  
ferner:

Wetzel, Lehrbuch d. Anatomie f.  
Zahnärzte. 2 Bde. Broschiert.  
1920. Neu.

Retcliffe (Borngraeber, Ppbd.),  
Nena Sahib. I. III (3mal). — Se-  
bastopol. III. IV. — Savoyen. I.  
II (2mal). IV. Kaufe auch die  
fehlenden Bände.

## Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

Max Ziegert in Frankfurt a. M.:

\* Ansichten von Bergen (Norwe-  
gen). — Neustadt a. H. — Zwei-  
brücken. — Hambach. — Con-  
stantinopel. — Strassburg.

\* Porträts von Eichhorn. — Foukl,  
— Friedberg. — Fraenkel, —  
Geiger (Lazarus).

\* Literatur über die Pfalz.

\* Darstellungen von Feuerwerken,  
Aufzügen, Triumphen u. dgl.

\* Türkei. — Armenien. Alles.

Altmärk. Dürer-Haus in Stendal:

\* Lamprecht, dt. Gesch. 19 Bde.

\* Koser, Gesch. Fr. d. Gr. 3 Bde.

\* Meier-Graefe, Hans v. Marées.

\* Straube, Choralvorspiele alter  
Meister für Orgel

\* Lubrich, Präludienbuch.

\* Bach, J. S., Orgelwerke. Bd. 3  
Nr. 1.

\* Orgelwerke alter Meister.

Reinhold Bauer, Schmölln, Thür.:

\* Das Neue Universum. Bd. 43.

\* Der gute Kamerad. Bd. 36, 34.

\* Strauch, Bankpraxis.

\* Rosner, der König.

\* Seiling, Rich. Wagner d. Künstl.

\* Luckner, der Seeteufel.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:

Bechstein, gemeinnütz. Natur-  
gesch. Kpll. o. e.

Kuhl, dtische Fledermäuse. 1817.  
O/A-Beschreibg. v. Horb u. Tüb.

Förster, Schule u. Charakter.  
— Erziehg. u. Selbsterziehung.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:

\* 1 Grimm, dt. Wörterbuch. Alles.

\* 1 Paulson, Index Lucretianus.

\* 1 Reitzenstein, Epigramm u. Sko-  
lion.

\* 1 Loosli, Ferd. Hodler. 2 Tle.  
(1921.)

\* Engler u. Prantl, Pflanzenfam.  
Bacteria, Algae et Fungi.

Wissenschaftliches Sortiment Dr.  
V. Hauser & G. Haist in Mün-  
chen, Blumenstrasse 3:

\* Lübke-Semrau-Haack. Kunstge-  
schichte. 5 Leinenbände. Ausg.  
1912. Antiquar. Angeb. direkt.

Fr. Lintz'sche Buchh. in Trier:  
\* Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.  
Grosse Ausg. Gut erhalten.  
Eilangebote.

- W. J. van Hengel** in Rotterdam: 1 Beton u. Eisen. 1. Halbj. 1922.
- Ernst Hühn** in Cassel: \*Chwolson, Lehrbuch d. Physik. Vollst. Ausgabe.
- B. Straubing** in Borsdorf: Vassiliew, Anecdota graeca. Strauss, Schiking-Laotse.
- Karl Fr. Plau** in Leipzig: Weinhold, altnord. Geistesleben. Paul, germ. Philologie. II. Bd. Mogk, altnord. Literaturgesch. Luthmer, — Böheim, — Arndt, — Lassalle. Alles.
- R. Lamm** in Leipzig, Bülowstr. 6: \*Hoffmann, E. T. A., Werke. \*Arch., Pflügers, f. d. ges. Physiol. \*Ber. üb. d. ges. Physiolog. u. Pharmakol. \*Therapeut. Monatshefte. \*Kolloidchem. Beihefte. \*Zentralblatt f. Röntgenstrahlen. \*Brunn, Beiträge.
- C. Troemer's Univ.-Buchh.**, Freiburg i. Br.: Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. Ausg. Eichendorffs Werke. 4 Teile. Berlin 1841—43.
- Chr. Kaiser** in München: Dehio, Gesch. d. dtshn. Kunst. Bd. II. Geb.
- Veteranendank Abt. Antiqu.** in Berlin SW. 48: Deutsche Strafrechts-Zeitg. Kplt. bis 9. Jg. 1922. Verlag Liebmann, Berlin. Recht u. Wirtschaft. Kplt. bis 11. Jgg. 1922. Verlag Bensheimer, Mannheim. Bankarchiv. Kplt. bis 21. Jahrg. 1921—22. Verlag Vereinigung wissensch. Verleger, Berlin. Goldschmidt, Zeitschr. f. das ges. Handelsrecht u. d. Konkursr. Etwa von Bd. 60 (Anfg. d. 3. Folge) oder von Bd. 73 (Anf. d. 4. F.) bis Nr. 85 (Jahrg. 1922). Treitschke, dt. Gesch. Geb. Muther, Gesch. d. Malerei. Geb.
- Max Eckardt** in Lüdenscheid: \*Luegers Lex. d. Techn. 10 Bde.
- Kuh'sche Bh.**, Hirschberg, Schl.: \*Schlossers Weltgesch. Geb. \*Raabes Werke. I./III. Serie. \*Grossindustr. Österr. Festschr.
- Luther-Buchhandlung** in Erfurt: \*Keyserling, Reisetagebuch. \*Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde. \*Spengler, Untergang. I/II. \*Touss.-Langensch., Unterr.-Brfe.: Engl., — Franz., — Russ. \*Hesse-Wartegg, Wund. d. Welt. \*Brandt, Sehen u. Erkennen. \*Piper, Burgenkunde.
- C. W. Lindströms Bokhandel** in Lund (Schweden): Mohr-Staehelin, Handb. d. inner. Medizin. I—V.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig: Kljutschewsky, Kurs. russ. Geschichte. Moskau. Jahrb., Münch., der bild. Kunst. Kplt. u. einz. Doniol, Hist. de la particip. de la France etc. 5 vol. 1886—92. Avicenna, Canon medicae arabie. 3 vol. Rom 1593. — lib. canon. medicae. Venet. 1555. Mesua, Opera quae ext. omnia. Venet. 1562. Serapion, Practica, lib. de simpl. medicina. Venet. 1497. Bau- u. Kunstdenkm. Thüring. Kplt. u. einz. Bau- u. Kunstdenkm. Westfal. Kplt. u. einz. Steinmetz, ethnol. Studien etc. 2 Bde. 1894. Storms sämtl. Werke. Erstaug. Cooper, Lederstrumpf. Ausg. mit Stahlst. Acta publica. 1865—1906. Kplt. u. einz. Rieger, G., Gemälde, Kupferst. od. Lithogr. v. ihm. Doenges, Meissn. Porzellan. 1908. Bibel, m. Illustr. v. Doré. Werke m. Illustr. v. Doré. Lange, J. P., Evang. d. Lukas. Hamburger, Realenzykl. I/II. Anthropologie. Aelt. u. neuere Werke. Techener, Hist. de la bibliophilie. 1862—64. Kunst u. Künstler. Jg. 20. Kplt. Kuhn, allg. Kunstgeschichte. Bürgerstein-Netolitzky, Handb. d. Schulhyg. 1912. Rundschau, Neue. Jg. 1918 u. ff., auch einz. Hefte. Simmel, Soziologie. 1922. Jahn, Handb. d. Obstkunde. Glück, ausführl. Erläut. d. Pandekten. Arndt u. Tangl, Schriftf. z. Erlernung d. lat. Palaeogr. 1904. Schneider, Hdb. d. Laubholzkde. Liszt, Völkerrecht. 1918. Jaffe, Bibl. rerum germ. 1864/69.
- Oskar Müller** in Köln: \*Goedeke, Grundriss. \*Allg. hist. Samml. all. Reisebeschreibungen. Leipzig, bei Arkstee u. Markus 1751. Bd. I. \*Vergili opera, ed. Chr. Gottl. Heyne. London 1803. Bd. I. \*Meyers Analyse u. Konstitutionsermittlung ofg. Verbindgn. \*Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden.
- Karl Wobbe**, Cassel, Wörthstr. 5: \*Raabe, W., sämtl. Werke. Serie I/III. Geb. C. F. Meyers Werke. Geb. Beides auch falls antiquarisch. Angebote direkt.
- Haun & Sohn**, Reichenbach, V.: \*Schmidt, O. E., kursächs. Streifzüge. I—IV.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig: Carrichter, Kräuterbücher. Alles. Matthiolus. do. Palastarchitektur. Georgs Schlagwort-Kat. Buschan, Sitten d. Völker. Strobl, Schipkapass. 1001 Tag. Wülker, Gesch. d. engl. Literatur. Adolf Friedrich, i. innerst. Afrika. Arnold, Wechselstromtechnik. Aus Natur u. Geistesw. 135 u. a. Baron, Pandekten. Blümel, Einf. in d. Synthese. Braungart, Akt in mod. Exl. Cassirer, Substanzbegriff. Duret, Impressionismus. Engler, Pflanzenreich. Frege. Alles. van Gogh, Briefe. Goethe, Meisters Lehrj. u. a. Grassmann, Geometrie. Hahn, Haustiere. Hölderlins Werke. Kandinsky, Geistige in d. Kunst.
- G. E. C. Gad** in Kopenhagen: \*Nesper, drahtl. Telegraphie. \*Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg. Chemie. Kplt. Geb. \*Farbendruck über Pferde. \*— über Hunderassen.
- A. Wallischs Bh.**, Annaberg, E.: \*Schmidt, Charakteristik. I. Reihe. \*Die Bibel i. Bildern, von Doré.
- C. W. Lindströms Bokhandel** in Lund (Schweden): Menger, neue Staatslehre.
- C. Winter (Heisecke)**, Chemnitz: \*Brockhaus' K.-Lex. m. Jahresz. \*Meyers Konv.-Lex. 6., 5., 4. Aufl.
- Verlag Offene Worte** in Charlottenburg: \*Kiesling, Gefechtsbefehle.
- G. E. C. Gad** in Kopenhagen: \*Ehrlich, Soziologie d. Rechts. \*Stampe, Freiheitsbewegung.
- Görres-Buchhandlung**, Bamberg: 1 Krackhardt, Konditoreibuch. 1 Zeitschrift für Bücherfreunde. 1922. Heft 1. 1 Der Reigen. 1922. Heft 1. 1 Zeitschr. f. Deutschkunde. 1921. Heft 2/3.
- Karl Peters** in Magdeburg: Spitteler, Friedli der Kolderi. — Extramundana. — Balladen. — Gustav. Kirchner, 100 kl. Studien f. Klav. Dubois, die Macht d. Geistes über den Körper. Sammlung Thule: Geschichte vom Skalden Egil. — Lachswassertal. — 5 Skaldengeschichten. Schlaf, Familie Selicke, — Neue Gleise.
- Méliusz Buchh.** in Debreczen: Borst, Geschwulstlehre. I/II.
- A. Franke A.-G.** in Bern: \*Electrotechn. Zeitschr. 1920. Nr. 30 apart. \*Bühler, Waldbau. I/II. Geb. \*Chledowski, Hof v. Ferrara. Geb. \*Heck, freie Durchforstung. \*Rosenberg, Exp.buch für den Unterricht i. d. Naturl. II. Bd. \*Schnabel, die Insel Felsenburg, hrsg. 1827 v. L. Tieck. \*Silva, fsl. Wochenschr. (Laupp. Tüb.) Jgge. zurück bis 1900. \*Forstwiss. Zentralblatt. (Parey, Berlin.) do. \*Zentralbl. f. d. ges. Forstwesen. (Frick, W.) do. \*Allg. Forst- u. Jagdzeitg. (Sauerländer, Fr.) do. \*Zeitschr. f. Forst- u. Jagdwesen. (Springer.) do.
- Dr. Hellersberg, G. m. b. H.** in Charlottenburg 2: Overbeck, die antik. Schriftquellen. 1868. Müller, die Geschichte d. Theorie der Künste bei den Alten. Lessings Schriften, Berlin 1753/55. Bd. 5 und 6. — do. Berlin 1794. Bd. 18/19. Chamisso's Werke. Leipzig 1836. Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd. Kl.-8°. Bd. 8. Goethes -Schriften. Frankf.-Lpzg. Bd. 3/4. Böhme, Schriften. 1730. Bd. 3. Hegel, Wissensch d. Logik. Nürnberg 1812—1816. Hegel-Schelling, kritisches Journal. Bd. 1, Heft 3; Bd. 2, H. 3. Leibniz, Opera omnia, ed. Erdmann. Berlin 1840.
- Oskar Müller** in Köln: Treitschke, deutsche Gesch. Baaders Schriften. Othmer, Vademecum d. Buchh. Fuchs, Weib i. d. Karikatur. — europ. Völker i. d. Karikatur. — Sittengesch. 3. Erg.-Bd. Alte Vogelbücher. Manch. Guardian, Wiederaufbau. Singers Künstlerlexikon. Athenäum. Tieck, L. Alles von i. u. üb. ihn.
- Axel Junckers Buchhandlung** in Berlin W. 9: \*Bassermann-Jordan, Gesch. der Räderuhr. \*— Uhren. \*Schreiber, Geschichte der Uhrmacherkunst.
- H. G. Wallmann** in Leipzig: Pierre d'Ailly. Alles. (Pt. v. Aliaco.) Köstlin, Luthers Leben. Gutenberg-Bibel. (Inselverl.) Quenstedt, Ammoniten. Bibeln d. 15. Jahrh. Biblia pauperum. Stumpf, Chronik d. schweiz. Eidgenossenschaft. 1547.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Rankes Werke. Bd. 37—39 ap.  
 Deussen, Erinnerungen an Indien. 1904.  
 Charakter, Sitten etc. d. Spanier. Leipzig 1786.  
 Hirschfeld, morph. Haematologie.  
 Truttwin, Handb. d. kosm. Chemie 1920.  
 Chemiker-Ztg. 1920 u. ff.  
 Porträt v. Rousseau v. Saint-Aubin n. La Tour.  
 Ploss-Bartels, das Weib.  
 Bezold, Gesch. d. dtschn. Reform.  
 Lamprecht, dt. Gesch. Kplt.  
 Pallas, Reisen dch. Prov. d. russ. Reichs. Kplt. u. Taf. einz.  
 Velhagen & Kl. Künstlermonogr. Reihe u. einz. Bde.  
 Koch, Grünberg, vom Roroima z. Orinoco. 1916/17.  
 Die österreich.-ungar. Monarchie. Wien 1886—1902.  
 Duhm, Propheten.  
 Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch.  
 Instruktionen f. d. alphabet. Kata- loge. Brln. 1915.  
 Kronacher, Züchtungsbiol. 1902.  
 Oldenberg, die Religionen d. Veda. 1917.  
 Hofer, Handb. d. Fischkrankheiten. 1906.  
 Heinersdorff, Glasmalerei. Brln. 1914.  
 Rückert, Hamäsa. 1846.  
 Weissbach, Arbeiterwohnhaus. Bln. 1910.  
 Schmitz, Glasgemälde d. Kunstge- werbe-Mus. Brln. 1913.  
 Michael, Döllinger. 1892.  
 Günther, Stud. z. Gesch. d. math.- physik. Geographie. Halle 1881.  
 Hettner, Lit.-Gesch. d. 18. Jahrh.  
 Zingerle, Sagen aus Tirol. Inns- bruck 1891.  
 Martens, Erz. merkwürd. Fälle des neuen europ. Völkerrechts.
- Bücherstube Severin, Essen-Ruhr:**  
 Bernhard, das Wasserglas.  
 Ranke, Gesch. d. Papsttums.
- Verl. Dt. Eiche, München 2 SW.:**  
 Bollinger, O., Atlas u. Grundriss d. pathologischen Anatomie.
- J. Halle, Antiquariat, in München:**  
 \*Goethe. Sophienausg. 143 Bde.  
 \*— Jahrbuch. Bd. 1—6.  
 \*Scheible, das Kloster.  
 \*Bibliothek d. dtschn. Klass. Bild- burghausen. Bd. 13.  
 \*Krauss, Kunst u. Altertum in Els.-Lothr. Bd. 3.  
 \*Das königl. Maximilianeum in Münch. 36 Bild. Hanfstaengl.  
 \*Münsterberg, chines. Kunstgesch.  
 \*Seidlitz, Japanholzschnitte.  
 \*Wurzbach, holländ. Künstlerlex.  
 \*Bartsch, Peintre-graveur.  
 \*Naglers Künstlerlexikon.
- Franz Otto Genth in Leipzig:**  
 1 Almanach de Gotha 1774, 1781, 1808, 1810, 1814.
- G. A. v. Halem, Export- u. Ver- lagsbuchh. in Bremen:**  
 \*1 Aloisia, Sigäe, übers. v. Lönrud.  
 \*1 Beckh., Ursprünge d. Sprache.  
 \*1 Brehms Tierleben. Bd. 1—5.  
 \*1 Galerie im Haag.  
 \*1 Kaiser Friedrich-Museum.  
 \*1 Die Gartenschönheit. Kplt.  
 \*1 Goethes Werke. 4 Bde. Halb- leder. Einleitg. v. Schultze.  
 \*1 Haberer, Devisenarbitrage.  
 \*1 Hellwig, Gesch. Wallensteins.  
 \*1 Handb. d. Ingenieurwissensch.  
 \*1 Handweben: Schwed. u. dän. Systeme.  
 \*1 Heyse, ges. Werke.  
 \*1 Hegi, illustr. Flora v. Mitt.-Eur.  
 \*1 Koch, Freilichtaufn. Ca. 80 Bl.  
 \*1 Lagerlöf, Fuhrmann d. Todes.  
 \*1 — ges. Werke.  
 \*1 Martin-Mös, altniederl. Kunst.  
 \*1 Meyers Konv.-Lex. Kriegsnach- tragsbände.  
 \*1 Middendorff, Peru. Bd. 1—3.  
 \*1 Rosenow, Kulturbilder aus drei Jahrhunderten. 2 Bde.  
 \*1 Semler, tropische Agrikultur: Kaffeebau.  
 \*1 Specht, Mahler. I. A. Illustr.  
 \*1 Sponheimer, der Vegetarismus.  
 \*1 Stern, Arbitrage.  
 \*1 Swoboda, Arbitrage in Wertpa- pieren, Wechseln u. Münzen.  
 \*1 Wimmer-Störk, Arbitragerechn.  
 \*1 Zeitschr. d. ges. Staatswissen- schaft 1863.  
 \*1 Bonus, Rätselbuch.  
 \*1 Spyri, Gina.  
 \*1 Sapper, Frau Pauline Brater.  
 \*1 Menzel, Bilder z. Gesch. Fried- richs d. Grossen.  
 \*1 Retcliffe, Nena Sahib.  
 \*1 Petersen, dch. d. ind. Archipel.  
 \*1 Eyth, im Strom unserer Zeit.  
 \*1 Tschirch, Handb. d. Pharmako- gnosie. 1. Tl. I/II, 2. Tl. I.  
 \*1 Galerie Kassel.
- Regensbergsche Bh., Münster i. W.:**  
 Hauck, Realencyklopädie. Nste. A. Grisar, Luther. I. Geb.  
 Pastor, Päpste. Bd. 1—6.  
 Kuhn, Kunstgeschichte. Kplt. geb.  
 Pesch, Nationalökonomie. 1-4. Gb.  
 Buchberger, kirchl. Handlex. 1—2. Gebunden.  
 Zahlen gute Preise.
- Boeskings Bücherstube, Bremen:**  
 Kipling, departmental ditties. 1886.
- Marzellus-Buchh. in Köln:**  
 \*Vehring, Geschichte u. Pandek- ten d. röm. u. heutigen gemei- nen Privatrechts.  
 \*Grimm, Dulac-Ausgabe.  
 \*Andree, Geogr. d. Welthandels.  
 \*Kuhn, Kunstgeschichte. Mehrf.  
 \*Meyers Konvers.-Lexikon. Nur letzte Aufl.  
 \*Spengler, Unterg. d. Abendl. I/II.  
 \*Thumb, griech. Dialekte.  
 Angebote direkt erbeten.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**  
 \*Commentaria in Aristotelem. 23 Bde. Kplt. u. einz.  
 \*Roseggers sämtl. Werke.  
 \*Goethe, Gespräche m. d. Kanzler Müller.  
 \*Hauptmann, G., Werke. Ges.-A.  
 \*Goethe-Jahrbuch. 1—6.  
 \*Goethes Werke. Sophienausg.  
 \*Spengler, Untergang. I.  
 \*Huebner, Augustus. 27. Winckel- mannprogr.  
 \*Phurnutus (Cornutus), de natura deorum, ed. Osannus.  
 \*Theophrast, Caractères, ed. Vo- ray. 1799, — hrsg. v. d. phil. Ges. 1897.  
 \*Bie, Musen i. d. antik. Kst. 1887.  
 \*Beer-H., Jakobs Traum.  
 \*Kohl, geogr. Lage d. eur. Hauptst.  
 \*Volkelt, zw. Dichtg. u. Philos.  
 \*Descartes, Discours de la méth., p. p. Minos. 1907.  
 \*Körting, lat.-roman. Wtb. 3. A.  
 \*Schmerber, Stud. z. Gesch. des Schlosses u. Bürgerh.  
 \*Rankes Werke. Bd. 43/54.  
 \*Minor, Christl. Fel. Weisse. 1880.  
 \*Heinemann, Goethes Leben und Werke. Bielef. 1890, nur diese.  
 \*Lancizolle, Uebers. d. wicht. Schr. v. u. üb. Goethe. 1857.  
 \*Alt, Goethe u. s. Zeit. 1911.  
 \*Baumgartner, Goethe u. Schiller. Weimars Glanz. 1886.  
 \*Sil-Vara, Londoner Spazierg.  
 \*Salten, Tagebuch d. Prinz. Anna.  
 \*Landsberger, Fall Hirn.  
 \*Leitner, Bankgeschäft.  
 \*Bode, Goethes Aesthetik, — meine Redig., mein polit. Glau- be v. Goethe, — Goethes Persön- lichk., — fröhl. Goethe, — Goe- thes Weg z. Höhe.  
 \*Stunden m. Goethe, hg. v. Bode. Bd. 2. 3. 4. 6 ff. u. Sonderhefte.
- G. Schnitzler in Freudenstadt:**  
 \*Eckehart, Schriften. 2 Bde. (Die- derichs.)  
 \*Rosegger. Ser. II.  
 \*Rosenberg, Experimentierbuch d. Naturlehre. Bd. II.  
 \*Spengler. I/II.  
 \*Touss.-L., Unt.-Br.: Engl., — Ital.  
 \*Hegi, Flora.  
 \*Goethe. Jubil.-Ausg.  
 \*Keyserling, Reisetagebuch.
- Flake in Jena:**  
 \*Neu u. antiqu.: Arabien, Alles v. u. üb.: Musik, — Kunst, — Li- terat., — Kultur, — Philos. etc. Verzeichnisse in jed. Spr., auch arab., dtsch. etc. dir. mögl. m. Preis.  
 Weyl, Handb. d. Hygiene. Kplt.  
 Wolzogen, Grossh. a. D.  
 \*Alles üb. Buddhism., — Lamais- mus, — Zauberliterat. üb. Zen- tralasiens etc. etc. Spr. gleich- gültig. Dir. mögl. m. Preis. Neu. u. ant.
- C. E. Rappaport in Rom, Via del Babuino 153:**  
 \*Polonica, Aeltere, Bücher und Stiche. Stets.  
 \*Lusignano, Historia di Cipro.  
 \*Marité, Viaggi nell'isola di Cipro.  
 \*Paruta, Storia d. isosa di Cipro.  
 \*Dante, Divina commedia. Alle Ausg. d. XV.—XIX. Jahrh.  
 \*Canina, gli edifici di Roman ant.  
 \*Venturi, Storia d. arte ital. Auch einz. Bde.  
 \*Boromini. Alle s. architekt. Wke.  
 \*Genoa. Alles in fremden Spra- chen. Schöne Ansichten.  
 \*Keramik. Majolika. Porzellan. Al- les in französ. u. italien. Spr.  
 \*Triest. Alles Aeltere, auch An- sichten u. Pläne.
- Wilh. Ista in Bedburg, Bez. Köln:**  
 \*Bansen, Bergwerksm. 3 Bde. Angebote direkt erbeten.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46, I:**  
 \*Parsifal, ill. v. Rackham.  
 \*Nib. Ring, ill. v. Rackham.  
 \*Allg. dtsche. Biographie.  
 \*Gibbon, Roman Empire. Dtsche od. engl. Ausg.  
 \*Goethe. — Schiller. Horen u. Propyl.-Ausg. Lux.
- Buchh. d. Schweiz. Grütlivereins in Zürich:**  
 \*Monnier, la Quattrocento.  
 \*Tausend u. eine Nacht. 4 Bde., hg. v. L. Fulda.  
 \*Baemeister, Hertha Woermann.  
 \*— Hans Waldmann.  
 \*— und doch ein selig Glück.  
 \*Das Neue Universum 1914—18.  
 \*Die Wunder d. Natur. I/III. Geb.  
 \*Gerstner, interess. Fälle d. Buch- haltungs-Praxis. Geb.  
 \*Meister der Graphik. Bd. VI: Pi- ranesi. Geb.
- Emil Wanke's Nachf. in Mähr.- Schönberg:**  
 Kann, Arzt im Hause. I/II.
- Friedrich Binder in Köln a. Rh.:**  
 \*Meyers Konv.-Lex. Bd. 23 u. 24. Einband gleichgültig.  
 \*Le petit Larousse.  
 \*ABC-Code. 5. Ed.
- Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 1—14, 19—58, 61, 63, 64, 65 ff.
- Buchh. Kedem, Charlottenburg:**  
 \*Rathenau, gesammelte Schriften. 5 Bände. S. Fischer.  
 \*Löwenstein, Geschichte d. Juden am Bodensee.
- Paul Gottschalk in Berlin:**  
 Flora, allgem. bot. Ztg. Jg. 10, 16, 29, 37, 48, 51, 53, 54, 56—59, 69, 70, 80, auch def. Folg. Bde. kplt.: Jg. 18, 31, 33—34, 49, 55, 73—79, 81—89, 91—105 u. ff. Literatur-Ber. Bd. 10, 12 u. ff.
- Księgarnia Polska in Lemberg:**  
 \*1 Schubert, die Zellulosefabrikat.

- Księgarnia Polska in Lemberg:**  
 \*1 Hegi, Flora v. Mitteleuropa. Bd. I. Angebote direkt.
- «Litera» Akt.-Ges., Darmstadt:**  
 Dtsche. Faserstoffe u. Spinnpflanzen. (Escales.)  
 Zellstoff u. Papier. (Schwalbe.)  
 Kunststoffe (bis ungefähr 1910 rückwärts).  
 Untergang d. Abendlandes. Bd. 2. Angebote direkt erbeten.
- H. G. Wallmann in Leipzig:**  
 d'Ailly, Pierre. (1350—1419.) All.
- Meyersche Hofbuchh. in Detmold:**  
 \*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.  
 \*Brockhaus' K.-Lex. Neueste Aufl.
- Kaufhaus d. Westens, Berlin W.:**  
 47. Hirsch-Kataloge: Piloty. Voll.  
 48. Maggs-Kataloge.  
 49. Ernst-Ludw.-Pr. VIII u. XV.  
 50. 100-Drucke. IX, X, XV-XVIII.  
 51. Heines Werke. Insel.  
 52. Schiller. Horen-Ausg. Luxus. Gzldr. Bd. 5, 7, 9.  
 53. Baumgarten-Poland-Wagner.  
 54. Amor u. Psyche. Phantäsus-Dr. Ausg. I.  
 55. Montaigne, Wke. Gg. Müller. Luxus. Gzldr. Bd. 2—4 u. 6—8.  
 56. Manzoni, Brautleute. Luxus. Gzldr. Bd. 1.  
 57. Smollet, Ransom. (Abtei Theltem.) Gzldr. Bd. 1.
- Alex. Bartz in Ulm a. D.:**  
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Neuer Abdruck. Lux. Einb. B. 11—24.
- Alfred Hahns Verlag (Dietrich & Sell) in Leipzig:**  
 Haclesy, J., u. Sigismund, Englisch für Mediziner. (Joh. Ambr. Barth.)
- Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhaus:**  
 Angle, Behandlg. d. Okklusioanomalien d. Zähne. 1908.  
 Arch. f. wissensch. u. prakt. Tierheilkunde. Bd. 8 u. F. 1878.  
 Berichte üb. d. pharmakogn. Literatur aller Länder.  
 Boedecker, Metalleinlageverfahren. 1911.  
 Bovy, Gehirn- und Rückenmark-Diagnostik.  
 Centralbl., Biologisches. Bd. 1 u. F. 1881.  
 Centralbl. f. Chirurgie. Jg. 1 u. F.  
 Centralbl., Intern., f. Laryngolog. Jg. 1 u. F.  
 Centralbl. f. Nervenheilkde. Jg. 8. 13.  
 Ergebn. d. allg. Pathologie u. pathol. Anatomie. Jg. 1—16.  
 Geist, Gesch. d. Zahnheilk. 1893.  
 Hdbch. d. Tropenkrankh., hrsg. v. Mense.  
 Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 3. 4. 1882/83.  
 Jahresber. üb. d. Leistgn. u. Fortsch. a. d. Gebiete d. Neurologie u. Psychol. Jg. 5—7. 1902—07.
- Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhs., ferner:**  
 Journal of nervous and mental diseases. XXIII. 1896.  
 Jung, Lehrb. d. zahnärztl. Techn. 1907.  
 Kuttner, üb. abdominale Schmerzanfälle. 1909.  
 Lehrb. d. Haut- und Geschlechtskrankh., hrsg. v. Riecke. 1914.  
 Martin, Lehrb. d. Anatomie der Haustiere. 3 Bde.  
 Miller u. Dieck, Notwendigkeit u. Wert d. Zahnpflege. 1911.  
 Moehring, zur Indication u. Technik d. Unterkieferresektionsprothese. 1914.  
 Müller-Wädenswil, Atlas u. Lehrbuch d. zahnärztl. Metalltechnik. 1912.  
 Nissl, Arbeiten üb. d. Grosshirnrinde. Sow. ersch.  
 Pappenheim, Blutuntersuchung. Sammlung v. Vorträgen a. d. Geb. der Zahnheilkunde:  
 H. 2: Pfaff, Entw. d. Orthod.  
 H. 5: Blessing, Pyorrhoea alveolaris.  
 H. 8: Riesenfeld, Aufklappung d. Kieferschleimhaut.  
 H. 14: Gande, Spirochäten der menschl. Mundhöhle.  
 H. 15: Salomon, üb. d. derzeit. Stand d. Behdlg. v. Zungenkarzinomen.  
 Scheube, Krankheiten d. warmen Länder. 1910.  
 Schröder, Fraktur. u. Luxationen d. Kiefer. 1911.  
 Verhdlgn. d. Kongr. f. innere Medizin. 1—12, 15.  
 Verhandlgn. d. V. internationalen Zahnarzt-Kongresses. 1912.  
 Vierteljahrschr. f. gerichtl. Med. Bd. 25. N. F. 1-6. III. F. Bd. 17.  
 Warnekros, der Kriegszahnarzt. 1915.  
 Williger & Schr., zahnärztl. Hilfe i. Felde. 1915.  
 Witkowski, Befestigung lockerer Zähne. 1910.  
 Witzel, Pulpakrankheiten des Zahnes. 1886.  
 Zahnheilkde. i. Vortr. (Witzel.) H. 1, 2, 4—12, 17—19, 26, 34.  
 Zeitschr. f. Krebsforschung. Bd. 1—17.  
 Zeitschr. f. Psychiatr. Sow. ersch.  
 Zentralbl. f. Physiol. Bd. 1—11.  
 Arrhenius, Immunochemie.  
 Atlas d. Alpenflora u. d. Natur v. Hartinger. 1896.  
 Beitr. z. wissensch. Botanik. Fünftück. Bd. I. 1895.  
 Ehrlich u. A., Enzyklopädie der mikroskop. Technik.  
 Esser, Giftpflanzen.  
 Fröhlich, Studien a. Nervensyst. d. Mollusken. 1910.  
 Günther, v. Urtier z. Menschen. 1909.
- Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhs., ferner:**  
 Hndb. d. pathogenen Protozoen, hrsg. v. Prowazek. 1911.  
 Jahresber., Zoolog. Sow. ersch.  
 Kraemer, Mensch und die Erde. 10 Bde.  
 Lewin, Lehrb. d. Toxikolog. 1897.  
 Lotos, naturwiss. Zeitschr. Jg. 6 und 27.  
 Mayer, Lehrb. d. Agrikulturchem. II, 2: Düngerlehre.  
 Mittlgn. d. anthropol. Gesellsch. i. Wien. Bd. 1—26.  
 — d. anthropol. Vereins i. Schleswig-Holst. Sow. ersch.  
 — d. Vereinigg. v. Freunden der Astronomie und kosm. Physik. Jgg. 10, 14.  
 Monatshefte f. Chemie. 1880 u. F.  
 Nees ab Esenbeck, Genera plantarum florum germanicae. Lfg. 24—26, 29—31. 1850—60.  
 Ross, Pflanzengall. Bayerns. 1916.  
 Schneider, Lehrb. d. vergl. Histologie d. Tiere. 1902.  
 Tschirch, Harze u. Harzbehälter. 1906.  
 — Handb. d. Pharmakognosie. Zeitschr., Krit., f. Chemie u. Pharmacie. Sow. ersch.  
 — f. mathem. u. naturw. Unterr. Jg. 1—44.  
 Becker, Method. d. geograph. Unterrichts. 1903.  
 Handb. d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre f. höh. Schulen:  
 Arendt, Didaktik i. d. Chemie.  
 Brunner, Didaktik d. kathol. Religionslehre.  
 Kirchhoff u. Günther, Didaktik d. Geographie-Unterrichts.  
 Loew, Unterr. i. d. Naturbeschr.  
 Matthias, prakt. Pädagogik.  
 Plew, Gesangunterricht.  
 Wendt, Didaktik d. dt. Unterr.  
 Wickenhagen, Didaktik d. Turnunterrichts.  
 Zange, evang. Relig.-Unterr.  
 Ziegler, Gesch. d. Pädagogik.  
 Lehrplan u. Instruk. f. d. Unterr. a. d. Gymnasien i. Österr. 1901.  
 Loth, pädagog. Gedanken d. Institutio oratoria Quintilians. 1898.  
 Matzat, Methodik des geograph. Unterr. 1885.  
 Pache, Hndb. d. dt. Fortbildungsschulwesens. 1895—1905.  
 Richter u. Francke, Schriften üb. Erzhg. u. Unterricht.  
 Ziegler, Lehrb. d. Gesch. d. Pädagogik. 1917.  
 Bartsch, Sancta Agnes. 1869.  
 Beitr. z. vergl. Sprachforschung. Bd. 2. 1859.  
 Blunk, Studien z. Wortschatz des Rolandliedes. 1905.  
 Gietmann, göttl. Komödie. 1885.  
 Goethes Werke f. Schule u. Haus. 1911. 3 Bde.  
 Hart, Gesch. d. Weltliteratur. 1894. 2 Bde.
- Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhs., ferner:**  
 Herder, Stimmen d. Völker i. Liedern. 1813.  
 Holtze, Syntaxis Lucretianae lineamenta. 1868.  
 Huber, Chronica del famoso cavallero Cid Roy Diez campeador. 1853.  
 Joannidés, la comédie franç. de 1680—1900. 1901.  
 Literaturbl. d. Leogesellsch. Bd. 1—11.  
 Literaturzeitung, Dt. Jg. 1—17.  
 Martini, Grundr. d. Gesch. d. röm. Literatur. 1911.  
 Nitze, the old French grail rom. Perles vas. 1902.  
 Schillers Werke f. Schule u. Haus. 1911. 3 Bde.  
 Siebelis, Wtb. z. Ovids Metam.  
 Sittl, Gesch. d. griech. Literatur. 1884—87. 3 Bde.  
 Transactions and Proceedings of the Americ. Philolog. Associat. Vol. 38, 45—48, 51.  
 Viëtor, engl. Lauttafel. Text.  
 Vom jungen Deutschland b. z. Gegenwart. 1912.  
 Archiv f. hess. Gesch. u. Altertumskde. 1900 u. F.  
 — f. d. Kunde österreichisch. Geschichtsquellen. Bd. 2, 4, 5, 10, 13, 15—22, 25—30, 34, 38, 40, 42, 44—46, 54, 105, 107, 109 u. F.  
 — do. Reg. zu Bd. 81 u. F.  
 Friedrich, Vincent. von Beauvois als Pädagog. 1883.  
 Guicciardini, Descrittione tutti Paesi Bassi. 1567.  
 — Description de tout le Pais-Bas. 1567.  
 Kallay, Gesch. d. Serben. 1878.  
 Lagarde, Urgesch. d. Armen. 1854.  
 Löher, Kulturgesch. d. Deutschen i. M.-A. Bd. 3. 1894.  
 Monumenta Hungariae historica:  
 Abtlg. 1: Diplomataria. 34 Bde.  
 Abtlg. 2: Scriptorum. 38 Bde.  
 Abtlg. 3 I: Monumenta comitialia regni Hungarici. 14 Bde.  
 Abtlg. 3 II: Monumenta comitialia regni Transsylvaniae. 21 Bde.  
 Abtlg. 4: Acta extera. 4 Bde. 1857—1909.  
 Sacken, d. Grabfeld v. Hallstatt. 1868.  
 Schlemm, Wtb. z. Vorgesch.  
 Schuchardt, Atlas vorgesch. Befestigungen i. Nieders. 1902.  
 Scriptorum rerum Germanicarum in usum scholarum:  
 Annales regni Francor. 1895.  
 Ryccardi de Sancto Germano 1864.  
 Vitae Henrici IV Imperatoris. 1899.  
 Volbach, Beethoven. (Kirchheim.) Zeitschr., Byzantin. Bd. 2, 4—5. 1893—96.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
Nachtigal, Sahara u. Sud. 1879/89.  
Adolf Friedrich, v. Kongo. Nil. 2 Bde.  
Annales d. sciences natur.: Botanique. Sér. 1-3, 6.  
Artagnan, Mémoires. 3 vol. Cologne 1700.  
Napoleon I., Karikat. (Alles.)  
Callot, Kupferstiche d. Meisters.  
Tacitus, Annalen. } Ausg. vor  
Suetonius, de vita Caesar. } 1750.  
Ovidius, Tristia. }  
Rilke, neue Gedichte. I. 1907.  
Kutschmann, Gesch. d. dtshn. Illustr. 1899.  
Andresen-Wessely, Ergänzung-Heft z. Handb. 1885.  
Gatterer, Hdb. d. neuest. Geneal. etc. (Alle Jahrgge.)  
Berghman, nouv. études s. la bibliogr. elzévir.  
Görtz, Reise um d. Welt. 1852/54.  
Middendorff, Peru. 1893/95.  
Hauger, zur röm. Landwirtschaft. 1670.  
Rau, Landespferdezucht i. Pr. 1728.  
Wenckstern, Aufb. d. Oldenburg. Zucht. 1736.  
Denkm. d. dtshn. Tonkunst. Kplt. u. einz.  
Denkm. d. Tonkunst in Oesterr. Kplt. u. einz.  
Zeitschr. d. intern. Musikges. Kplt. u. einz.  
Kluge, etymol. Wörterb. 1914/15.  
Meyer, üb. Museen etc. d. Ver. Staat. Berl. 1900/01.  
Jahresber., Theol. Kplt. u. einz.  
Arch. f. Philos. II. Abt. Bd. 16/17.  
Jahrb. f. Philos. u. spek. Theol. Kplt. u. einz.  
Zeitschr. f. wiss. Theol. Kplt. u. e.  
Zeitschr. f. Philos. u. philos. Krit. Kplt. u. einz.  
Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. Kplt. u. einz.  
Quellen z. Gesch. d. Feuerwaffen 1872-77.  
Buenos-Ayres, Vista de. Ca. 1840. Erstaug. engl. Dichter.  
Kürschners dtshn. National-Liter. Stuttg. 1882-99.  
Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. dt. Dichtung. Kplt.  
Lescure, les autographes. Paris 1865.  
The Collector. Kplt. u. einz.  
Erdbeben. — Ält. u. neuere Wke., haupts. in dtshn., engl. u. frz. Spr. (ihre Entstehg. u. Wirkg., die versch. Arten, Zusammenh. m. d. Beweg. d. Gestirne etc., sowie ihre Beob. durch Seismometer).  
Plassmann, Himmel u. Erde. Brl. 1913/14.  
Scheeben, Handb. d. kath. Dogmatik. 4 Bde.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig  
ferner:  
Delfter Fayenceen. — Aelt. und neuere Werke in all. Spr. (m. Illustr.).  
Seriattoli, Viterbo nei suoi monum. Rom 1915-20.  
Berichte, Amtl., a. d. kgl. Kunstsammeln. Kplt. u. einz.  
Lichtenstein-Galerie. Berl. 1907.  
Gemälde von ber. Freiheitskämpfern aller Zeiten, bes. von Bolivar, in all. Ausführn. u. Gröss.  
Autographen von: Bolivar, Sucre, Almirante, Brion.  
Codazzi, Atlas fis. y polit. de Venezuela. Caracas 1840.  
Baralt y Diaz, Hist. de Venezuela. Bd. I d. 3bdgn. Ausg. Ps. 1841.  
Lesage, hist.-geneal.-geogr. Atlas. Karlsr. 1831.  
Las Cases, Atlas historique etc. Paris 1826.  
Esopo, Fabulas. Mexiko 1895.  
Hartmann, Syst. d. Philos. 8 Bde.  
Kiesewetter, Okkultismus. Lpzg. 1891-96.  
Ennemoser, Gesch. d. Magie. Lpz. 1844.  
Revue hispan. Kplt. u. einz.  
Squier, Peru. Leipz. 1883.  
Winsor, narrat. and crit. hist. of America. 8 vol. Bost. 1884/89.  
Kingsborough, Antiqu. of Mexico. Lond. 1830-48.  
Bastian, geogr. u. ethnol. Bilder. Jena 1873.  
Bull. de l'Institut. franç. d'archéol. Tome 14.  
Bandello, Novellen. Frkf. 1818/19.  
Straparola, erg. Nächte. Dt. Ausg.  
Dante, göttl. Komödie, v. Gilde-meister. 6. A.  
Albrecht, Formeln u. Hilfstafeln. 1908.  
Ball, Lehrb. d. sphaer. Astr. 1912.  
Buchholz, ang. Mathematik. 1916.  
Abendroth, Prax. d. Vermessungs-Ing. 1912.  
Hegemann, Lehrb. d. Landesvermessg. 2 Bde.  
Jordan, Handb. d. Vermess.-Kde. 3 Bde.  
Hayn, selenogr. Koordin. Kplt. Veröff. d. Zentralb. d. int. Erdmessg. Kplt. u. einz.  
Calmet, Hist. etc. de Lorraine. Nancy 1748-57.  
La Condamine (1701-74). Alle Werke.  
Bouguer, Fig. de la terre. Paris 1749.  
Mauertuis, Fig. de la terre. Par. 1738.  
Le Monnier, Descript. etc. des princ. instrum. d'astr. Ps. 1774.  
Hist. et mém. de l'Acad. Royale d. Sciences 1700-1717.  
Ephemerides astron. comput. 1795.  
Journal des Scavans par Bosovich 1760-87.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig  
ferner:  
Shakespeare, vier Schauspiele. Stuttg. 1836.  
— Sonette, v. Gelbeke. Hildbh. 1867.  
— Venus u. Adonis, — Lukretia. Aelt. u. älteste Ausg.  
Merian, Topogr. Palatin. Rheni. Frankf. 1645.  
Münster, Cosmographia. Bas. 1628.  
Sleidanus, de statu religionis. Argent. 1557.  
Eren, Medulla gest. Trev., Metz, 1514.  
Werke bek. rhein. Humanisten wie: Agricola, Mosellanus, Trithemius, Latomus etc.  
\*Rheinland, Das. Aelt. u. neuere Werke üb. d. Geschichte (Land u. Leute, Sitten u. Trachten, Kultur u. Kunst, Mythol., Entw. in industr. u. wirtschaftl. Hinsicht, Handel u. Verkehr, Bedeutg. sein. Zugehörigk. zu Deutschl. etc.). Auch Werke üb. d. Gesch. einz. Städte u. Prov., insbes. v. Trier, d. Moselgeb. u. d. Eifel kommen in Frage. Angebote mit Preisangabe direkt erbeten.  
Sturm, Delische Problem. 1897.  
Gassendi opera. 6 vol. Leid. 1658.  
Mersenne, Harmonie univ. 2 Bde. Par. 1636.  
Amabile, Fra Tom. Campanella. 3 vol. Neap. 1888.  
Valeri Magni principia etc. 1652.  
Mersenne, Cogitata phys.-math. 3 Bde. Par. 1644.  
Duhem. Alle seine Schriften.  
Nuovo giorn. dei letter. d'Italia. t. 32-36. 1783.  
Kölner Bibel. 1480.  
Bibel, Dtsche., v. Mentel. Strassb. 1466.  
Berling, Meissner Porzellan. Lpzg. 1900.  
Alt. v. Pergamon. Kplt. u. einz.  
Mommmsen, öffentl. Recht d. Röm. Diels, Reiterdarst. i. Alt. Israel u. Müller, Sammlg. selt. gew. päd. Schriften. Kplt.  
Lorenz, Deutschl. Geschichtsquellen etc. Berl. 1870.  
Plassmann, Himmel u. Erde. 1913/1914.  
Wattenbach, Dtschlds. Geschichtsquelle. 1893/94.  
Scheeben, Hdb. d. kath. Dogmat. 4 Bde.  
Willems, Grundfr. d. Philos. 3 B. Erzieher, D. grossen. Kplt. u. e. Rein, Pädag. i. syst. Darst. 3 Bde. Meumann, Vorlesungen. 3 Bde. Wolf, G., Quellenkde. d. dtshn. Reform.-Gesch. 2 Bde.  
Olympia. Kplt. u. einz.  
Macchiavelli, Buch v. Fürsten. (In all. Ausg. u. Sprachen.)  
Merlin (comtesse), ihre Schrift. in all. Sprachen.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig  
ferner:  
\*Cuba. Aelt. u. neuere Werke in all. Sprachen üb. Cuba, mögl. m. Illustr. (seine Gesch. u. Entw. i. L. d. Jahrh., Land u. Leute, Kunst, Industrie, Handel u. Verkehr, wirtsch. Lage unt. span. u. amer. Oberhoheit etc.). Angebote m. Preisangabe dir. erb.  
Benzinger, hebr. Archaeol. Tüb. 1907.  
Biringuccio, Pirotechnica. Erstausg. od. and. vor 1558.  
Devonshire, Meisterwerke etc. Münch. 1920.  
— 21 Photograv. Münch. 1920.  
Cust, van Dyck. Lond. 1911.  
Modigliani, Viaggio a Nias. Mail. 1890.  
Nieuwenhuis, quer d. Borneo. Leiden 1904.  
Caesar, Catal. studiosorum etc. I/II. Marb. 1875-77.  
Album acad. Viteberg. I/III. 1841-1905.  
Matrikel d. Univ. Altdorf. 2 Bde. Würzb. 1912.  
Matrikel d. Univ. Rostock. Bd. 1/4. Matrikel d. Univ. Leipzig 1409-1559. 1895-1902.  
Serben, Die, an d. Adria. 1870/78.  
Leopardi, dtsh. v. Heyse. 2 Tle. 1878.  
Heyse, ital. Liederbuch. 1860. \*  
Alt. v. Pergamon. Kplt. u. einz.  
Beloch, griech. Geschichte. Kplt. Oidtmann, rhein. Glasmal. Düsseldorf.  
d'Ancona, Precursori di Dante. Flor. 1874.  
Scartazzini, Proleg. d. Divina Commed. 1890.  
Ameghino, Format. sédiment. du créacé sup. etc. 1906.  
Beltz, Vorgesch. v. Mecklenb. Berlin 1899.  
Blätter, Prähistor. Kplt. u. einz.  
Mortillet, Musée préhist. Ps. 1903.  
Salin, altgerman. Tierornam. 1904.  
Dehio, Gesch. d. dtshn. Kunst. Bd. I. 1919.  
Rathenau. Alle Schrftn. von ihm.  
Weber, Max. Alle Schr. v. ihm.  
Spieth, Ewestämme. 1906.  
Rechtswissenschaft, Volkswirtschaft, ält. u. neuere Werke über ihre Geschichte im Altertum, ihre Entwicklg. in d. Neuzeit etc., bei all. Völkern u. Staaten (in all. Sprachen).  
Willems, les Elzevir. Brüss. 1880.  
\*Goldkäste, Die. Aelt. u. neuere Werke üb. ihre Gesch., Land u. Leute, Entwicklg., bes. unter europ. Herrschaft, Handel und Verkehr etc., in all. Sprach. Angebote m. Preisang. dir. erbet.  
Elzevir-Ausg.  
Veröff. d. preuss. geodät. Inst. Kplt. u. einz.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig** ferner:  
 Krüger, F., Entwicklungspsychol.  
 Gumpłowicz, Gesch. d. polit. Theorien. 1907.  
 Renner, Marxismus etc. Stgt. 1918.  
 Schnorr v. Carolsfeld, Porzellan. 1912.  
 Wiegand, botan. Untersuch. 1854.  
 L'art relig. finlandais etc. Hels. 1921.  
 Morris, simpl. grammar of the Telugu lang. Lond. 1890.  
 Brackebusch, Mapa etc. de la rep. Argentina. 1885.  
 Rundschau, Dtsche., f. Geogr. u. Stat. Kplt. u. einz.  
 September-Bibel (Neues Test.) v. 1522.  
 Schübler, Interieurs u. Mobil. d. 18. Jahrh. Wien 1885.  
 Schübler, Erstausg. sein. vorhab. Wercks üb. Meublen etc. Augsburg. ca. 1730.  
 Stiellers Handatlas. 9. A.  
 Waetzoldt, Kunst d. Portr. 1908.  
 Pfister, Brueghel. Lpzg. 1921.  
 Brehms Tierleben. Bd. 6—13.  
 Reichenow, d. Vögel. Stgt. 1913/1914.  
 Meerwarth, Lebensbilder. 6 Bde.  
 Weber, Säugetiere. 1904.  
 Brehm, Tierbilder. Gr. Ausg. Bd. 2—3.  
 Roth, Natives of Sarawak etc. 2 v. Lond. 1896.  
 Fohnesics u. Braun, die k. k. Wiener Porzellanmanufaktur.  
 Sputh, die kgl. Porzellanmanufaktur Berlin.  
 Braun, die kurmainz. Porzellanmanufaktur Höchst.  
 Hofmann, Frankenthaler Porzell.  
 Bickel, Bucheinbde. in Hess. Bibl.  
 Gottlieb, k. k. Hofbiblioth., Bucheinbände. Auswahl.  
 Riehl, Wanderbuch.  
 Emich, Lehrbuch d. Mikrochemie. Ars amandi. Hrsg. v. Nordhausen. Bd. III: Von Homer bis Apuleius.  
 Mirbt, Quell. z. Gesch. d. Papstt. Thumb, Handb. d. griech. Dialekte. 1909.  
**G. Stallingsche Buchh. in Oldenburg i. O.:**  
 Egle, Baustile und Bauformenlehre a. gesch. Grundl. Antiqu.  
 Hauck, Kirchengesch. Ab Bd. III alles. Antiqu.  
**Hofbuchdruckerei von C. Dünnhaupt in Rosslau (Anhalt):**  
 1 Daheim 1920 Nr. 26 einzeln.  
 1 — 1918 Nr. 21 einzeln.  
 1 — 1914 (die betreffend. Kriegshefte dieses Jahrgangs).  
**Franz Otto Genth in Leipzig:**  
 1 Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.  
 1 Leixner, Geschichte d. fremden Literaturen. I/II.  
 1 Muther, Gesch. d. Malerei. I/III.

**Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (A) Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1920, 21.  
 (A) Ski-Chronik. I, IV, VI.  
 (A) Mitt. d. Oest. Alpenver. I.  
 (A) Berichte, Chem., 1920, 1921.  
 (L) Lagail, Paradis etc.  
 (L) Schaubach, d. dt. Alpen.  
 (L) Studer, Berg- u. Gletscherf.  
 (L) Weislocke, Volksdichtg. d. siebenbürg. Zig.  
 (L) Gauss, höh. Arithmetik.  
 (S) Goethes Liebesged.  
 (S) Natur u. G. H. 127 (Laughlin).  
 (S) — do. 581 (myk. Kult.).  
 (S) — do. 579 (babyl. Kult.).  
 (S) Müller, d. Frau.  
 (S) Lübke-Semrau, Grdr. d. K. II u. IV.  
 (U) Ullmann, Enzyklopäd. X.  
 (S) Klemm, Papierkunde.  
 (S) Ehrenbaum, Eier u. Larven v. Fischen d. Dtschn. Bucht. I, II, III, VI.  
 (S) Beckerath, vert. Konzentrat.  
 (S) Arnold, Ammoniak.  
 (S) Baunscheidt, Baunscheidtism.  
 (S) Bäumlein-Holzer, griech. Kompos.) (Gr. Üb.)  
 (W) Ranke, engl. Geschichte. I.  
 (W) Gramberg, techn. Unters.-M.  
 (W) Hütte, Ing. Taschenb. 3 Bde.  
 (W) Fouahn, Ormidler.  
 (W) — Ideer.  
 (W) Freund, Hist. de la méd.  
 (W) Fritsch, Medicus peccans.  
 (W) Galerie hervorr. Aerzte.  
 (W) Heilkunde, Chymische.  
 (W) Jacobi, Okkultism.  
 (W) Jacobsen, Jacob.  
 (W) Landaw, Flatuum fallacis.  
 (W) Ledermüller, mikrosk. Gem.-Erg.  
 (W) Marx, Mitteil. üb. Aerzte.  
 (W) Meehlthar, Trost b. Fieb.

**Carl Emil Krug in Leipzig:**  
 Muspratts enzyklop. Handbuch d. techn. Chemie. Ohne Erg.  
 Emich, Lehrb. d. Mikrochemie.  
 Heumann, Anltg. z. Exper. b. Vorles. üb. anorg. Chemie.  
 Frick, physik. Techn. 7. Aufl.  
 Handwbt. d. Staatswiss.  
 Weil, 1001 Nacht. 4 Bde. m. farb. Illustr.  
 Fuchs, Weiberherrs. 3 Bde.  
 — Juden in d. Karik.  
 — Frau in d. Karik.

**Carl Emil Krug in Leipzig:**  
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Hfrz.  
 Brehms Tierleben. 13 Bde. Hldr.  
 Blavatsky, Geheimlehre. Bd. 1. Leinen blau.  
 Fuchs, Sittengesch. 6 Bände.  
 Neues Busch-Album. Kplt.  
 Schellings Werke. Kplt. Geb.  
 Busch-Album. (Bassermann.)

**Svenska Bokhandelscentralen A.-B. in Stockholm:**  
 Zeitschr. f. Instrumentenkde. Jg. 1900—1922. Kplt.

**J. Plenagl's Buchh. in Freising:**  
 Linsemann, Lehrb. d. Moraltheol.

**Ludwig Röhrscheid in Bonn:**  
 \*Noeldeke, Delectus veterum.  
 \*Grillparzer-Jahrbuch.  
 \*Körting, lat.-roman. Wörterbuch.  
 \*Singer, Stauffer-Bern.  
 \*Thieme-Becker, Künstlerlexikon.  
 \*Goethe. Insel. — Jubiläum, — Sophien, — letzt. H.  
 \*Janssen, Geschichte.  
 \*Maréesdrucke.  
 \*Raffles, Description de Java.  
 \*Eulenburgs Realenzyklopädie.  
 \*Grimm, Wörterbuch.  
 \*Genius. I.  
 \*Lepsius, nubische Grammatik.  
 \*Ullsteins Weltgeschichte.  
 \*Cronau, Amerika.  
 \*Lübben, mittelniederdt. Wrtrb.  
 \*Fuchs-Kind, Weiberherrschaft.  
 \*Borkhausea, Europ. Schmetterl.  
 \*Hesse-D., Tierbau u. Tierl.  
 \*Falke, Seidenweberei.  
 \*Duhr, Jesuiten.  
 \*Schedel, Chronik.  
 Roesel vom Rosenhof.  
 Schlechtendal-H., Flora.  
 Bartsch, le peintre-graveur.  
 Johnson, Dictionary arab. a. engl.  
 Volz, Sumatra.  
 Jägers Weltgeschichte.  
 \*Naumann, Vögel.  
 \*Pastor, Päpste. Kplt. u. Bd. 7.  
 \*Kuhn, Kunstgeschichte.  
 \*Chemikerzeitung. I.  
 \*Wetzer-Welte.  
 \*Herder.  
 \*Wilpert, Katakomben, — Mosaik.  
 \*Staatslexikon. (Bachem.)  
 \*Grisar, Luther, — Rom.  
 \*Tillemont, Mémoires.  
 \*Spengler, Untergang. I u. II. à 10 000.—  
 \*Buschan, Sitten d. Völker.  
 \*Böhlau, ges. Werke.  
 \*Steinmann, Sixtin. Madonna.  
 \*Kleinschmidt, Kapelle.  
 \*Pflügers Archiv. Kplt. u. einz.  
 \*Virchows Archiv. Kplt. u. einz.  
 \*Berichte d. D. Chem. Ges.  
 \*Chemisches Zentralblatt.  
 \*Liebig's Annalen.  
 \*Poggendorffs Annalen.  
 \*Palaeontographica.  
 \*Herrig-Schaeffer, Wanzen.  
 \*Goedart, Metamorphosis insector.

**Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Neues Jahrb. f. Mineralogie. Jg. 1834, 1836, 1846, 1849—53, 1855—1858, 1861—1866, 1869—1872, 1877, 1879, 1884, 1888—1891; folg. Bde. auch def.: 1833, 1842, 1854, 1867, 1873/76, 1878, 1885, 1886.

**F. Topič in Prag:**  
 1 Gräf, Goethe üb. s. Dichtungen.  
 1 Asenieff, Elsa, d. Kurs d. Magie.  
 1 Kaysers Bücherlexik. Mehrjähr. Bände. 1900—1910. Geb.

**Karl Max Poppe in Leipzig:**  
 Musikwissenschaftl. (Geschichte, Theorie, Musikinstrumente, Biographien, ältere Werke, Denkmäler d. Tonkunst, Gesamtausg., Partituren etc.) Dauernde Angebote erwünscht.

**Jurist. Verlagsbuchh. Dr. Hans Preiss in Berlin C. 19, Gertraudenstr. 18/19:**  
 Juristisches u. wirtschaftswissenschaftliches Antiquariat: Einzelwerke, Zeitschriften (einz. Jgge. u. kpltte. Reihen) sowie Bibliotheken stets zu kaufen gesucht. Ich bitte um Angebote, die umgehend erledigt werden.

**N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:**  
 Fuchs, Weiberherrschaft. Bd. III. — Grün Orig.-Leinenband.  
 Tragicorum graecorum fragmenta, rec. A. Nauck. Ed. II. Geb.

**Camillo Schneider in Selb i. Bay.:**  
 \*Eger u. Egerland, Alles.  
 \*Schams, Weberei m. Atlas.  
 \*Donath, Alles.  
 \*Oelsner, Webschule.  
 \*Repenning, mech. Weberei.  
 Alles mehrfach. Angeb. nur dir.

**J. Riegler, Dresden, Struvestr. 7:**  
 Goedeke, Grundriss. Kplt.  
 Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A. Kant. B. Cassirer. 1 Bd. Hlbld. br.  
 Goethes naturwissensch. Schrftn. 14 Bde. Brosch. Sophien-Ausg.  
 Ullsteins Weltg. Bd. 2, 3. Halbltd.  
 Lessings Wke., hsg. v. Lachmann. Band 2.

**Litera Akt.-Ges. in Darmstadt:**  
 \*Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—186).

**Oscar Thiele in Dresden-A.:**  
 \*Mitteilungen a d Grenzgebieten d. Medizin. 1—31 u. Suppl.  
 \*Centralblatt f. Chirurgie. 1—47.  
 \*Zeitschr. f. Chirurgie. 14—126.  
 \*Ergebnisse d. Chirurgie. 1—11.  
 \*Verhandlign. d. dt. Gesellschaft f. Chirurgie. 1877—1913.  
 \*Deutsche Chirurgie. Hrsg. von Bergmann. Kplt.

**K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
 Brandes, Hauptströmungen.  
 Burkhardt, Führer R. Wagners.  
 Daumier, Holzschnitte.  
 Dürer, Leben u. Werke.  
 Taxil, vollst. Enthüllungen.  
 Fiedler, Schriften über Kunst. I.  
 Goethe, Meisterdramen.  
 Hesse-W., Wunder d. Welt.  
 Kulmann, musikal. Quacksalber.  
 Naumann, Gotteshilfe.  
 Neubert, Goethe u. s. Kreis.  
 Palastarchitekt. v. Oberitalien.  
 Peary, Entd. d. Nordpols.  
 Saar, Novellen a. Oesterreich.  
 Sartorius, Komm. z. Personenstands-gesetz.  
 Stern, Person u. Sache. I.

- Hirschwaldsche Buchh.** in Berlin NW. 7:  
 Hippocrates. Griech. u. lat. ältere Ausg. (Ca. 1600.)  
 Pflügers Archiv f. d. ges. Physiologie. Kplt. u. einz.  
 Panzer, Fauna insectorum Germ. Hermann, Handb. d. Physiologie. Leben u. Schriften der heiligen Katharina v. Genua.  
 Dermatol. Wochenschr. Kplt. u. e. Dermatol. Zeitschr. Kplt. u. einz. Archiv f. Verdauungskrkh. Kplt. u. einz.  
 Lauber, Handbuch d. Zeugdrucks. Kraus-Brugsch, Pathol. u. Ther. Hoppe-Seyler, Handb. d. physiol. u. pathol.-chem. Analyse.  
 Penzoldt u. Stintzing, Handbuch. Brehms Tierleben.  
 Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. 3. Aufl.  
 Richter, Chemie d. Kohlenstoffverbindungen.  
 Fortschritte a. d. Gebiet d. Röntgenstrahlen. Kplt. u. einz.  
 Wenzels Adressbuch d. chem. Ind. Weltadressbuch d. chem. Industr. Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Realencyklop. d. ges. Pharmazie. Ullmann, Encyklopädie.  
 Eulenburg, Realencyklopädie.  
 Meyers gr. Konvers.-Lex.  
 Meyers kl. Konvers.-Lex.  
 Kaufen stets zu hohen Preisen: medizin. Zeitschriften, kpltte. Serien u. einz. Jahrgge.
- Rudolph Hartmann** in Leipzig:  
 Weller, Repert. typograph. Centralblatt f. Bibliothekswesen. Bd. 26 ff.  
 Zeitschr. f. christl. Kunst. Bd. 13, 16, 24, 25, 29 ff.  
 Bau- u. Kunstdenkm. Westfalens. Alles.  
 Jahresber. f. neuere dt. Lit.-Gesch. Kplt.  
 Krauss, Anthropophytola. Sow. u. verbot.  
 Richthofen, China.  
 Eisler, Aufgaben d. Lit.-Gesch.  
 Frobenius, Masken- u. Geheimbünde Afrikas.  
 Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A. Kurfürstentum Hessen in maler. Orig.-Ansichten. 1852.  
 Münsterberg, chinesis. Kunstgesch. Ploss-Bartels, Weib.  
 Spitteler, Extramundana.  
 2 Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.  
 Tappert, Lautenbücher d. Hans Gerle.  
 Käthe Kollwitz-Mappe.  
 Hoffmann, Struwelpeter. 100. (Jubil.) Ausg.  
 Zeibig, Geschwindschreibekunst.  
 Faulmann, hist. Gramm. d. Sten.  
 Zeibig u. Krieg, Panstenograph.  
 Gabelsberger, Redezeichenkunst. 1834.  
 Alles über Stenographie.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co.,** Abt. Sortiment O, in Leipzig:  
 Der Akt. Hrsg. v. Koch u. Rieth. Dulac, arabische Nächte.  
 Kaden, über Stärke- u. Stärkekleister.  
 Meyer, E. H. F., Gesch. d. Botan. Pugin, gothische Ornamente.  
 Richer, Anatomie f. Künstler.  
 Die Schönheit. Hrsg. v. Vanselow. 3 versch. Jahrgge.  
 Spielmann, Lehrb. d. Vektorrechn. Wasmuths Monatshefte. Jg. 1921.  
 Stratz, Rassenschönheit. — Schönheit d. weibl. Körpers.  
 Aristoteles, Organon, v. Becker. Carlowitz Codc.  
 Eberhard, synonym. Wrtrb.  
 Flora. Bd. 72—95. (1889—1905.)  
 Gomperz, griech. Denker. Kplt. Farbige Raumkunst. I. II. (Hoffmann.)  
 Speltz, farbiges Ornament. Engl. u. franz. Ausgabe.  
 Annalen d. Physik. Bd. 1—36.  
 Die Schönheit. Bd. 2, 12, 15.  
 Ziegler, Beitr. z. path. Anat. u. allg. Pathol. Bd. 59.  
 Jordan, Krieg u. Mannheit.  
 Kalle, über Alters- u. Inval.-Kass. Mayer, Handb. d. Telephon- u. Telegraphiedienstes.  
 Ruppel, dtische. u. ausländ. Krankenanstalten d. Neuzeit.  
 Verhandlgn. d. ständ. Arbeiterbeirats üb. d. Progr. f. d. Ref. etc.
- Speidel & Wurzel** in Zürich:  
 Loria, Kurven. I/II.  
 Rabe-Rieffel, Satzlexikon.  
 Wietlisbach, Hdb. d. Telephonie.  
 Schimkewitsch, Anatomie.  
 Pater, Plato.  
 Laplace, Wahrscheinlichkeitsr.  
 Camerer, Wasserkraftmasch.  
 Mohr u. Staehelin, Handb. d. inn. Medizin. I/II. IV/V.  
 Kuhn, Kunstgesch. 6 Bde. m. Reg. Schweiz. Bauzeitung 1917.  
 Heermann, Anleitg. z. Experim.  
 Grimsehl, Physik. I/II.  
 Schneller, Evangelienfahrten.  
 Gorlich u. F., Brauereimasch.-K.  
 Grimm, Raffael.  
 Rothe, Johannisbriefe.
- Gust. Koehler's Buchh.,** Loewenberg i. Schles.:  
 \*1 Hütte.  
 \*1 Handb. d. Bauingenieurs.  
 Mögl. letzte Aufl. Preisangeb. dir.
- E. Bluth & Co.** in Leipzig:  
 Holz, Kunst. 1892. — Sozialaristokrat. 1908.  
 Schlaf, Meister Oelze, — d. Feindlichen, — das dritte Reich.  
 Holz u. Schlaf, neue Gleise.  
 Berg, Naturalism. 1892.  
 Hille, Peter, Ges.-Ausg. 1904.  
 Bahr, Ueberw. d. Naturalismus. — Renaissance. 1897.  
 Bölsche, naturw. Grdl. d. Poesie.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Archiv f. Hygiene. Bd. 28.  
 Bönninghausen, Taschenb. f. homöopath. Aerzte.  
 Bos, tier. Schädlinge. 1891.  
 Mitteilgn. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurgie. Kplt. u. e.  
 Naturwissenschaften 1920—21.  
 Savigny, alle jurist. Werke.  
 Schollenberger, Staats- u. Verw.-Recht d. Schweiz.  
 Stahl, Philos. d. Rechts.  
 Vierteljahrsschr. f. Volksw. 1873.  
 Globus. Bd. 65—78, 97.  
 Preuss. Jahrbücher. Bd. 67—86.  
 Janssen, Gesch. d. dt. Volkes. Bd. 4, 6.  
 Jorga, Rumänien.  
 Nuntiatenberichte aus Deutschld. Abt. 1—4.  
 Pastor, Gesch. d. Päpste. Kpt. u. e.  
 Schweiger-Lerchenfeld, Frauen d. Orients.  
 Byzant. Zeitschrift. Kplt. u. e.  
 Alemannia. Kplt.  
 Archiv f. Religionswissenschaft.  
 Blatz, neubochdt. Gramm. 3. A.  
 Brandes, literar. Hauptströmg.  
 Conrad, aus tiefer Not.  
 Dieckhoff, Welt d. Töne.  
 Jahresber. d. germ. Philol. Kplt.  
 Körte, Briefe d. Schweizers Bodmer etc.  
 Dtsche. Literaturzeitung. Jg. 1/17.  
 Queri, Schurren, — v. kl. Leut. — der wöchentl. Beobachter.  
 Der Reichsanzeiger 1918—22.  
 Reymont, poln. Bauern.
- Max Ziegert** in Frankfurt a. M.:  
 \*Ansichten von u. Werke über Berleburg (Westf.), — Mantua.  
 \*Drachenfels, — Siebengebirge a. Rhein.  
 \*Porträts von Emden, — Franck (Adolphe), — Fürst (Julius), — Friedländer, — Geiger.
- Bernhard Hermann** in Leipzig:  
 Hinrichs' Mehrjahrs-Kataloge.  
 Harnack, Alles.  
 Gomperz, griechische Denker.  
 R. Eucken, Alles.  
 Springers Kunstgesch. Auch einz.  
 Saueremann, Alt-Schleswig-Holst.  
 Gothein, Gesch. d. Gartenkst. 1/2.  
 Münsterberg, chinesis. Kunstgesch. — japan. Kunstgeschichte.  
 Monographien zur dtchn. Kulturgeschichte, auch einzeln.
- Karl Block** in Berlin SW. 68:  
 Ludin, Wasserkräfte. Letzte Aufl.  
 Delbrück, Brauerei-Lexikon.  
 Windisch, d. chem. Laboratorium des Brauers.  
 Ubbelohde, Handbuch der Fette und Oele. Bd. IV.  
 Lindner, mikroskopische Betriebskontrolle in d. Gärungsgewerb.
- F. Wunsch** in Osnabrück:  
 \*Gmelin-Kraut, anorg. Chemie.  
 \*Heim, Bakteriologie.
- H. G. Wallmann** in Leipzig:  
 \*Literatur üb. d. Vertreibung der Salzburger. 1732.
- Max Röder G. m. b. H.** in Mülheim (Ruhr):  
 1 Fuchs, Sittengeschichten.
- E. Bluth & Co.** in Leipzig:  
 Beilstein, Hdb. I—III. 4. A.  
 Stelzner, Lit. Reg.-Bd. III.  
 Chem. Centralbl. 1915—18.  
 Chem. Berichte 1868—1901.
- Reimar Hobbing**, Berlin SW. 61:  
 \*1001 Nacht. Insel-Verlag. Grosse Ausgabe.
- Bruno Hessling**, Berlin W. 30:  
 Pohlhausen, Maschinenelemente.  
 Scheuchzer, Kupferbibel.  
 Hottenroth, neue Bildhauerarbt.  
 Viollet-Le-Duc, Dictionnaires.  
 Speltz, Alles von Sp.  
 Ewald, Dekorationen.  
 Eyth u. M., Malerbücher.  
 Racinet, Alles von R.  
 Weimar, Monumentalschriften.  
 Quelle, Alle Bände.  
 Herders Konvers.-Lexikon.  
 Dietzschold, Uhrmacher.  
 D. K. u. Dekoration 1910 u. ff.  
 Stickerei- u. Spitzenrundschaue 1916 u. ff.  
 Innendekoration 1915 u. ff.  
 Dekor. Vorbilder 1900 u. ff.  
 Kunst 1910 u. ff.  
 Fletcher, a history of architecture.  
 Lutgens, Homes and gardens.  
 Rieth, Skizzen.  
 Kutschmann, rom. Baukunst.  
 Text zu Letarouilly, Rome.  
 Malerwerke (Stenzel, Grohmann u. a.).  
 Dehio u. B., Baukst. d. Abendl. (100 000 H.)
- Georg Niehrenheim, Hofbuchh.** in Bayreuth:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neue revid. Jubil.-Ausg. Neudr. 1920. Bd. I—XVII.  
 Meyers Konv.-Lex. (Gr. Ausg.) Letzte Aufl.
- Max Nössler & Co. G. m. b. H.** in Leipzig:  
 Daumier, Illustrationen. Band I. (Langen, München.)  
 Fuchs, erotische Kunst. — die Frau in der Karikatur.
- Taussig & Taussig** in Prag:  
 \*(?) Kettenträger. Roman. 1796.  
 Weiss, Weltgeschichte.  
 Glaser-U., Entscheidgn. 32 u. ff.  
 Baedeker, Griechenl., — Konstant. u. Kleinas., — Palästina u. Syr.  
 Karmarsch-H., Technologie.
- A. Doppler zum Pflug** in Baden:  
 Wetzell, System des ord. Civilprozesses. 3. Aufl.  
 Renand, Lehrb. des gem. dtchn. Civilprozesses.  
 Bayer, Vorträge über d. gem. Civilprozess.  
 Klemm, Tanzkunst.

**Wilson Ross & Company, Ltd.** in Edinburgh, 27 South Frederick Street:

Jahrbuch der drahtlosen Telegraphie. Reihe.

Jahrb. f. klass. Philologie. Bd. 13.  
Berliner Astron. Jahrbuch 1921, 1922.

Gustav Schlemminger in Leipzig:  
\*Hütte. I.

\*Der Architekt (Wien) 1905 u. ff.

R. Jahn, Leipzig-R., Göschenstr. 1:

\*Oncken, Gesch. in Einzeldarst. Kpft. Geb.

\*Greuze, Handzeichnungen.

\*Agrippa ab Nettesheim, magische Werke. 5 Bde. 1855.

\*Meisterwerke engl. Schabkunst von Christofole.

\*Holleman, Chemie.

\*Wérunsky, Gesch. Karls IV.

\*Burckhardt, Zeit Konstant. d. Gr.

Carl Bath in Berlin W. 8:

\*Schwarte, Technik i. Weltkrieg.

Knud Beuck in Kiel:

\*Mayr, fremdländ. Wald- u. Parkbäume.

Lantos A.-G. in Budapest IV:

\*Lpzg. Ill. Ztg. Kriegsnummern.

Bücherstube Severin, Essen-Ruhr:  
1 Bernhard, Wasserglas.

1 Luegers Lexikon.

Meulenhoff & Co. in Amsterdam:  
Mense, Tropenkrankh. Bd. I/V.

A. Schneider's Bb. in Düsseldorf:  
\*Andrees Handatlas. (1922.)  
Mehrfach.

Franckh'sche Verlagsh., Stuttgart:  
Bock, Gesundheit.

— vom ges. u. kr. Menschen.

Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.

Brehms Tierleben. 13 Bde.

— do. Kl. Ausg. Bd. 3.

— do. Gr. Ausg. Bd. 6—9.

Eazykl. d. mikr. Technik.

Eyferth-Sch., einf. Lebensf.

Humboldts Reisen in Südam.

Kaiser, Technik d. Mikr.

Koch, Insektenschäden an Fichte und Tanne.

Lampert, Leben d. Binnengew.

Langensch. Twtb.: Dt.-spanisch.

Mensch, kulin. Weltreise.

Naumann, Vögel Mitteleuropas

Sauer, dt. Frühlingwald.

Spemann, gold. Buch d. Kunst.

— Kunstlexikon.

Meyers K.-Lex. 24 Bde. Hln. 6. A.

Müller-Singer, allg. Künstlerlexik.

5. Aufl.

### Stellenangebote.

Jüngerer, strebsamer Gehilfe für meine Sortiments-Abteilung gesucht. Zeugnisabschriften mit Bild erbeten.

Martin Riegel,  
Hamburg 13, Grindelberg 79.

## Tirol.

Wir suchen für das Sortiment unfr. Hauptgeschäftes in Innsbruck einen jüngeren, tüchtigen katholischen Gehilfen zu möglichst baldigem Eintritt.

Bedingungen: Gute Literaturkenntnisse, Gewandtheit im Verkauf m. d. Publikum, gewissenhafte, ordnungsliebende Arbeit. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Lichtbild sind zu richten an die Buchhandlung Tyrolia, Innsbruck, Maria Theresien-Str. 15.

Suche für mein Sortiment e. tüchtigen Gehilfen, welcher an sauberes und fleißiges Arbeiten gewöhnt u. gewandt im Verkauf ist.

Hubert Moerke,  
Neubrandenburg.

## Für Buchhändler-Konten.

Tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe gesucht.

Alfred Lorenz, Leipzig,  
Kurprinzstraße 10.

## Rheinland.

Suche z. 1. Januar 1923 eine arbeitsfreudige Leiterin für meine evang. Buch- und Kunsthandlung.

Voraussetzung ist, daß gute Literaturkenntnisse vorhanden sind. Selbige muß befähigt sein, den Einkauf allein zu tätigen und geschmackvoll zu dekorieren. Die Stellung ist durchaus selbständig u. bietet angenehme Dauerstellung bei gutem Gehalt. Angenehmes äußere und gute Umgangsformen sind erwünscht.

Angebote mit Lichtbild u. Zeugnisabschriften erbeten an die Geschäftsstelle des B. u. V. unter # 2845.

Zum Januar suche ich einen aus dem Sortiment hervorgegangenen, fleißigen und gewissenhaften

## jüngeren Gehilfen

möglichst für dauernden Posten. Herren, die den Konsumbetrieb vorziehen, erhalten den Vorzug. Angebote durch mein Post-schließfach 129 zu Leipzig.

Suche zum baldigen, möglichst sofortigen Antritt:

1. Einen Herrn zur selbstständigen Leitung und zum weiteren Ausbau meines kunstgewerblich. Antiquariats, möglichst mit Kenntnissen der Spezialbranche.
2. Einen Herrn für meine Auslandsabteilung mit guten französischen u. engl. Sprachkenntnissen.
3. Ein bis zwei Herren für sonst. bessere Arbeiten, wie Buchführung, Korrespondenz usw.

Ich biete bei zufriedenstellenden Leistungen gutbezahlte, aussichtsreiche u. angenehme Stellungen. Auch Angebote von Damen werden evtl. berücksichtigt.

Heinrich Schmittner  
i. Fa. Christian Stoll, Buchhandlung f. Kunstgewerbe  
Plauen i. U.

## Flotte Stenotypistin

von Leipziger Verlag für angenehmen, gutbezahlten Posten gesucht. Antritt 15. Januar. Kurze Bewerbungen unter # 2964 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Kontoforrentbuchhalter

für 1. 1. 1923 gesucht.

Schriftl. Angebote an  
Fr. Hofmeister O. m. b. H.,  
Leipzig, Karlstr. 10.

Tüchtiger Buchhalter für wissenschaftliche Verlagsbuchhandlung zu baldmöglichstem Antritt gesucht. Gef. Angebote unter # 2961 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Jüngere Verlagsgehilfen

für die

## Expedition — Auslieferung — Kontenführung

zu baldigem Antritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

Johann Ambrosius Barth  
in Leipzig, Dörrienstr. 16.

Für eine Fachbuchhandlung sofort möglichst unverheirateter Buchhändler als Geschäftsleiter gesucht. Zu melden bei Firma Otto Maier Komm.-Ges., Leipzig.

## Stellengefüge.

### Junger Gehilfe,

Gymnasialabiturient, sucht möglichst zum 2. Januar instruktive Stellung. Leipzig bevorzugt. Gef. Angebote unter # 2957 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Dr. phil. (Bonn), nur allererste Zeugnisse, vielseitigste Un.-Bildg., erf. in Buchw., Biblioph. usw., sucht ab 1. Jan. entspr. Stellung im geisteswiss., liter. o. Kunst-Buchhandel. Angebote unter Nr. 2898 an die Geschäftsstelle des B. u. V.

## München.

Tüchtiger Buchhändler, 33t. I. Sortiment in wissensch. Buchhandlung, sucht zum 2. Januar 1923 sich zu verändern. Vertraut mit allen Arbeiten, fleißiger und stinker Arbeiter, sprachkundig, umfangreiches Allgemein- u. Fachwissen. Gesucht wird gehobene Dauerstellung in

## Sortiment oder Verlag.

Da ausgesprochenes Verkaufstalent, käme auch Reiseposten für gut eingeführten Verlag in Frage. Angebote unter M. K. 5429 an Rudolf Woffe, München.

## Vermischte Anzeigen.

### Libreria Nacional y Extranjera in Madrid,

Caballero de Gracia 60

ersucht die Herren Verleger um Zusendung der neuesten Preislisten mit Grundzahlen und gleichzeitiger Angabe, welche Schlüssel und welche Valutazuschläge berechnet werden.

Etwa 2000 4<sup>o</sup>. Familienkalender, 72 Seiten Umfang, für Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung des Harzes sind preiswert, event. roh, abzugeben.

F. H. Pattmann, Goslar.

### Libreria Nacional y Extranjera in Madrid,

Caballero de Gracia 60

erbittet Offerten und Gratisprobennummern von Archiven und Zeitschriften für Bürgerliches Recht, öffentliches Recht und Gesetzgebung des Deutschen Reiches.

Ferner

Offerten u. Gratis-Probennummern von Zeitschriften für Landwirtschaft, Vieh- und Pferdezucht.

Verlagsrechte, Druckplatten usw. kauft bar C. Bartels, v. Weizensee.

An die Herren Verleger.

Um Rücksendungen zu vermeiden, bitten wir Aufträge, die länger als 4 Wochen rückständig sind, nur nach vorheriger Anfrage zu liefern.

Buch u. Kunst (Alfr. Boehm), Dresden und Weisser Hirsch.

Wichtig!

Kaufe jeden Posten altes Stereotypenblei und Galvanos gegen sofortige Netto-Kasse. Erbiete Angebote mit Angabe des vorhandenen Quantum.

Julius Fischer, Berlin O. 17, Fruchtstraße 74, Alex. 3145.

Millionengeschäft!

Populärster, führender

Schriftsteller

mit höchsten Auflagen, Spezialgenre, mit europäischer Verbreitung, von den ersten Verlagshäusern ständige Aufträge, möchte seine neue Produktion zwecks zehnfach gründlicherer Ausbeute selbst edieren und sucht dieserhalb kapitalkräftigen

Verlag oder Kapitalisten m. einigen Millionen.

Gef. Angebote unter J. Z. 2066 an Rudolf Mosse, Berlin SW 19, erbeten.

Für bemittelte Bibliothek

kaufe ich

größere und kleinere Sammlungen

aus folgenden Wissensgebieten:

Chemie, Naturwissenschaft, Philosophie, Geschichte, Volkswirtschaft, Sozialismus, Judentum

R. L. Prager in Berlin NW 1

Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

Inhaltsverzeichnis

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins, S. 1769. — Neue Bücher für Bücherliebhaber und Buchsammler. Von Dr. G. A. E. Bogeng. S. 1769. — Zwei Bücherausstellungen. Von P. Schönrod. S. 1773. — Weil: Der Ulmer Holzschnitt im 15. Jahrh. S. 1774. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1775. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 1775. — Kleine Mitteilungen. S. 1777. — Personalnachrichten. S. 1780. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 14505. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 14510. — Anzeigen-Teil: S. 14510—14532.

Table with multiple columns listing publishers and books. Columns include publisher names (e.g., Adermannsche Verl., Altmühl, Amalthea-Verl.), book titles, and reference numbers (e.g., 14518, 14520, 14521).

**Wöchentliche Übersicht**

über

**geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.**

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **F** = Fernsprecher. — **TA.** = Telegrammadresse. — **B** = Bankkonto. — **P** = Postcheckkonto. — **\*** = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **D.** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

11.-16. Dezember 1922.

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 290.

- Alter-Verlag, Hamburg. Dem Friedrich Heinrich Oskar Hinsmann wurde Ges.-Prokura erteilt. [D. 28./X. 1922.]
- Boll u. Pöckardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin. Frau Helene Pöckardt trat als Mitinh. ein. [D. 27./X. 1922.]
- Braun & Schneider, München, hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 288.]
- Brix, Paul, Ludwigslust, Schloßstr. 34. Buch-, Pap.- u. Schreibw., Buchb. u. Druck. Seit Juli 1892. (F 164. — P Stadtparlatte Ludwigslust; Vereinsbank Wismar, Agentur Ludwigslust. — Hamburg 14822.) Leipziger Komm.: Vorrangold. [Dir.]
- Carolinus-Druckerei vorm. Anton Heil, G. m. b. H., Frankfurt (Main). Direktor L. Lehnen ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Albert Kleinsorge. [Dir.]
- Debold, R. & Co., München. Adresse jetzt: Leopoldstr. 79 IV. [Dir.]
- Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G., Frankfurt (Main). Dem Ulrich Westpfahl wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]
- Genius Verlags A. G., Budapest VII, Jzka utca 31. Gegr. 1920. (F Josef 93-17. — TA.: Remopir. — P 24859.) Direktor: Max Kaldor. — Liefern direkt mit 1/2 Portoberechnung (Natur über Leipzig). Direkte Lieferung an Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen, nur gegen vorherige Ein-sendung des Vertrages. — Komm.: Wien, G. Szelinski. Leip-ziger Komm.: Koehler. [Dir.]
- Geographischer Kartenverlag Bern Kümmerly & Frey, Bern. Karlsruhe jetzt: 70251. [Dir.]
- Gerber & Co., Buch- u. Kunsthandlung, Wien. F jetzt: 79053. [Dir.]
- Hermanns Erben, Hamburg. Dem Friedrich Heinrich Oskar Hinsmann wurde Ges.-Prokura erteilt. [D. 27./X. 1922.]
- Hiller, M., vorm. Michelly, Königsberg (Pr.). Der Mitinh. Max Cohn ist verstorben. [Dir.]
- Reitel, Fritz, Osnabrück, Martinstr. 12. Buch- u. Pap. Gegr. 1880. (F 1114. — TA.: Reitel Martinstr. — P Ver-einsbank Osnabrück. — Hannover 50269.) Leipziger Komm.: Schneider. [Dir.]
- Klein, Carl Hugo, Buch- u. Papierhandlung, Ver-tretungen, Hamborn, verkehrt nur noch direkt. [Dir.]
- Kreysing, Hans, Leipzig. Der Inh. Hans Arthur Kreysing ist 8./XII. 1922 verstorben. [B. 289.]
- Weisenbach Riffarth & Co., Berlin, Leipzig u. Mün-chen. Der pers. haft. Gesellschafter Komm.-Rat August Weisen-bach ist 11./XII. 1922 im 58. Lebensj. verstorben. [Dir.]
- Puhlmann, Ernst, Versandbuchhandlung, Schen-dig b. Leipzig, Postfach 4. Gegr. 6./XII. 1922. (P Stadt-sparkasse Schkendig Nr. 368. — Leipzig 46526.) Antiquariats-kataloge direkt erbeten. Vermittelt Anzeigen u. Rezensionen für die hiesige Lokalpresse. Nachnahmesendungen verboten. Leip-ziger Komm.: w. Woldmar. [Dir.]
- Schlüssel-Verlag u. Versand, Berlin, veränderte sich in Schlüssel-Verlag Robert Vein. [Dir.]
- Seidelsche Sortimentsbuchhandlung O. E. Deutsch & Co., Wien. Karlsruhe jetzt: 70264. [Dir.]
- Stoßrom Nachf., Langensalza, ging 1./I. 1922 in den Alleinbesitz von Erich Springer über. [Dir.]
- Verlag und Buchdruckerei (Bakanz-Zeitungs-Verlag), Berlin SW 68, Neuenburgerstr. 7. Druck u. Verl. d. »Staats-, Gemeinde- u. akademischen Schwarzschen Bakanz-Zeitung« u. d. »Pädagogischen Schwarzschen Bakanz-Zig.« Vertrieb pädagog. u. Beamtenfachliteratur. (F Dönhoff 9153. — P Dresdner Bank, Dep.-Kasse G, Berlin SW 68, Lindenstr. 7. — 41286.) Inh.: Otto Schwarz. Geschäftsl.: Paul Apelt. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]
- Winter's, Gustav, Buchhandlung, Franz Duell Nachf., Bremen. Dem Josef Heinrich Diefle u. Franc Pelikan wurde Ges.-Prokura erteilt. [D. 27./X. 1922.]

**Für die buchhändlerische Fachbibliothek.**

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten. Vorhergehende Liste 1922, Nr. 290.

**Bücher, Broschüren usw.**

- Adressbuch des Deutschen Buchhandels (Gegründet von O. A. Schulz) 1923. Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 85. Jahrgang. Mit dem Bildnis von Dr. Oskar von Hase. Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. 8°. Preis der grossen Ausgabe für Mitglieder Hlwd. Grz. 9, Glwd. Grz. 11, für Nichtmitglieder 11 u. 13; kleine Ausgabe Hlwd. Grz. 8.
- Art. Institut Orell Füssli, Zürich: Verlagsverzeichnis: Was man an Bücher wendet, ist nicht verschwendet. (Mit einer Einleitung: Etwas vom Schweizerbuch.) 48 S. mit vielen Abbildungen. 8°.
- Bahn, Friedrich, Schwerin i. Meckl.: Auswahl bester Bücher. (Mit Grundzahlen.) 16 S. 8°.
- Björck & Börjesson, Stockholm I, Drottninggatan 62: Katalog 175: Realisations-Katalog 1600 böcker i nya felfria exemplar. 96 S. 8°.
- Katalog 176: Ett urval gedigna och underhållande böcker. 8 S. 8°.
- Bücherei und Bildungspflege. 2. Jahrgang, Heft 10/11. Leipzig, Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: G. Rosin: Werbekraft und Werbetätigkeit der vollstündlichen Büchereien für den Eigenbesitz von Büchern. — Dr. W. Klein: Über einige Ergänzungen beim Ausschreiben der Sachzettel und die Aufertigung eines Sachwortverzeichnisses. — F. Plage: Drucklegung des Katalogs. — Dr. E. Sulz: Volksbildung und Gesellschaft. — Dr. E. Aderknecht: Bücherei und Jugendpflege. — »Die Kampfweise des Herrn Ministerialreferenten«.
- Bücherfreund, Der. Blätter für die Freunde von Reclams Universal-Bibliothek. Jahrgang 10, Heft 7/8. Aus dem Inhalt: F. Schön: Übersicht über die deutsche Mundartdichtung. — Reuter: Dörrschlächten in tausend Angsten. — Glasbrenner: Die neue Geschichte. — Holtei: An a Goethe. — Hebel: Der Sommerabend. — Fröhlich: Wo de Sämi Abschtinänt worde isch.
- Bücherpost, Die. Monatlicher Anzeiger von Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels. 4. Jahrgang, Dezember-Nummer 1922. Frankfurt a. Main, Verlag der »Bücherpost«.
- Buchhändler-Zeitung, Allgemeine. 24. Jahrgang, Nr. 41/42 (diese und die folgenden Nummern sind erst verspätet eingegangen) vom 19. Okt. 1922. Berlin: Aus dem Inhalt: Pauen-stein. — Der gute Ton im Buchhandel.
- Nr. 43/44 vom 2. Nov. Aus dem Inhalt: Neue Schlüsselzahl. — Neue Ausführbestimmungen. — Der Staatsanwalt und das Buch.
- Nr. 45/46 vom 16. Nov. Aus dem Inhalt: Stabilisierung. — Neues Verkehrsrecht. — Aus dem Buchdruckgewerbe.
- Dabbel & Raumann Verlag, Regensburg u. Leipzig: Der Verlag Dabbel & Raumann und seine Arbeit 1922. (Mit Grundzahlen.) 32 S. mit mehr. Abb. 8°.
- Sirzel, S., Leipzig: Verlagsverzeichnis: Bücher aus dem Verlag S. Sirzel. (Mit Grundzahlen und Preisen in Schweizer Franken.) 48 S. mit mehr. Abb. Kl. 8°.
- Sonderverzeichnisse (mit Grundzahlen und Preisen in Schweizer Franken) über: Chemie. 20 S. — Medizin. 30 S. — Physik, Mathematik. 20 S. — Technik. 24 S. Kl. 8°.
- 6. Preisliste, 1. Dezember 1922, mit Grundzahlen und Auslandspreisen. 8 S. 4°.
- Internationaler Psychoanalytischer Verlag, Wien: Calender 1923. 160 S. u. Portr. v. S. Freud. 16°. Leder.
- Das zierliche Bändchen enthält ein Calendarium, einen Stundenplan für alle Tage des Jahres, ein vollständiges Mitgliederverzeichnis der Zweigvereinigungen der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung mit vollständiger Adressenangabe und ein Verlagsverzeichnis.
- Röhler, Alexander, Dresden-N., Weiße Gasse 5: Neue Bücher zu Weihnachten. 6 S. 4°.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig: Neuauflagen Nr. 11 zum Lager-Verzeichnis 1920 der Barsortimente Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig; Koch, Neff & Oettinger, G. m. b. H. & Co., Stuttgart. November 1922. 16 S. Gr. 8°.
- Lobe, Dr. Adolf, Senatspräs. b. Reichsgericht: Die Gesetzgebung des Reiches und der Länder zum Schutze der Republik. Berlin: Otto Liebmann 1922. 148 S. 8°. Ladenpreis Grz. 1.6.
- Meyer & Jessen, München: Verlagsverzeichnis: Bücher aus dem M. & J. Verlag. (Mit Grundzahlen.) 1922. 8 S. 4°.



- Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes. 21. Jahrg., Nr. 12 v. Dez. 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Aufgaben der Buchhandlungsgehilfen in der Handlungsbewegung.
- Mitteilungen über Schachliteratur. Nr. 23 vom Dez. 1922. Leipzig: Hans Hedewig's Nachf. 16 S. 8°. Aus dem Inhalt: Neuerscheinungen. — Neuere Schachliteratur. — Schachzeitungen. — Schachantiquariat. — Schach-Utensilien.
- Mügel, Dr.: Geldentwertung und Gesetzgebung. [Wirtschaftsrecht u. Wirtschaftspflege. Heft 7.] Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. 118 S. 8°. Ladenpreis Grz. 1.6.
- Müller, Georg, A.-G., München: Verlagsverzeichnis: Die neuen Bücher Weihnachten 1922. 16 S. 8°.
- Müller's, Georg, Neueste Nachrichten. Eine kleine Zeitung für Bücherfreunde. Herausgegeben vom Verlage Georg Müller. 21.—23. Heft. Aus dem Inhalt: N. Pjotkow: Permissus beim Gaukler Pamphalon. — L. Tiedt: Aus dem »Tagebuch«. — G. Glaubert: Aus Bouvard und Pécuchet. — F. Mei: Die Literatur des Kokoto. — N. Hofmann: Das ländliche Kokoto in der bayerischen Altbaukunst. — O. A. H. Schmitz: Das magische Erlebnis. — H. L. Menden: Die Ehe und das Gesetz. — G. A. Becquer: Aus dem »Miserere«.
- Musarion Verlag, A.-G., München: Verlagsverzeichnis: Illustrierte Bücher und Mappen-Werke. (Mit Grundzahlen.) 8 S. m. vielen Abb. 8°.
- Musikalienhandel und Vereins-Wahlzettel. 24. Jahrgang, Nr. 98 vom 8. Dez. 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Verkaufsordnung für Auslandsieferungen von Musikalien. — Dr. M. Schumann: Zur neuen Verkaufsordnung für Auslandsieferungen für Musikalien.
- Papier-Zeitung. 47. Jahrg., Nr. 150: Dritte Weltnummer. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Der ausländische Einkäufer in Deutschland. — Geh. Reg. Rat Pfundtner: Weltwirtschaft und Papierfach. — Die Papiermärkte. — Der AZ Papier Code. (Alle Aufsätze in deutscher, englischer, spanischer und französischer Sprache.)
- Schlegel, August Wilhelm: Briefwechsel mit seinen Verlegern. Herausgegeben von Dr. Erich Jenisch. Festschrift zur Jahrhundertfeier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822—1922. 219 S. 8°. Pbb.
- Spiegel, Der. Jahrbuch des Propyläen-Verlages 1923. Berlin: Propyläen-Verlag. 102 S. mit 4 farb. Taf. u. 8 Abb. u. 14 S. Verlagsverzeichnis. 4°. Ladenpreis Hlwd. Grz. 8, Schlüsselzahl 300.
- Inhalt: E. Waldmann: Schwarz-Weiß von gestern und heute. — C. Glaser: Die Blütezeiten des Holzschnitts. — Max J. Friedländer: Über die Buchillustration. — G. Wittowski: Bettina. — H. Schwein: Über die Handzeichnung zur Zeit Dürers. — E. W. Fischer: Der junge Glaubert. — J. Elias: Maler als Schriftsteller. — H. Beyle: Die Gistmischerin. — E. Orlik: Eindrücke aus Appen. — A. Dresdner: Die galante Zeit. — M. v. Boehn: Nolière und wir. — Th. Gmel: Virginia, ein Ausschnitt aus dem Leben Edgar Allan Poes. — H. Uhde-Bernays: Die neuzeitliche Bildniskunst. — M. Hochdorf: G. Keller, der Wanderer. — Verlagsverzeichnis.
- Vereinigung Magdeburger Buchhändler, Magdeburg: Liste 27 der Preisänderungen. Vom 9. Dez. 3 Bl.
- Versandbuchhandlung Schmidt & Co., G. m. b. H., Berlin SW 11, Bernburgerstr. 8: Bücherkatalog. 16 S. 8°.
- Mit dem Plakat des Börsenvereins: »Kauft! Bücher sind noch billig« als Titelbild.
- Warneyer, Dr. Otto: Geldentwertung und Vertragserfüllung nebst anderen wichtigen, die Geldentwertung betreffenden Fragen. Mit bes. Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1922. 63 S. 8°. Ladenpreis Grz. 1.
- und Fritz Koppe: Das Handelsgesetzbuch (ohne Seerecht) in der seit dem 1. Juli 1922 geltenden Fassung. Gemeinverständlich, unter bes. Berücksichtigung der steuer- und stempelrechtlichen Fragen erläutert. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1923. 24, 425 S. Kl. 8°. Ladenpreis Grz. 6.
- In dem Vorwort der Verfasser heißt es u. a.: »Die Eigenart der vorliegenden Handausgabe des Handelsgesetzbuches ist eine doppelte: einmal wird das Gesetz in leichtfaßlicher, gemeinverständlicher Form unter Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse der Rechtsprechung erläutert, sodann werden an allen in Frage kommenden Stellen Hinweise auf die einschlägigen steuer- und stempelrechtlichen Vorschriften gebracht. Durch die Art der Darstellung soll auch dem Nichtjuristen der oft schwierige Stoff nahegebracht,
- durch die Heranziehung des Steuerrechts vor allem der Kaufmann in den Stand gesetzt werden, sich schnell und vollständig zu unterrichten, ohne erst die in verschiedenen Gesetzen verstreuten Bestimmungen oft mühsam herausfinden zu müssen.«
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 34. Jahrg. Nr. 98 vom 8. Dez. 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Zahlungsbedingungen. — Nr. 99 vom 12. Dez. 1922. Aus dem Inhalt: Unmöglichkeit der Leistung oder Annahmeverzug. — Streik im schweizerischen Buchdruckgewerbe.
- Zeitungs-Verlag. 23. Jahrg. Nr. 49 v. 8. Dez. 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Unerträglich. (Behandelt die für Dez. festgesetzten Papierpreise.) — Neue Bezugs- und Anzeigenpreise.

### Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

Bibliotheken und Bücherpreise. Von Dr. Paul Ladewig. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, vom 10. Dez. 1922.

Vorschläge zur Selbsthilfe.

Buch, Das »teure«. Von Fedor v. Zobeltig. Berliner Lokal-Anzeiger vom 30. Nov. 1922.

Büchermärkte, Der verwandelte. Von Lothar Brieger. Leipziger Tageblatt vom 9. Dez. 1922.

Das Reclamheft ist der Vater des Luxusdrucks gewesen, sagt der Verfasser an einer Stelle seines Aufsatzes, denn die gegenwärtige Bücherliebhaberei, die vor keinen Preisen zurückschreckt, wäre nicht möglich gewesen ohne den vorausgegangenen allgemeinen Strom der Bildung, in dem sich nur dürftige Ufer spiegeln konnten. Heute, wo mehrere hunderttausend Mark notwendig sind, um sich nur das Dringendste an geistigem Besitztum der Nation für den eigenen Besitz zu sichern, ist die geistige Not die schlimmste deutsche Not überhaupt. Aller bibliophilen Hochflut zum Trotz wird daher die nächste deutsche Generation ungeistiger und ungebildeter sein als die gegenwärtige.

Büchertenerung und Abhilfe. Von Dr. K. Mitteldutsche Zeitung, Erfurt, vom 3. Dez. 1922.

Behandelt die Eingabe, die der deutsche Buch- und Musikalienhandel an das Reichswirtschaftsministerium betr. Papierverbilligung gemacht hat.

Buchpreise, Die deutschen, im Ausland. Hamburger Fremdenblatt und Kölnische Zeitung vom 5. Dez. 1922.

Der Artikel nimmt Bezug auf einen Aufsatz des Direktors der Kopenhagener Königl. Bibliothek H. O. Lange in der Berlingische Tidende, der sich über zu hohe Preise und Uneinheitlichkeit in der Berechnung beschwert. Der deutsche Buchhandel wird aufgefordert, solchen Klagen Beachtung zu schenken.

Burdach, Dresden. — Dresdner Buchhändler vor einem Vierteljahrtausend. Dresdner Neueste Nachrichten vom 3. Dez. 1922.

— Zur Geschichte der Burdachschen Hofbuchhandlung Warnag & Lehmann in Dresden 1672—1922. Dresdner Anzeiger vom 1. Dez. 1922.

— Jubelfeier der Hofbuchhandlung H. Burdach. Von F. J. Dresdner Nachrichten vom 4. Dez. 1922.

Lehrerbücherei, Die deutsche. Von A. N. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, vom 8. Dez. 1922.

Hinweis auf die Deutsche Lehrerbücherei in Berlin (Kurze Str. 5) und das in ihrem Selbstverlag erschienene Werk: »Handschrift und Bild als pädagogische Geschichtsquelle«.

Wie und was soll unsere Jugend lesen? Zugleich eine Betrachtung für die Weihnachtszeit von Alfred Schmidt. Wiesbadener Neueste Nachrichten vom 5. Dez. 1922.

### Antiquariats-Kataloge.

Bangel, Rudolf, G. m. b. H., Frankfurt a. M., Schillerstr. 11a: Katalog 1038: Künstler. Nachlass Eduard Josef Müller. Moderne Gemälde, Möbel, Textilien, Miniaturen, Graphik, Bücher. (Mit Einleitung von Gustav Frisch.) 62 S. mit 4 Taf. Versteigerung: 19.—22. Dez. 1922.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2: Catalogue 150: Livres rares et précieux: Incunables, Americana, Orientalia, Bohemica, Turcica, Hungarica, Livres à figures du XVI. et du XVIII. siècle, Atlas, Médecine, Botanique, Zoologie etc. IV, 192 S. mit 15 Tafeln u. vielen Abbildungen. 731 Nrn. Gr. 8°.

Koehlers Antiquarium, K. F., Leipzig, Täubchenweg 21. Neuerwerbungen. Heft 82: Kunstgewerbe und Kunstunterricht. 16 S. 323 Nrn.

Naubert, Curt, Leipzig-Gohlis, Briestr. 20: Katalog 5: Kupferstiche versch. Schulen, Städteansichten, Kostümlätter, Militärkostüme, Handzeichnungen. Kunstliteratur. 9 S. m. Taf. 106 Nrn.

Weihland-Verlag G. m. b. H., Berlin W 35, Kurfürstenstr. 31—32: Asien-Bücherschau: Kunst und Kunstgeschichte, Religion und Philosophie, Wissenschaftl. Werke, Literaturgeschichte, Dichtung und Literatur, Völker- u. Länderkunde. (Mit Grundzahlen.) 17 S. 418 Nrn.

### Kleine Mitteilungen.

**Aus dem Wiener Buchhandel.** — Die Hoffnung, der ich im Abl. Nr. 289 vom 13. Dezember Ausdruck gab, daß trotz der von der äußersten Linken der Angestelltenpartei eifrig betriebenen Agitation diesmal die besonnenen Elemente Oberhand behalten werden, ist in Erfüllung gegangen, und der Buchhandel wie auch das Publikum sind von einem in den Weihnachtstagen besonders peinlichen Streik verschont geblieben. Die Angestellten erforderten das Präsidium der Wiener Kammer für Arbeiter und Angestellte, vermittelnd einzugreifen. Die Arbeiterkammer hat, diesem Ansuchen entsprechend, den ersten Sekretär der Kammer beauftragt, sich mit dem Arbeitgeberverband der Buchhändler-Korporation ins Einvernehmen zu setzen. Bei der friedfertigen Gesinnung des Vorstandes des Arbeitgeberverbandes war es von vornherein klar, daß dieser sich zu Verhandlungen bereit erklären werde; auf seinen Wunsch wurde hierzu auch ein Vertreter der Wiener Kammer für Handel und Gewerbe zugezogen. Die Verhandlungen nahmen etwa vier Stunden in Anspruch und zeitigten ein Übereinkommen, wonach die bisher vereinbarten Bestimmungen des neuen Kollektivvertrags mit der Gruppeneinteilung und den Gehalts-(Lohn-)Sätzen des gekündigten Kollektivvertrags ab 1. Dezember in Kraft treten. Hierüber wurde an die Mitglieder der Korporation folgende Mitteilung verfaßt:

#### Neuschaffung des Kollektivvertrags und des Dienstzettels.

In der gestrigen Sitzung der paritätischen Kommission wurde folgende Vereinbarung getroffen:

1. Die Ende November 1922 einverständlich vereinbarten Bestimmungen des neuen Kollektivvertrags treten am 1. Dezember in Kraft. Die noch zur Beratung stehende neue Gruppen-Einteilung usw. wird vorläufig zurückgestellt.

2. Der Novembergehalt (-Lohn) errechnet sich aus dem Augustgehalt (Lohn) plus 80%. In den folgenden Monaten ermäßigen sich, bzw. erhöhen sich gegenüber dem Vormonat die Gehalts-(Lohn-)Sätze in demselben Ausmaße, als sich die Lebenshaltung senkt oder hebt. Maßgebend hierfür sind die durch die paritätische Abbauf Kommission ermittelten Ziffern.

3. Der Dienstzettel muß bis 20. Januar 1923 fertiggestellt und von beiden Organisationen unterschrieben werden und hat mit 1. Februar 1923 in Kraft zu treten. Unter dieser Voraussetzung geben die Arbeitgebervertreter die bindende Erklärung ab, daß sie den bis dahin fertigzustellenden neuen Kollektivvertrag auch ihrerseits unterschreiben und ab 1. Februar 1923 in Kraft treten lassen.

Der starke Marksturz — binnen kurzer Zeit von etwa 70 auf 10 Kronen für eine Mark — hat auf die Wiener buchhändlerischen Verhältnisse naturgemäß einen bedeutenden Eindruck gemacht. Vor allem hat er das teilweise vor Monaten angekaufte Lager, zumal die von manchen Firmen vorsichtigerweise frühzeitig für Weihnachten bezogenen Klassiker, Gesamtausgaben, Prachtwerke, stark entwertet, und die seither eingetretene Erhöhung der Ladenpreise oder der Schlüsselzahl konnte für diese Verluste keinen Ersatz bieten. Ferner ist die notwendige Folge des Marksturzes die Verringerung der Umsatzziffern in Kronen, und die Spesen, die Gehälter, Löhne usw. werden doch in Kronen gezahlt. Erst in den letzten Wochen ist ein Stillstand in der Entwicklung der Spesen eingetreten; bis vor kurzer Zeit gab es nur ein Vorwärtstreiben in dem tollen Treiben, das phantastische Ziffern zum Vorschein brachte; an Fürsorgeabgabe, Krankentassenbeiträgen, Pensionsgebühren, für Heizung, Beleuchtung, Packmaterial, Drucksorten, ganz abgesehen von den Gehältern und Löhnen, zahlt doch schon ein mittleres Sortiment Summen, die man Unsummen nennen kann und für die man in der Vorkriegszeit eine Reihe von Ringstraßenpalästen erwerben konnte. Man braucht nur einige Fakturen der von deutschen Verlegern eingetroffenen Kreuzbandsendungen durchzusehen, um mit Leichtigkeit festzustellen, daß der Rabatt durch die Nebenspesen gänzlich aufgezehrt wird. Daß der Kommissionär immer teurer wird, läßt sich ja begreifen, aber diese Gebühren sollten eben auch beim Verkauf herabgebracht werden. Es war also nur begreiflich, daß die Sortimentler hin- und herkalkulierten und schließlich erklärten, daß sie mit dem bisherigen Teuerungszuschlag nicht auskommen können. Ein Komitee arbeitete eine ausführliche Darstellung der Lage aus und wandte sich mit einer sehr motivierten Eingabe an die Zentralpreis-

prüfungsstelle, die für die Berechnung der Bücher zuständig ist. Die darüber eingeleiteten Verhandlungen ergaben, daß die Behörde die Wünsche des Sortimenterbuchhandels wenigstens teilweise erfüllte und für den Verkauf die nachstehenden Richtlinien als maßgebend aufstellte. Durch diese sind die schädlichen Folgen des Marksturzes abgeschwächt.

#### Richtlinien.

I. Der Berechnung der Verkaufspreise der Objekte des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels kann der Ladenpreis zugrunde gelegt werden.

II. Ein Teuerungszuschlag zu dem Ladenpreis ist nicht offenbar übermäßig.

1. Bei Objekten des österreichischen Verlages, die im Standort des Sortimenters erscheinen, in der Höhe von 25%;

2. bei Objekten des österreichischen Verlages, die nicht im Standort des Sortimenters erscheinen, sowie bei Objekten des ausländischen (ausgenommen deutschen) Verlages in der Höhe von 33%;

3. bei Objekten deutschen Verlages bei einem Markkurs der Wiener Devisenzentrale

a) bis einschließlich 20 Kronen in der Höhe von 50%;

b) von über 20 Kronen bis einschl. 40 Kronen in der Höhe von 40%.

4. Bei approbierten Schulbüchern in der von der zuständigen Behörde festgesetzten Höhe.

Der bei der Lieferung von wissenschaftlichen Büchern an Bibliotheken usw. gewährte Nachlaß bleibt hierdurch unberührt.

III. Für die Höhe des Ladenpreises (und des Teuerungszuschlags) ist die letzte dem Verkauf vorangegangene Preisfestsetzung des Verlegers maßgebend, auch wenn der Sortimenter das Objekt unter Vorschreibung eines höheren oder niedrigeren Ladenpreises bezogen hat.

IV. Der in ausländischer Währung festgesetzte Ladenpreis ist einschließlich des allfälligen Verleger- und des Sortimentierzuschlags in österreichischer Währung nach dem zuletzt vor dem Zeitpunkt des Verkaufs veröffentlichten Valutawarenkurs der Devisenzentrale Wien unter Aufrundung desselben auf die nächste durch zehn teilbare Zahl umzurechnen (z. B. 1 Mark = 12,53 wird aufgerundet auf 12,60).

V. Für die Beurteilung der Preise, die vor dem 1. Dezember 1922 gefordert wurden, sind die Bestimmungen der früheren Richtlinien maßgebend.

Die Gültigkeit dieser neuen Richtlinien ist vorläufig auf die Zeit vom 1. Dezember 1922 bis längstens 31. Januar 1923 beschränkt.

Wien, den 16. Dezember 1922. Friedrich Schiller.

#### Erholungsheim für Deutsche Buchhändler im Ostseebad Ahlbeck.

Der Vorstand des »Erholungsheims für Deutsche Buchhändler« sieht sich genötigt, mit einer dringenden Bitte an den Gesamtbuchhandel heranzutreten. Um die Stätte, die für unsern Beruf und seine Angehörigen bisher eine so segensreiche Wirkung entfaltet hat, allen denen zu erhalten, deren Kräfte nach der Jahresarbeit einer Erholung bedürfen, muß die Unterstützung der weitesten Kreise in Anspruch genommen werden. Die Notwendigkeit der Erhaltung dieses Heims ist schließlich, das darf man wohl sagen, nicht nur eine Angelegenheit derer, die sich aus ideellen Bestrebungen heraus der Sorgen und Mühen der Verwaltung und des Ausbaus angenommen haben, sondern die Not der Zeit zwingt unsern ganzen Stand, sich dieser Zufluchtsstätte anzunehmen. Die gemeinnützige Grundlage des Erholungsheims rechtfertigt es, wenn wir die allgemein versandte Bitte des Vorstandes hier wiedergeben und sie freudlicher Beachtung empfehlen:

Es ist allgemein bekannt, daß der Buchhandel seit Jahren in Ahlbeck (Seebad) ein Erholungsheim besitzt, das für viele Angehörige des Berufs eine außergewöhnlich segensreiche Einrichtung geworden ist, eine Einrichtung, auf die der gesamte Buchhandel stolz sein kann und um die er von vielen bereidet wird. Dieses Erholungsheim zu erhalten, ist eine Ehrenpflicht des gesamten deutschen Buchhandels. Die allgemein bekannten wirtschaftlichen Verhältnisse, insbesondere die enorme Geldentwertung haben auch das Buchhändlerheim in Ahlbeck in schwere Gefahr gebracht. Unmittelbar am Meeresstrande gelegen und daher Sturm und Wetter besonders ausgesetzt, mußten im letzten Jahre zur Erhaltung des Hauses unaufschiebbare Erneuerungsarbeiten vorgenommen werden, die einen Kostenaufwand von rund 300 000 Mark bedingen. Diesen Betrag aus Eigenem zu decken, ist der Verein völlig außerstande. Es besteht daher die große Gefahr, daß das Heim nicht länger erhalten werden kann und somit dem deutschen Buchhandel die Stätte, die Tausenden von Berufsgenossen Erholung und neues Leben gegeben hat, unwiederbringlich verlorengeht. Um die Gefahr abzuwenden, richten wir an alle Angehörigen des Buchhandels die herzlichste und dringende Bitte, uns durch eine freiwillige Weihnachts-Spende zu

unterstützen und in den Stand zu setzen, die Rechnungen der Handwerker und Lieferanten bezahlen zu können. Je größer die Gabe, um so größer der Segen für den ganzen Berufsstand.

Freundliche Spenden bitten wir auf das Postcheckkonto des Vereins, Berlin Nr. 399 57 oder unser Bankkonto (Deutsche Bank) zu überweisen.

Den gütigen Gebern herzlichsten Dank!

In vorzüglichster Hochachtung

Der Vorstand

des Erholungsheims für Deutsche Buchhändler G. V.  
 Heinrich Heise. Alfred Wegner. Carl Herrmann.  
 Max Teichner. Franz Hennig. Friedrich Kleiber.

**Gegen Auswüchse bei der Preisbildung.** — Der amtliche preussische Pressedienst teilt mit: Der preussische Staatskommissar für Volksernährung hat an die Ober- und Regierungspräsidenten, Ortspolizeibeamten und Landräte einen Erlaß gerichtet, in dem es heißt:

Von Tag zu Tag mehren sich die Klagen über unangemessene Preisfestsetzungen, so daß es erforderlich erscheint, den beteiligten Dienststellen nochmals ausdrücklich zur Pflicht zu machen, kein Mittel unversucht zu lassen, das geeignet und zweckmäßig erscheint, Auswüchse bei der Preisbildung zu bekämpfen. Wesentliche Hilfe können die Preisprüfungsstellen leisten. Ganz besonderer Wert ist auf die Mitwirkung der sogenannten mittleren Preisprüfungsstellen zu legen, deren Wirkungskreis sich über das gesamte Gebiet einer Provinz oder eines Regierungsbezirks erstreckt. Es erscheint zweckmäßig und erforderlich, ihnen den Charakter eines amtlichen Organes zu geben, das aus einem Vorsitzenden und dem nötigen Hilfspersonal besteht. Diesen amtlichen Stellen wird es u. a. insbesondere obliegen, die Einberufung und Leitung der Verhandlungen über Preisprüfungen und Preisfestsetzungen zu übernehmen, die endgültige Entscheidung über die bei diesen Verhandlungen beratenen Punkte zu treffen und ferner die gutachtliche Tätigkeit für die Behörden, insbesondere für die Wucherämter und Staatsanwaltschaften zu übernehmen. Diesem amtlichen Organ ist ein beratendes nichtamtliches Organ beizugeben. Dieses wird aus Vertretern der verschiedenen Wirtschaftskreise, namentlich der Landwirtschaft, der Industrie, des Handels und der Verbraucher zu bestehen haben. Die Wahl der Ausschüsse findet zweckmäßig nicht durch Berufung seitens der amtlichen Stellen, sondern durch eine Abordnung seitens der Wirtschaftsorganisationen statt.

Den Buchhandel interessiert in erster Linie der Schlusssatz dieser Ausschaffung. Hier dürfte sich eine Aufgabe für die Orts- und Kreisvereine eröffnen, die gut tun werden, für die zu ihrem Bereich zuständigen Preisprüfungsstellen von sich aus sofort Sachverständige zu benennen. Den letzteren steht zur Auskunft und Beratung die Geschäftsstelle des Börsenvereins mit ihrem Archivmaterial zur Verfügung. Nötigenfalls sind die Sachverständigen durch Vermittlung der Handelskammern zu präsentieren, um ihnen Rückhalt zu geben.

**Zur Umsatzsteuerfreiheit der Gesellschaften m. b. H. nach § 2 Nr. 11 Abs. 2 des Umsatzsteuergesetzes.** — Nach der Vorschrift im Abs. 2 von § 2 Nr. 11 des Umsatzsteuergesetzes ist Gesellschaften m. b. H., die Zwecke einer der gemeinschaftlichen Verwertung von Erzeugnissen ausschließlich für die Genossen dienenden Genossenschaft, z. B. einer Produktions- und Absatzgenossenschaft verfolgen, hinsichtlich desjenigen Teiles des Umsatzes, der als Entgelt für Rücklieferung von Rückständen aus der im Gesellschaftsbetrieb erfolgten Verarbeitung der von den Gesellschaften eingelieferten Erzeugnisse anzusehen ist, Steuerfreiheit zugestehen, wenn die Gesellschafter sich in ihrer Eigenschaft als Hersteller für die gemeinsame Wahrnehmung der von der Gesellschaft übernommenen Aufgaben im allgemeinen der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft zu bedienen pflegen. Nach Abs. 1 des § 2 Nr. 11 muß eine Verwertung von Erzeugnissen, der Genossen ausschließlich für die Genossen vorliegen. Die Bestimmung ist dem genossenschaftlichen Gedanken, daß der Betrieb der Genossenschaft ein gemeinschaftlicher der Mitglieder und gewissermaßen nur ein Teil der Einzelwirtschaft ist, entsprungen. Dies hört auf, wenn Dritte an dem genossenschaftlichen Betriebe teilnehmen und die Genossenschaft auch für Nichtmitglieder und damit für das allgemeine Wirtschaftsleben tätig wird. Umgekehrt werden diese Nichtmitglieder nicht zu Genossen, wenn sie ähnliche Rechte und Pflichten gegenüber der Genossenschaft erlangen wie die Mitglieder, ohne Vareinlagen zu bewirken. Diese Grundsätze müssen erst recht gelten für die Ausdehnung der ursprünglich auf die eingetragenen Genossenschaften beschränkten Vergünstigung auf eine rein kapitalistische Unternehmung wie die G. m. b. H. in Abs. 2 der Gesetzesstelle. So kann Steuerbefreiung einer G. m. b. H., die eine Zuckerrübenfabrik betreibt, nicht zugestanden werden, wenn sie nicht ausschließlich für ihre Gesellschafter, sondern gleichzeitig für Dritte die Verarbeitung und den Vertrieb von Rüben besorgt. (Beschl. des Reichsfinanzhofes vom 23. Mai 1922. V B 292/21.)

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Rechnungsabchluß auf 30. Juni 1922.

Soll.		Haben.	
<b>A) Hauptgeschäft Stuttgart.</b>			
Geldärthaus	280 032	51	
Wohnhäuser	51 423	06	
Maschinen und technische Einrichtungen	21 457	42	
Echritten	36 320	60	
Bereitlung	1 000 000	—	
Weispapiere	12 500	—	
Kassenbestände	155 317	82	
Wechselbestände	506 243	87	
Vorkaufhaben	3 969 966	32	
Laufende Forderungen	31 969 266	61	
Vorräte an Büchern, Manuskripten und Bildern	1 452 455	23	
Vorräte in Stuttgart an Papier und Materialien	946 215	34	
Vorausbezahlte Versicherungsgebühren	42 522	82	
<b>B) Papierfabrik Salach.</b>			
Grundstücke, Gebäude und Wasserkräfte	225 750	34	
Maschinen und technische Einrichtungen	11 959	75	
Vorräte	2 455 102	80	
<b>C) Papierfabrik Söding.</b>			
Grundstücke, Gebäude und Wasserkräfte	69 712	98	
Maschinen und technische Einrichtungen	4 692	18	
Vorräte	1 232 669	65	
<b>D) Papierfabrik Wildbad.</b>			
Grundstücke, Gebäude und Wasserkräfte	53 327	25	
Maschinen und technische Einrichtungen	5 296	17	
Vorräte	524 955	20	
<b>E) Holzstofffabrik Wildbad.</b>			
Grundstücke, Gebäude und Wasserkräfte	48 094	79	
Maschinen und technische Einrichtungen	1	—	
Vorräte	425 768	50	
	45 501 053	21	
<b>Stimmenkapital</b>			
Einzahlungsgemäße Rücklage	11 000 000	—	
Außerordentliche Rücklage	5 000 000	—	
Rücklage für Erneuerungen und neue Unternehmungen	375 000	—	
Rücklage für Altersunterstützungen und Ruhegehälter	500 000	—	
Hausunterstützungskasse Stuttgart	600 000	—	
Hausunterstützungskasse in den Papierfabriken	188 000	—	
Hypothekschuld	25 000	—	
Laufende Schulden	3 000 000	—	
Unerhobene Gewinnanteilscheine	21 861 698	17	
Gewinnvortrag vom Vorjahre	9 031	—	
	148 200,50		
Reingewinn des Geschäftsjahrs 1921/22	2 814 103,54		
	2 962 304,04		
	45 501 053,21		

Gewinn- und Verlustrechnung.

	1921/22	1920/21		1921/22	1920/21
Generalunkosten (einschl. Steuern)	2 171 084,29		Vortrag vom Vorjahre	148 200,50	
Abschreibungen	378 533,84		Ertrag der gewerblichen Betriebe	5 345 914,33	
Gewinn	2 962 304,04		Mietertrag der Grundstücke und Wohnhäuser	15 029,85	
	6 026 174,16		Zinsen	517 029,48	
				6 026 174,16	

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 278 vom 8. Dezember 1922.)

**Die gewerkschaftlichen Organisationen der deutschen Handarbeiter im Jahre 1921.** — Die deutschen Gewerkschaften der Handarbeiter — im Gegensatz zu den Kopparbeitern, wie kaufmännische Berufe usw. — gliedern sich in drei Hauptgruppen. Die stärkste Gruppe ist der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund (ADGB), dem 49 freigewerkschaftlich organisierte Zentralverbände angegeschlossen waren. Am Schlusse des Jahres 1921 zählten diese Verbände 7 751 957 Mitglieder, 74 285 Mitglieder mehr als im Vorjahre. Während 29 Verbände eine Zunahme von insgesamt 318 437 Mitgliedern zu verzeichnen hatten, berichteten 19 Verbände über einen Verlust von insgesamt 244 152 Mitgliedern. Der Verband der Angestellten trat auf Grund eines Abkommens aus dem Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund aus und schloß sich dem freigewerkschaftlichen Allgemeinen freien Angestelltenbund (Afa) an, der die vorhin erwähnten Kopparbeiter (Angestelltenverbände) umfaßt. Das Ziffernmaterial liefert den Beweis, daß die nach dem Kriege jah eingetretene Mitgliederzunahme nunmehr einem gewissen Beharrungszustand Platz gemacht hat, und daß sich die Mitgliederzunahme jetzt in mäßigen Grenzen bewegt. Was den Jahresdurchschnitt betrifft, so zählte der ADGB im Berichtsjahre 5 806 412 männliche, 1 518 341 weibliche und 153 225 jugendliche Mitglieder. 12 Verbände hatten im Jahresdurchschnitt über 100 000 Mitglieder. Der Metallarbeiterverband zählte 1 565 885 Mit-

glieder. Der Buchdruckerverband hatte am Jahreschluss 73 000 Mitglieder. Die Gesamteinnahme betrug 1 249 248 347 Mark, die Gesamtausgabe 904 307 573 Mark. Allgemein herrschte das Bestreben vor, die Beiträge den Stundenlöhnen anzupassen, und dieses System dürfte gegenwärtig wohl allgemein eingeführt sein. Am Jahreschluss verfügten die freien Gewerkschaften über ein Vermögen von 508 676 066 Mark. Von den Ausgaben entfallen 165 113 144 Mark auf Unterstützungszwecke und 257 650 099 Mark auf Streikunterstützungen.

Die christlich-nationalen Gewerkschaften haben sich gleichfalls einer Spitzenorganisation angeschlossen, und zwar im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB.) 19 Verbände gehören dieser Spitzenorganisation an. Im Jahresdurchschnitt zählten die christlichen Gewerkschaften 986 343 Mitglieder, darunter 232 250 weibliche. Fünf Verbände haben über 100 000 Mitglieder. Der stärkste Verband ist der Metallarbeiterverband, dem 227 516 Mitglieder angehören. Die christlich-nationalen Buchdrucker sind im Gutenberg-Bund organisiert, der im Berichtsjahre 2974 Mitglieder zählte. Einer Gesamteinnahme dieser Verbände von 145 393 595 Mark steht eine Gesamtausgabe von 100 622 641 Mark gegenüber. Der Vermögensbestand belief sich am Jahreschluss auf 83 659 646 Mark. Für Unterstützungen und Rechtsschutz wurden 15 035 535 Mark verausgabt und für Streiks und dergleichen 19 816 233 Mark.

Den deutschen Gewerksvereinen, das sind die Dürsch-Dunderschen Gewerksvereine (D.-D.), waren 16 Verbände angeschlossen. Am Jahreschluss waren 224 597 Mitglieder vorhanden, darunter 23 375 weibliche. Die Gesamteinnahme bezifferte sich auf 23 207 566 Mark, die Gesamtausgabe auf 18 388 258 Mark. Für Unterstützungszwecke wurden 3 032 827 Mark verausgabt, für Streiks usw. 4 475 232 Mark. Das Vermögen dieser Gewerksvereine belief sich am Jahreschluss auf 8 641 176 Mark.

Insgesamt zählten diese drei Gewerkschaftsgruppen im Berichtsjahre 9 192 892 Mitglieder. Davon waren 86,2% freigewerkschaftlich und 11,3% christlich-national organisiert, während 2,5% den Dürsch-Dunderschen Gewerksvereinen angehörten.

**Papierkonventionspreise vom 1. Dezember 1922 an, die für den Verlag hauptsächlich in Betracht kommen.** (Vorhergehende Liste siehe S. 277.) —

**A. Für Druckpapier holzhaltig.**

**Maschinenglatt Druckpapier.**

für 1 kg,  
je nach Grammgewicht

I. Gewöhnlich Druck ohne Egoutteur, in Ausführung ähnlich wie Zeitungsdruck	von M 435.— bis M 851.—
1a. Stoffklasse I, mit Egoutteur gearbeitet	" " 459.— " " 875.—
II. Besseres Druck mit Egoutteur	" " 508.— " " 924.—
III. Mittelfein Druck	" " 607.— " " 1023.—
IV. Fein Druck	" " 656.— " " 1072.—
V. Feineres Druck	" " 729.— " " 1145.—
VI. Feinstes Druck	" " 802.— " " 1218.—

**Geglättet Druckpapier.**

für 1 kg,  
je nach Grammgewicht

I. Gewöhnl. gegl. Druck ohne Egoutteur, in Ausführung ähnlich wie Zeitungsdruck	von M 465.— bis M 881.—
1a. Stoffklasse I, mit Egoutteur gearbeitet	" " 489.— " " 905.—
II. Besseres geglättet Druck mit Egoutteur	" " 538.— " " 954.—
III. Mittelfein geglättet Druck	" " 637.— " " 1053.—
IV. Fein geglättet Druck	" " 686.— " " 1102.—
V. Feineres geglättet Druck	" " 759.— " " 1175.—
VI. Feinstes geglättet Druck	" " 832.— " " 1248.—

**B. Für Schreibpapier und 3/4-1/2 geleimt Druckpapier holzhaltig.**

**Maschinenglatt und geglättet.**

für 1 kg,  
je nach Grammgewicht  
und Qualität

I. Klasse I der Druckpapierliste darf nicht gemacht werden.	
II. Einfachstes Schreib und Konzept (sogen. Druckschreib)	von M 600.— bis M 1016.—

III. Besseres Schreib und Konzept mit ungebleichtem Zellstoff hergestellt	von M 699.— bis M 1115.—
IV. Gutes Schreib- und Konzept-einschl. Etiketten-, Steindruckpapier	" " 748.— " " 1164.—
V. Fein. Schreib- und Konzept-, Etiketten-, Steindruck-, Frachtbriefpapier	" " 844.— " " 1260.—
VI. Hochfein. Schreib-, Durchschlag-, Schreibmaschinenpapier	" " 919.— " " 1335.—

**Holzfrei (gebleicht).**

für 1 kg,  
je nach Grammgewicht

Pos. I. Holzfrei Schreib und Konzept, geglättet und maschinenglatt ganzgebleicht	von M 1011.— bis M 1599.—
Pos. IV. Kartons	" " 1017.— " " 1112.—
Pos. VI. Geglättet, ganzgebleicht, holzfrei Druck	" " 908.— " " 1448.—

**Kunstdruckpapier.**

für 1 kg,  
je nach Grammgewicht

I. Holzhaltig mit mindestens 50 v. H. Holzschliffgehalt, ein- und zweiseitig gestrichen	von M 819.— bis M 1138.—
II. Fein holzhaltig mit 30—35 v. H. Holzschliffgehalt, ein- und zweiseitig gestrichen	" " 890.— " " 1203.—
III. Holzfrei, ein- und zweiseitig gestrichen, wie solches bis mit höchstens 20 v. H. Holzschliffgehalt	" " 1013.— " " 1331.—

**Packpapier (ungegl., über 70 g).**

**Gruppe A.**

für 1 kg

1. Spelt	M 367.—
3. Bast- und Javapapier	von M 408.— bis " 595.—
5. Packstoff	" " 390.—
6. Goudronné	" " 408.— " " 425.—

**Gruppe C.**

1. Satinierte Zellulosepapiere (Zaunpapiere)	" " 586.— " " 663.—
2. Satinierte unreine Zellulosepapiere	" " 586.— " " 586.—

Packpapier wird brutto für netto gehandelt.

**Berechnung der Erhöhung der Umsatzsteuer bei ungenügender Vorauszahlung.** — Im § 37 Abs. 4 des Umsatzsteuergesetzes in der Fassung des Abänderungsgesetzes vom 8. April 1922 ist bestimmt: »Übersteigt die am Schlusse des Steuerabschnitts vorgenommene Veranlagung den Gesamtbetrag der Vorauszahlungen um mehr als 20 v. H., so erhöht sich die Steuer um 10 v. H. dieses überschießenden Betrags«. Es sind Zweifel entstanden, ob der Berechnung dieses Zuschlags der Unterschiedsbetrag zwischen der Summe der Vorauszahlungen und dem Betrage der endgültigen Veranlagung oder dieser Unterschiedsbetrag verringert um 20 v. H. der Summe der Vorauszahlungen zugrunde zu legen ist. Die Gesetzesvorschrift wird im § 157a Abs. 6 der Ausführungsbestimmungen dahin erläutert: »Ergibt sich bei der am Schlusse des Steuerabschnitts vorzunehmenden Veranlagung, daß die veranlagte Steuer des Steuerpflichtigen den Gesamtbetrag seiner Vorauszahlungen um mehr als 20 v. H. übersteigt, so ist die Summe um 10 v. H. dieses überschießenden Betrags zu erhöhen«. Der Reichsfinanzhof hat die aufgeworfene Frage dahin beantwortet: »Der Zuschlag nach § 37 Abs. 4 des Umsatzsteuergesetzes ist in der Weise zu berechnen, daß ihm der Unterschiedsbetrag zwischen der Summe der Vorauszahlungen und dem Betrage der endgültigen Veranlagung verringert um 20 v. H. der Summe der Vorauszahlungen zugrunde zu legen ist.« (Entscheidung des Reichsfinanzhofes vom 19. Oktober 1922, V D 1/22.)

**Vom russischen Büchermarkt.** — Über »Die Hauptströmungen in der Literatur des revolutionären Rußland« sprach am 13. Dezember in Berlin in der Deutschen Gesellschaft zum Studium Osteuropas der Chefredakteur der russischen Tageszeitung »Kul«, Joseph Hesse. Wie er einleitend über den russischen Büchermarkt bemerkte, sind in den letzten Jahren in Rußland zwar 400 neue Verlagsunternehmen gegründet worden; von 220 neuen Verlagsfirmen in Moskau haben aber bisher 133 der Zensur nicht ein einziges Manuskript eingereicht.



Sie betätigen sich also gar nicht als Buchverleger, sondern verfolgen wohl andere Ziele. In Berlin, Paris, Prag, Sofia, Belgrad und anderen westeuropäischen Städten sind von russischen Emigranten zahlreiche Verlagsunternehmen gegründet worden. Die russischen Verleger in Berlin verlegen namentlich die Werke der russischen Klassiker und andere ältere Werke. In Russland dagegen, wo im vorigen Jahr die Jubiläen Puschkins und Dostojewskis begangen wurden, fehlten die Werke dieser Jubilare auf dem Büchermarkt. Der Vortragende verweilte bei seinen fesselnden Ausführungen über die neueste russische Lyrik und Novellistik besonders bei Alexander Blok und dessen Dichtung »Zwölf«, der Erzählung »Der Dornenweg« von Jakowlew, Wereschajews »In der Sadgasse«, Nikitins »Der Hund« und den Werken anderer Prosaischer, wie Sujew, Soschtschenko und Pilinjak, die das heutige russische Dorf, seine Unkultur, Unbildung und Aberglauben schildern. Hesses gab dabei kleine Proben aus diesen Prosawerken, so aus der Dorfgeschichte »Der Mitternachtsbräutigam« von Jakowlew und den Schilderungen des Dorflebens von Krossjew und Pilinjak.

Dr. Chr.

Das Verlagsinstitut »Biblioteka Polska« A.-G. in Warschau erhöht sein Anlagekapital durch Ausgabe von 120 000 Aktien zu 500 poln. Mark auf 100 Millionen poln. Mark. Emissionspreis für die bisherigen Aktionäre 850, für neu hinzutretende Käufer 1000 poln. Mark für die Aktie.

Vom deutschen Zeitungswesen im Ausland. — Der Weltkrieg hat dem deutschen Zeitungswesen im Ausland schwere Schläge versetzt, die heute zu einem erheblichen Teile noch nicht wieder ausgeglichen worden sind. Dabei ist zu berücksichtigen, daß andere Länder, namentlich England, bereits lange vor dem Kriege der in der Muttersprache herausgegebenen Auslandspresse eine weit größere Bedeutung beimahen und dieser Presse daher auch das lebhafteste Interesse entgegenbrachten. Deutscherseits bemüht man sich nun, das Versäumte so viel als möglich nachzuholen. Die »Ostasiatische Rundschau«, die in Berlin erscheint, berichtete kürzlich, daß unter dem Titel »Deutsche China-Nachrichten« die erste Nummer eines deutschen Wochenblattes erschienen sei, des ersten und einzigen, das seit der Beschlagnahme der ehemals in Schanghai, Tsingtau und Tientsin erschienenen deutschen Zeitungen jetzt in Schanghai herausgegeben wird. Das Blatt will nicht mit den dortigen Tageszeitungen in Wettbewerb treten, sondern durch zahlreiche, von den bedeutendsten Männern in der Heimat für das Blatt geschriebene Artikel ein Bindeglied zwischen Deutschland und China in wirtschaftlicher, technischer und kultureller Beziehung sein und die in China selbst lebenden deutschen Frauen und Männer zu einer engen Gemeinschaft zusammenschließen. Im Umfang ähnelt das Blatt dem ehemaligen »Ostasiatischen Lloyd«, unterscheidet sich aber von diesem inhaltlich insofern, als es einen chinesischen und einen amerikanischen Teil enthält. Sehr nützlich wäre es überhaupt, wenn deutsche Zeitungsverleger des öfteren geschickte zusammengestellte Auslandsausgaben in solche Länder überweisen würden, wo das Deutschtum stark vertreten ist. Allerdings spielt die Kostenfrage bei den heutigen miserablen Wirtschafts- und Wälvverhältnissen leider eine ausschlaggebende Rolle, aber es gilt, den Mut nicht sinken zu lassen und mit eisernem Willen das vorgestreckte Ziel zu erreichen. Daß die Beaderung dieses steinigen Bodens trotz aller Schwierigkeiten möglich ist, beweist z. B. die Auslandsausgabe des »Hamburger Fremdenblatts«, die den Titel »Deutsche Übersee-Zeitung« trägt, in einem großen Format erscheint und reich illustriert ist (Ziefdruck). Die Nr. 35 war beispielsweise der Leipziger Messe und der deutschen Exportproduktion gewidmet. Das deutsche Buch- und graphische Gewerbe ist in diesem Heft gleichfalls mit einem größeren Aufsatz vertreten.

#### Gesellige Vereinigung der Buchhandlungsangestellten in Gotha.

— Es wird uns berichtet: Eine treue Gemeinde war am 7. Dezember der Einladung zu einer Villencronfeier gefolgt und lauschte selbstvergessen den Rezitationen und Gesängen, die ihnen den naturfrischen Zauber Villencronscher Dichtungen stimmungsvoll zu Gehör brachten. Auch das Instrumentalquartett bestand mit Ehren und gestaltete den Abend durch seine Darbietungen zu einem schönen Ganzen. Der Verein hat schon mehrere solcher Dichterabende veranstaltet und hat noch weitere auf sein Programm gesetzt. Es ist nur zu wünschen, daß sein Bestreben, trotz aller Unkosten von Zeit zu Zeit einen deutschen Dichter in dieser Weise zu feiern und seines Geistes Wehen durch das lebendige Wort auf die Nachwelt wirken zu lassen, durch recht zahlreichen Besuch anerkannt wird; denn nirgends mehr als

in unseren dichterischen Schätzen ruht die Kraft und Macht echt deutschen Fühlens und Denkens, die dem wurzelloseren Wesen unserer Zeit wieder Halt und Richtung geben können.

Ein gefährlicher Bildersfälscher verhaftet. — Die Berliner Kriminalpolizei ist einem großen Kunstschwindelunternehmen auf die Spur gekommen. Es handelt sich um den Maler Max Rothe-Marx, der Kunstwerke fälschte und sie dann im Ausland durch Vermittlung des Auswärtigen Amtes oder der Botschaften verkaufte. Der Erlös dieser verkauften Bilder sollte angeblich in die Kassen eines deutschen großen Wohltätigkeitsvereins für Künstler fließen. Rothe-Marx nannte seinen angeblichen Verein »Deutsche Künstlerhilfe«, ein Verein, der tatsächlich einmal bestanden hatte. Es gelang dem Maler so, viele Gutgläubige von dem wohltätigen Zweck seines Unternehmens zu überzeugen. Auf diese Weise wurden viele von ihm gefälschte Bilder umgesetzt; in einigen Ländern in so großer Zahl, daß sich die dortigen Künstler schließlich an die Behörden wandten. Die Kriminalpolizei verhaftete Rothe-Marx jetzt in Blankenburg am Harz. Seine Bilder wurden beschlagnahmt. Es stellte sich heraus, daß der Maler Aquarelle, Handzeichnungen und Stiche von Liebermann, Käthe Kollwitz, Slevogt, Corinth usw. gefälscht und signiert hatte.

Lehrstuhl für Theaterkunde in Königsberg. — Der neu eingerichtete Lehrstuhl für Theater- und Bühnenkunde an der Königsberger Universität ist dem Maler Klaus Richter, der von Berlin als Professor an die Königsberger Kunstakademie kam, übertragen worden. Dieser neue Lehrzweig ist für das Geistesleben der Provinz Ostpreußen, die durch jede neue Tarifierhöhung der Eisenbahn weiter von den Kulturzentren Deutschlands fortgeschoben wird, von besonderer Bedeutung.

Weihnachtspaketdienst bei der Leipziger Post. — Die Paketannahmestelle des Postamts Leipzig 1 wird Sonntag, den 24. Dezember in erweitertem Umfange, und zwar von 8 bis 9.30 Uhr vormittags und von 11 bis 1 Uhr mittags offen gehalten werden. Ferner werden bei den Paketausgabestellen der Leipziger Postämter Pakete ausgegeben werden am 24. Dezember von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags, am 25. Dezember von 8 Uhr bis 12 Uhr mittags und am 26. Dezember von 8 Uhr bis 9.30 Uhr vormittags.

#### Personalnachrichten.

August Meisenbach †. — Zu unserer Todesmeldung in Nr. 290 des Bbl. geht uns noch folgender Nachruf zu: Mit dem nach langem Leiden aus dem Leben geschiedenen Herrn Kommerzienrat August Meisenbach hat München einen seiner hervorragendsten und tatkräftigsten Bürger verloren. Nach vorausgegangenem Studium und Abschließung der Handelsschule widmete sich der Verstorbene der modernen Reproduktionstechnik und trat nach dem Tode seines Vaters Georg Meisenbach in die nach Erfindung der Autotypie von diesem, Herrn Birkh. Geh. Rat von Schmaedel und den Herren Riffarth, Spieß und Rau gegründeten Firma Meisenbach Riffarth & Co. in München — Berlin — Leipzig als Teilhaber ein. Er verheiratete sich mit einer Tochter des verstorbenen Vaurats von Brandl. Leider ward ihm nur ein relativ kurzes Eheglück zuteil. Nachdem sie ihm drei Kinder geschenkt hatte, starb seine heißgeliebte Gattin an einem hartnäckigen Leiden. Als junger Mann führte er die neue Technik der Autotypie in Südamerika ein. Nachdem er sich dort reiche Erfahrungen gesammelt hatte und nach München zurückgekehrt war, gelang es ihm dann, als Teilhaber der Firma im Vereine mit seinen Kompagnons ihren Weltruf immer mehr zu steigern und auf dem Gebiete der modernen Reproduktionstechnik namhafte Verbesserungen zu erzielen. Auch um die soziale Organisation innerhalb des Bundes der chemographischen Anstalten Deutschlands, die der Arbeiterschaft lange vor der Revolution in vorbildlicher Weise weitgehende Rechte verschaffte, deren segensreiche Wirkungen heute noch zu verspüren sind, hat er sich große Verdienste erworben. Sein rastloser Fleiß, seine Energie, seine kaufmännische Ehrenhaftigkeit haben ihm die Achtung aller erworben, die geschäftlich oder persönlich mit ihm in Berührung traten. Nach dem Tode seiner Teilhaber Riffarth und Spieß und dem Austritt des sich der Kunst widmenden Teilhabers Otto Rau, sowie dem wegen hohen Alters erfolgten Rücktritt von Schmaedels war er alleiniger Inhaber der Firma, bis vor einigen Jahren sein Schwiegersohn, Herr Jakob Wochinger, an seine Seite trat, der, unterstützt von seinen Direktoren, nunmehr Führer der Firma ist. Das Andenken des Verstorbenen wird unvergessen bleiben.

PAN-VERLAG



ROLF HEISE

CHARLOTTENBURG 2.

NEUERSCHEINUNGEN

# Quellen-Handbücher der Philosophie

Herausgeber Prof. Dr. Arthur Liebert-Berlin  
unter Mitwirkung der Kant-Gesellschaft

WERNER SOMBART	KURT STERNBERG
SOZIOLOGIE	STAATSPHILOSOPHIE

DIESE SAMMLUNG

kommt einem allgemeinen Bedürfnis nach einführenden Handbüchern in die Philosophie entgegen und bietet in systematischer Anordnung im Auszug die grundlegende Literatur der Philosophie. Jeder Disziplin ist ein besonderer Band gewidmet. Ein Vorwort legt die systematische und historische Entwicklung des jeweils behandelten Stoffes klar. Eine kurze Bibliographie gibt dem Leser den Hinweis auf die wichtigste Literatur des behandelten Gebietes.

Grundzahl: broschiert 3.30, steif brosch. 3.60, in Halbleinen geb. 4.50  
Schlüsselzahl des Börsenvereins, Subskriptionsrabatt 15%.

Ⓜ

Demnächst erscheinen:

Emil Utitz: . . . . Aesthetik	Erich Becher: Naturphilosophie
Theodor Ziehen: Psychologie	Arthur Liebert: . . . . . Ethik

## SCHRIFTEN

### ZUR PROBLEMATIK DER GEGENWART:

ARTHUR LIEBERT  
**DIE GEISTIGE KRISIS  
DER GEGENWART**

Die vorliegende Schrift will nicht irgendeine beliebige Krisis der Gegenwart begründen und darstellen: Sie will vielmehr die Krisis unserer Zeit und der ganzen heutigen Weltanschauung und Lebensstimmung überhaupt und damit die gemeinsame Quelle aller Krisen auf religiösem, künstlerischem, wissenschaftlichem wie politischem Gebiete aufdecken.

Grundzahl: brosch. 2.85, steif brosch. 3.15,  
Halbleinen 3.90 Schlüsselzahl des B.-V.

ALFRED VIERKANDT  
**DER DUALISMUS IM  
MODERNEN WELTBILD**

Das hier verkündete dualistische Weltbild beginnt auf allen Gebieten des geistigen Lebens bewusst oder unbewusst Geltung zu bekommen, im Kampfe gegen die offizielle christlich-theistische Weltanschauung, den schon ein Nietzsche begonnen. Nur die ausdrückliche Formulierung und Begründung dieser neuen Anschauung kann uns zur Erkenntnis der Not unserer Zeit führen.

Grundzahl: brosch. 2.—, steif brosch. 2.85,  
Halbleinen 3.— Schlüsselzahl des B.-V.

Sonderbedingungen: Einzelexemplare 35%, 5 Exemplare 40%, Partie 11/10.

Prospekte mit beigelegter Bestellkarte bis zu 50 Stück kostenfrei, grössere Mengen zur Hälfte des Selbstkostenpreises

Z

Zur Versendung liegen bereit:

**Das internationale Arbeitsrecht  
im Friedensvertrage**

Kommentar zum Teil XIII des Friedensvertrages

von  
**Dr. jur. Paul Eckardt** und **Ewald Kuttig**  
Gesandter Reg.-Rat im Arbeitsminister.  
nebst Anhang: Die Geschäftsordnung der Hauptversammlung  
und des Verwaltungsrats und die Satzung des Völkerbunds.  
Zweite Auflage. Geheftet G. 3. 4, S. 3. 400

Die fortschreitende Entwicklung des Internationalen Arbeitsrechts erfordert für die 2. Auflage dieses Kommentars eine umfangreiche Neubearbeitung und Ergänzung. Für Sozialpolitiker und Teilnehmer an den internationalen Arbeitskonferenzen ist dieses Werk ein wertvoller Wegweiser durch die verwickelten Bestimmungen des Teils XIII des Vertrages von Versailles.

**Studien zum Ausgleichs-  
und Liquidationsrecht**

Vier Beiträge von

**Dr. Herm. Isay** **Dr. jur. Josef Partsch**  
**Dr. jur. S. Dölle** **Ernst Schmitz**

Geheftet G. 3. 2.40, S. 3. 400

Dieses dritte Heft der „Abhandlungen zum Friedensvertrage“ hat für die Lösung der schwierigen Fragen in der Auswirkung des Versailler Vertrages auf privatrechtlichen und wirtschaftlichen Gebieten eine besondere Bedeutung. Alle Großindustrie- und Großhandelsunternehmungen, sowie die juristischen Vertreter und Ausgleichsbehörden sind Abnehmer.

**Völkerrechtspolitik als Wissenschaft**von  
**Dr. Ernst S. Feilchenfeld**Heft 4 der „Völkerrechtlichen Monographien“ herausgegeben von  
**Walter Schücking, Karl Strupp und Hans Wehberg.**

Geheftet G. 3. 4.20, S. 3. 400

Mit tiefgreifenden, auch rechtstechnisch und rechtsphilosophisch bedeutsamen Untersuchungen und Gedanken stellt der Verfasser in diesem bahnbrechenden Werke die Theorien einer Völkerrechtspolitik auf. Das aus einheitlicher Konzeption entstandene, gedanklich völlig geschlossene System wird die Völkerrechtler, Weltpolitiker, Rechtsphilosophen und die auslegende Rechtswissenschaft in besonderem Maße beschäftigen.

In Kürze erscheint:

**Arbeitsnachweisgesetz**

vom 22. Juli 1922

von

**Dr. Bernhard Lehfeld** und **Margarethe Ehler**  
Ob.-Reg. i. Reichsarbeitsminist. Reg.-R. i. Reichsamtf. Arbeitsverm.

(Preis wird noch bekanntgegeben)

Dieses Gesetz ist von der größten Wichtigkeit, nicht nur für die speziellen Fachkreise, Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Verwaltungs- und Sachausschüsse, sondern auch für alle Wirtschafts- und Berufsvereinigungen, sowie für jeden, der sich mit den Fragen der Wirtschaft, Arbeit und Wohlfahrtspflege praktisch oder wissenschaftlich beschäftigt. Den hierfür besonders notwendigen sachkundigen Auslegungen werden die auf diesem Gebiete anerkannten Verfasser in jeder wissenschaftlichen und praktischen Anforderung gerecht. Sämtliche bisher erlassenen Ausführungsbestimmungen zum Arbeitsnachweisgesetz sind in dem Kommentar erhalten.

Ich bitte zu verlangen. (Zettel anbei)

**Berlin W 9, Linkstr. 16 Franz Bahlen****AMALTHEA-VERLAG**

Zürich — Leipzig — Wien

Z



Z

**NEUERSCHEINUNG**

Amalthea-Bücherei Bd. 38:

**Otto Hamann****Biologie****Deutscher Dichter****und Denker**

brosch. M. 2500.—

Halbl. M. 3000.—

Der Verfasser dieses Buches, von Beruf Nervenarzt, versucht mit dieser Arbeit die Zusammenhänge des geistigen Schaffens mit dem körperlichen Substrat darzustellen und zeigt an den genialen Köpfen des deutschen Volkes wie diese Genies, kraft ihrer Anlage, Erziehung, körperlicher Konstitution und äusserer Lebensumstände so werden mussten, wie sie in der Geschichte dastehen.

Preis freibleibend.

Bestellzettel beiliegend.

Auslieferung durch K. F. Koehler, Leipzig.  
Schweizerisches Vereinsortiment, Olten.

Kultura A. G., Budapest.